

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote

| 6



Foto: Efeu Campus

Hohe Förderung für
die efeuCampus

| 2



Foto: Chimapanee/Stock/Getty Images Plus

Klimaschutz und
Bauleitplanung

| 2



Foto: iStockphoto/Stockphoto/Ministock

YesJazz -
im Bürgerzentrum

| 7



**Stadt Brusl, wir beantragen hier:
Ein Papier, ein Papier! Die Hauptsach isch,
dass die Hauptsach die Hauptsach isch!**



Aus dem Inhalt

Kernstadt 19 | Büchenau 27 | Heidelberg 28 | Helmsheim 31 | Obergrombach 33 | Untergrombach 35

Hohe Förderung für die efeuCampus Bruchsal GmbH

„Die efeuCampus Bruchsal GmbH hat bisher eine sehr erfolgreiche, bahnbrechende Innovation auf dem Gebiet der automatisierten urbanen Güterlogistik entwickelt“, sagt Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Jetzt könnte sie einen weiteren Förderbetrag über 7,5 Millionen Euro von Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg entgegen nehmen. „Mit dieser erneuten Förderung können wir das Projekt des LastMileCityLab weiterführen und neue Schwerpunkte setzen.“ Die städtische Eigen-gesellschaft efeuCampus Bruchsal GmbH erhält fünf Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und ergänzend 2,5 Millionen Euro aus Landesmitteln für Leuchtturmprojekte der Technologie-Region Karlsruhe (TRK). Das „LastMileCityLab – Erlebnisraum für urbane Logistik“ entwickelt Logistikkinnovationen, die auf dem Bruchsaler Campus in der realen Anwendung erprobt werden. „Wir zeigen hier, wie die Logistik auf der letzten Meile in der Zukunft aussehen kann“, sagt die Oberbürgermeisterin. „Bürger/-innen, Interessierte und Fachpublikum aus Kommunen und Industrie haben die Möglichkeit, auf dem Campus unterschiedlichste technische Lösungen für die Prozesskette des Gütertransports in Realität zu erleben.“ Mit der

aktuellen Förderung können auf dem Campus ein E-Truck und eine Schwerlastdrohne für die „vorletzte Meile“ zum Einsatz kommen. Außerdem entsteht eine mobile Poststation, mit der man das stationäre Quartiersdepot um ein mobiles Güterverteil-system ergänzen will. „Der Campus bietet mit seinen Bewohnern/-innen, den dortigen Firmen und mit den Verwaltungseinheiten der Stadt Bruchsal ein ideales

Reallabor, um moderne urbane Logistik zu entwickeln und zu testen unter Einsatz von Drohnen und Robotern für die Lieferung und andere Aufgaben“, sagt Thomas Anderer, Geschäftsführer der efeuCampus Bruchsal Gesellschaft. „Hier sind Echtzeitverfolgung möglich von Waren und Fahrzeugen sowie Analysen zur Optimierung von Beständen und Routen.“

Zusätzlich zu den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten vermitteln wissenschaftliche Vorträge und Diskussionen in der Last-Mile-Academy den aktuellen Stand und zukünftige Lösungen für intelligente, emissionsfreie Gütermobilität und sorgen für den wichtigen Wissenstransfer. Im LastMileCityLab koope-



Foto: Efeu Campus

rieren herausragende Spezialisten für intelligente Güterlogistik auf der letzten Meile und für autonomes Fahren im städtischen Raum. Wissenschaftler und Forscher, Unternehmer und sonstige Akteure schaffen miteinander etwas Neues und Zukunftsfähiges. „Hier in Bruchsal wird Zukunft geschrieben. Wir sind stolz auf die Innovationskraft, die von hieraus weit über die Region hinausstrahlt“, sagt Petzold-Schick anerkennend über die hiesige Forschung und Entwicklung. So wird das Bruchsaler LastMileCityLab mit einer optimierten Planung und Steuerung von Logistikvorgängen zum Wegbereiter, um Güter effizienter, flexibler und schneller zu verteilen und den Kundenservice zu verbessern.

Klimaschutz und Bauleitplanung (Eine Einführung)

„Wir packen es an und arbeiten mit allen Kräften daran, den Klimaschutz voranzubringen“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dazu haben wir uns ehrgeizige, aber auch notwendige Klimaziele gesetzt und einen detaillierten Energieleitplan aufgestellt zur Erfüllung unserer selbstgesetzten Aufgaben nach dem European Energy Award.“

Ein wichtiger Baustein für ein Klimaneutrales Bruchsal ist der Bausektor. Das Bausektorbuch schreibt bereits für die Planung von Baugebieten vor, dass Grundsätze der Energieeffizienz zu beachten sind und dass vorzusehen ist, wie man die benötigte Energie aus regenerativen Quellen erzeugt.

Der Stadt Bruchsal stehen für die Bauleitplanung verschiedene gesetzliche Instrumente zur Verfügung, um eine geordnete Bebauung zu gewährleisten und die Belange des Klimaschutzes umzusetzen.

Das sind der Flächennutzungsplan zur Vorbereitung der Planung, der Bebauungsplan zur Festlegung der Grundsätze der Bebauung, Städtebauliche Verträge mit Investoren und informelle Konzepte. Um einen effizienten Klimaschutz in der Bebauung zu erreichen, sind von Beginn an die entsprechenden Vorgaben notwendig. In Bruchsal wird die

jeweilige örtliche Bauleitplanung durch den kommunalen Energieleitplan vervollkommen, den der Gemeinderat 2020 beschlossen hat. Er ist das Konzept zur kommunalen Wärmeplanung gemäß Klimaschutzgesetz BaWü. Mit dem Energieleitplan hat sich Bruchsal als vielbeachteter Vorreiter bei der Wärmeplanung und zur Modell-Kommune in Baden-Württemberg positioniert. Hierin wird beschrieben, wie man erneuerbare Energiequellen nutzt und zentral erzeugte Wärme effizient verteilt. Genannte Energiequellen sind: Solarstrom und -thermie, Nutzung von Abwässern (Wärmerückgewinnung) und Geothermie (oberflächennah und mit Tiefenbohrungen) sowie Windkraft und Biomasse. Mit der Anwendung des Energieleitplanes soll bei der Wohnbebauung eine CO₂-Reduzierung bis hin zur Klimaneutralität erreicht werden. Die Energieleitplanung ist Teil des Bruchsaler eea-Prozesses (European Energy Award).

Auf der Grundlage des Energieleitplans soll in Bruchsal ein Masterplan „Erneuerbare Energien“ erarbeitet werden. Der Prozess wurde jetzt begonnen. Er soll vor allem die räumlichen Potenziale für die in Bruchsal zu fördernden Energiequellen aufzeigen. Anhand des aufgezeigten Bedarfs,

der bereits im Energieleitplan ermittelt und ständig aktualisiert wird, sollen Standorte für Energieanlagen und benötigte Trassen für Verteilungsleitungen dargestellt werden. Dabei sollen auch neuartige Verfahren zur Energiegewinnung wie Agri-PV (auf Ackerflächen) und Floating-PV (auf Wasserflächen) berücksichtigt werden. Der Masterplan „Erneuerbare Energien“ soll über mögliche Energieerzeugungsstandorte informieren. Er bildet die Grundlage zur Ausarbeitung der Teilfortschreibungen zum Flächennutzungsplan. So können die vorgeschlagenen Standorte planungsrechtlich gesteuert und gesichert werden. Dies ist der Auftakt für eine Amtsblattserie, in der dargestellt wird wie sich Bauleitplanung und Klimaschutzbelange verzahnen. In erster Linie geht es um Innenverdichtung. Beispiele sind drei Gebiete in unterschiedlicher Entwicklungsphase: ein Gebiet, in dem die Wirkungen einer entsprechenden Bauleitplanung sichtbar ist, ein Gebiet, das in der Entwicklung begriffen ist und ein Gebiet, das sich in der Planungsphase befindet.



Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
es sind dramatische Bilder, die wir seit Tagen aus dem Grenzgebiet zwischen der Türkei und Syrien sehen – einer zudem schon seit Jahren vom Kriegsgeschehen gebeutelten Region. Ganze Städte wurden durch

das Erdbeben dem Erdboden gleichgemacht. Unter den Trümmern wurden unzählige Menschen begraben, viele konnten und können nur noch tot geborgen werden. Die Überlebenden, von denen kaum eine/-r nicht Verwandte und Freunde unter den Todesopfern hat, erleben eine verheerende Katastrophe. Ihnen fehlt es an allem. Dem Elend, das diese Katastrophe mit sich bringt, stehen wir fassungslos gegenüber. Doch wir können etwas tun. Wir können mit Spenden helfen. Viele Einrichtungen vor Ort, vor allem auch aus der türkischen Community, fordern zu Sachspenden auf. Die nationalen und internationalen Hilfsinstitutionen bitten um Geldspenden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Helfen Sie mit. Lassen Sie uns mit unseren Spenden ein gemeinsames Signal der Unterstützung und Solidarität in die Türkei und nach Syrien senden.

Die Gleichzeitigkeit von tragischen und freudigen Ereignissen macht es schwer, in einem Atemzug über das eine wie über das andere zu sprechen. Obwohl ja gerade das Leben so ist - Licht und Schatten nebeneinander.

Wir in Bruchsal haben nach zwei Jahren Pause ein sehr stimmiges, farbenfrohes und schönes Faschnachtswochenende erlebt. Über 20.000 Besucher/-innen waren beim

Fasnachtsumzug in Bruchsal, bei strahlendem Sonnenschein. Die Stimmung war gut und es gab kaum Zwischenfälle zu vermelden. Das freut mich sehr. Grund hierfür ist sicherlich auch der große personelle Aufwand im Vorfeld und auch am Tag selbst. Die städtische Verwaltung, die Rettungsdienste, die Blaulichtverbände, der KBF - sie allen waren mit einer großen Zahl an zum Teil ehrenamtlichen Helfern/-innen vor Ort. Schon im Vorfeld ist bei uns im Rathaus viel Vorarbeit geleistet worden. Für diese ganz unterschiedlichen Einsätze bedanke ich mich ganz ausdrücklich noch einmal.

Das bunte Treiben am Sonntag war ein lebendiger Auftakt der diesjährigen Faschnachtsaison, die ja heute mit dem schmutzigen Donnerstag in ihre heiße Phase geht. In Bruchsal finden jetzt noch die Rathausstürme in Obergrombach und Büchenau, die große Punksitzung der GropaGe, der Büchenauer Faschingsumzug und das Abbuzze statt. Dazu lade ich Sie mit einem herzlichen „Brusl ahoi“ auch im Namen unserer Faschingsvereine und -gruppen ein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

2.100 Stunden Arbeitseinsatz für den Bruchsaler Faschnachtsumzug

„Nach zweijähriger Zwangspause war es für uns als Stadt wichtig, dass der Faschnachtsumzug stattfinden kann. Auch ohne die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeitenden wurden insgesamt 50.000 Euro aus dem städtischen Haushalt aufgewendet, damit das närrische Treiben durch Bruchsal's Gassen ziehen kann“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Am vergangenen Sonntag fand der 55. Bruchsaler Umzug statt. 20.000 Besucher/-innen waren dabei und riefen im Chor mit den rund 2.000 Umzugsteilnehmer/-innen „Brusl Ahoi“. Um das Ganze wieder in seinem gewohnten Rahmen stattfinden zu lassen, war die Stadt Bruchsal im Vorfeld nicht untätig. In Vorgesprächen und Einsatzbesprechungen wurden vor Wochen die organisatorischen Vorbereitungen mit allen Beteiligten getroffen.

Der Baubetriebshof war seit vergangener Woche mit dem Aufbau beschäftigt, dazu gehörte unter anderem Halteverbotsschilder und Absperrungen aufzustellen, Toilettenwagen anzuschließen und der Aufbau der Bühne am Schönbornplatz. Das Ordnungsamt hatte zu-

sammen mit dem Komitee Bruchsaler Faschnachtszüge (KBF) als Veranstalter ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet, mit dem der Umzug ohne größere Zwischenfälle über die Bühne gehen sollte. Nach dem Umzug mussten die Sicherheitsgitter wieder abgebaut werden und vor allem die verschiedenen Bereiche noch spätabends von großen Mengen Müll gesäubert werden, die die Narrenschar hinterlassen hat.

Damit der Umzug reibungslos ablaufen konnte, waren allein 260 Helfer/-innen aus Stadtverwaltung, Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten im Einsatz. Am Einsatztag direkt wurden dafür rund 1.600 Stunden aufgewendet, insgesamt waren alle Helfer/-innen inklusive Vorbereitungszeit an die 2.100 Stunden im Einsatz.

„Ich möchte meinen Mitarbeiter/-innen und allen weiteren Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätte der Faschnachtsumzug in der Form nicht stattfinden können“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie dankte auch dem KBF und dessen vielen helfenden

Händen und hofft, dass auch im nächsten Jahr in bewährter Zusammenarbeit der 56. Umzug durch Bruchsaler Straßen zieht.

In diesem Jahr war erneut ein Jugendschutzteam unterwegs, bestehend aus vier Polizeibeamten des Bruchsaler Polizeireviere, zwei Teamfighter (die Schülerinnen Alessia Imperiale und Lea Stein von der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal) und Verena Fuhrmann, Amt für Familie und Soziales. Ihre Aufgabe war es mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um Alkoholprävention direkt vor Ort zu betreiben. Alkoholisierte Jugendliche wurden direkt zu den Rettungskräften mitgenommen, dort versorgt und von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt. Beide Schülerinnen der Käthe-Kollwitz-Schule fanden es interessant am Bruchsaler Faschingsumzug teilzunehmen, da sie normalerweise mit diesem Konzept an Schulen „Peer to Peer“ aufklären. Weniger schön war jedoch die Tatsache, dass eine der Schülerinnen von einer Spraydose an der Stirn getroffen wurde und kurzzeitig selbst von den Rettungskräften versorgt werden musste.

Rathaussturm – Die Narren haben übernommen



Fotos: PRDL



Fotos: Fotofreunde Heidelberg

Monsterkonzert Bruchsal – Bei strahlendem Sonnenschein



Fotos: Fotofreunde Heidelberg

Rückblick - Fasnachtsumzug 2023



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Fertigstellung der Abrechnungseinheit „Baugebiet Hohbrunnen“, Helmsheim:

Die Abrechnungseinheit „Baugebiet Hohbrunnen“ (Bereich der Anbaustraße „Zum Rötig“ von der Einmündung „Heidelsheimer Straße“ bis zur Höhe der Grundstücksgrenze zwischen Flst.Nr. 5121 und 6687 inklusive der Stichstraßen Flst.Nrn. 5131 und 5122 und inklusive der Wohnwege Flst.Nrn. 5152, 5145 und 5138 sowie die Anbaustraße „Am Hohbrunnen“ von und bis zur Einmündung in die Anbaustraße „Zum Rötig“) in Helmsheim ist am 02.08.2022 endgültig hergestellt worden, und die Erschließungsbeitragsschulden sind entstanden.

Bekanntmachung

ZV AV Kammerforst

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber Zweckverband Abwasserverband Kammerforst, 76689 Karlsdorf-Neuthard

Bauvorhaben Erweiterung der Phosphatfällung in 76689 Karlsdorf-Neuthard

Leistungsumfang Gewerk 1: Tiefbau
Gewerk 2: Technische Ausrüstung
Gewerk 3: Elektrotechnische Ausrüstung
Submission
Gewerk 1: 07.03.2023, 10:45 Uhr
Gewerk 2: 07.03.2023, 11:00 Uhr
Gewerk 3: 07.03.2023, 11:15 Uhr

Den vollständigen Veröffentlichungstext können Sie online abrufen: [12TUhttps://www.azv-kammerforst.de/aktuelles/Ausschreibungen](https://www.azv-kammerforst.de/aktuelles/Ausschreibungen)

Sven Weigt

Bürgermeister

Verbandsvorsitzender



Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. sämtliche anfallende Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen und Friedhöfen.

Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) für den Friedhof

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0008** –

Bewerbungsschluss: 5. März 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Grünflächen und Wege innerhalb der städtischen Friedhofsanlage sowie die Koordination und Durchführung von Arbeiten im Bestattungswesen, z. B. das Öffnen und Schließen von Grabstätten, Trägerdienste und weitere Aufgaben im Umfeld von Trauerfeiern.

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) in Teilzeit mit 70 % Beschäftigungsumfang

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0006** –

Bewerbungsschluss: 19. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Sachbearbeitertätigkeiten, wie z. B. das Überprüfen und Auszahlen von Zuschüssen, sowie die Prüfung finanzieller Abläufe im Hinblick auf Investitionsanträge von Trägern der Kindertageseinrichtungen.

Projektleiter/-in (m/w/d) für die Digitalisierung der städtischen Schulen

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0087** –

Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Konzepte zur standardisierten, nachhaltigen und effizienten Digitalisierung der 13 städtischen Schulen inklusive des Supports und der Administration der digitalen Ausstattung.

Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/r Prüfer/-in

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0012** –

Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen und Honorarverträgen (Vergaben, Nachträge, Abrechnungen) sowie die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabeverfahren, auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen.

Prüfer/-in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % Beschäftigungsumfang

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0014** –

Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von verschiedenen Produktbereichen im Haushalt der Stadt Bruchsal und der Stadt Waghäusel sowie die Mitwirkung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städte Bruchsal und Waghäusel, eines Eigenbetriebs, dreier Zweckverbände und einer Stiftung mit dem Schwerpunkt Kassenprüfung mit Mahnwesen (Beitreibungen/Vollstreckungen) und Forderungen (Stundungen, Niederschlagungen).

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau für den Baubetriebshof

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0077** –

Bewerbungsschluss: 5. März 2023

Baustellen in Bruchsal

Vollsperrung in der Jöhlinger Straße in Obergrombach

Die Jöhlinger Straße auf Höhe des Anwesens Nr. 11 in Obergrombach wird vom 27. Februar bis 4. März täglich von 7 Uhr bis 17 Uhr für den Abtransport von Bauschutt voll gesperrt. Fußgänger/-innen können die Stelle passieren.

Vollsperrung in der Gondelsheimer Straße in Obergrombach

Die Gondelsheimer Straße auf Höhe der Anwesen Nr. 33 bis 35 in Obergrombach wird vom 14. Februar ab 7 Uhr bis 15. Februar bis ca. 16 Uhr für die Baugrunduntersuchung auf der Fahrbahn voll gesperrt. Die Gehwege sind frei. Der Verkehr wird über die Friedrich-Silcher-Straße/Jahnstraße/Robert-Stolz-Straße umgeleitet.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

31. Januar

Margot Lisa Stich geb. Werle

2. Februar

Herbert Emil Eberle

3. Februar

Andrea Ilona Wekler geb. Kováts
Siegfried Häftele

4. Februar

Ria Eleonore Humbert geb. Boes
Natan Merk

5. Februar

Emil Renner

8. Februar

Jutta Erika Hofheinz geb. Zöllner

9. Februar

Bettina Kurz

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

17. Februar

Isoski, Subi 90 Jahre
Weindel, Helga Elfriede 75 Jahre

18. Februar

Gerweck, Benno 90 Jahre
Sattler, Kurt 75 Jahre
Oberheide, Ulrich 75 Jahre

19. Februar

Jelic, Mara 70 Jahre

20. Februar

Zajewicz, Melitta 75 Jahre

21. Februar

Pilitsidis, Charalambos 70 Jahre

22. Februar

Kalac, Stanislaw 80 Jahre
Welz, Paul 70 Jahre
Schlenker-Dietrich, Ingrid 70 Jahre

23. Februar

Frank, Lydia 85 Jahre

Glorer, Wolfgang 80 Jahre
Schwaninger, Bernhard Manfred 70 Jahre
Goroll, Eva 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

YesJazz wieder im Bürgerzentrum - Safe the Date

Am Freitag, 17. März findet um 19 Uhr das Konzert „YesJazz“ im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Schulbands der Bruchsaler Schulen sowie Bands der Musik- und Kunstschule werden eine Bandbreite ihres Repertoires auf großer Bühne zum Besten geben. Der Eintritt ist frei!

ROCK'nTARY spielt für die Hospizbewegung

Bruchsal (PM) | Bühne frei für ROCK'nTARY: Am Sonntag, 14. Mai, ab 18 Uhr, spielt die Rockband des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn in der großen Fahrzeughalle des städtischen Bauhofs der Stadt Bruchsal in der Schnabel-Henning-Straße. Das dritte Benefizkonzert unterstützt dieses Mal das Hospiz Arista Nord und die beiden Hospizbewegungen in Bruchsal.

Die Stadt Bruchsal veranstaltet dieses Konzert unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Die Band ROCK'nTARY verfügt über langjährig erfahrene Band-, Ensemble- und Orchestermitglieder. Sie besteht aus Martin Besinger, Johann Beichel, Rüdiger Hecht, Volker Hillenbrand, Thomas Ries, Markus Stöckner und Heidi Merz. Als Special Guest wird in der Saison 2023 Wolfgang Wittke mitwirken.

Mit populären Klassikern der Rockgeschichten wie „Stairway to Heaven“, „Baker Street“ und Songs von Sportfreunde Stiller, Beatles und Stones werden die Konzertbesucher/-innen zusätzlich zu den selbst komponierten Stücken an diesem Tag unterhalten.

Der Einlass am 14. Mai wird ab 16 Uhr sein. Bereits ab 17 Uhr sorgen Nachwuchstalente der MuKs im Vorprogramm unter Leitung von Ingo Jettmar für Stimmung.

Der Eintritt ist frei, jedoch darf am Eingang für die Hospizbewegung gespendet werden. Um Anmeldung per Mail wird gebeten unter <https://rockntary.vereinsticket.de>

Tickets gibt es auch bei der Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstraße 30, Bruchsal.



Die Band ROCK'nTARY spielt für die Hospizbewegung Foto: Safranek

Amphibienwanderung steht bevor - Nächtliche Sperrung von Feldwegen im Osten von Heildesheim

Im Vergleich zu früheren Jahren ist in Heildesheim ein Rückgang bei den Erdkröten festzustellen. Dies lässt sich auf verschiedene Ursachen zurückführen. Ungünstige Witterungsbedingungen während der Wanderzeit müssen leider hingenommen werden. Verbesserungen bei potentiellen Laichgewässern könnten hingegen helfen, dem Schwund entgegenzuwirken.

Dass die Tiere auf ihrer Wanderschaft so gut wie möglich geschützt werden, hat sich die Kröteninitiative in Heildesheim zum Ziel gesetzt. Orientiert an den örtlichen Verhältnissen, hat sich die nächtliche Sperrung von Feldwegen bestens bewährt. Deshalb sollen auch in diesem Frühjahr der Braunwiesenweg zwischen Heildesheim und Bruchsal sowie die Geckeler Hohle und der so genannte Basarweg von und nach Kraichtal zwischen 19 und 7 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Auf die Sperrung wird weiträumig durch Beschilderung hingewiesen. Beginn und Ende hängen allein von

dem Verlauf der Amphibienwanderung ab und können kurzfristig erfolgen. Der Zeitraum der Sperrung kann sich von Ende Februar bis Anfang April erstrecken. Es wird gebeten, auf die Beschilderung zu achten und das übergeordnete Straßennetz zu nutzen. (goe)

Thomas Rothfuß zu Gast beim DMM-Förderverein

Auf seiner musikalischen Reise durch die Lande macht der vielseitige Künstler und Entertainer Thomas Rothfuß am 5. März mit einem kurzweiligen Programm Station im Bruchsaler Schloss. Seine große Leidenschaft, mit Gedichten an Heinz Erhardt zu erinnern, ergänzt der „SWR4-Gutsele“-Autor und Preisträger des „Gnitzen Griffels“ durch eigene humoristische Werke. Und bei seinen mit heiteren Texten unterlegten Liedern und natürlich den Schlagern und Evergreens aus vergangenen Zeiten kommt auch der leidenschaftliche Musiker Rothfuß durch.

Mit seinem musikalischen Programm „Lachen ist die beste Medizin“ ist Thomas Rothfuß am Sonntag, 5. März, 11 Uhr, beim Förderverein Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) zu Gast. Eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Vereinsmitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste.

Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von acht Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. (Weitere Informationen zum Autor: www.thomas-rothfuss.de)

Fasnachtsveranstaltungen

17. Februar	FasNach(t)mittag - nicht nur für Senioren	14.59 Uhr	Bürgerzentrum Bruchsal	GroKaGe und Stadt Bruchsal
17. Februar	Rathausstürmung Büchenau	18.33 Uhr	Verwaltungsstelle Büchenau	BKG
17. Februar	Rathausstürmung Obergrombach	18.11 Uhr	Rathaus Obergrombach	
18. Februar	Kinderfasching TV Helmsheim	14.11 Uhr	Turnhalle Helmsheim	TV Helmsheim
18. Februar	Große Prunksitzung	18.11 Uhr	Bürgerzentrum Bruchsal	GroKaGe
18. Februar	Turnerball Obergrombach	20.01 Uhr	TVO-Halle	Turnverein Obergrombach
19. Februar	Familienfasching Obergrombach	15.01 Uhr	TVO-Halle	Turnverein Obergrombach
20. Februar	Seniorenfasching Obergrombach	14.30 Uhr	Pfarrzentrum Obergrombach	„FORUM Älterwerden“
21. Februar	72. Büchenauer Fasnachtsumzug	14.11 Uhr	Büchenau	BKG
21. Februar	Abbuzze	18 Uhr	Saalbachstrand	Narrenrat Bruchsal e. V.

Fasnachtsbeerdigung auf dem Kirchplatz am Lausbubenbrunnen

Um 19 Uhr beginnt auf dem Kirchplatz am Lausbubenbrunnen die Fasnachtsbeerdigung; hierbei wird zunächst der Brunnen abgeschminkt. Dann ziehen die Narren weiter auf den Marktplatz und holen dort die Narrenfahne ein. Die Narren versammeln sich dann am Saalbachstrand am Otto-Oppenheimer-Platz zur Verabschiedung des Grafen Kuno und zum **ABBUZZE**, das mit dem Sprung in den Bach seinen närrischen Höhepunkt zum Abschluss findet.



Bund und Länder einigen sich auf das 49-Euro-Ticket

Bund und Länder haben sich auf einen Start des 49-Euro-Tickets im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zum 1. Mai geeinigt. Verkaufstart des bundesweit gültigen Tickets für Busse und Bahnen im Regionalverkehr soll am 3. April sein.

Der Vorsitzende der Verkehrsministerkonferenz, der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne), lobte das Deutschlandticket als „das größte Reformprojekt in der Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs in Deutschland“. Baden-Württemberg Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) äußerte sich ebenfalls zufrieden über die Einigung. Verzögerungen, so der Grü-

nen-Politiker, hätten auch daran gelegen, dass man 16 Bundesländer und deutlich mehr Verbände mit unterschiedlichen Regelungen unter einen Hut bringen müssen“.

Die Einigung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die EU-Kommission. Sie überprüft derzeit beihilferechtliche Fragen des Vorhabens. Bund und Länder sind sich noch nicht ganz einig, ob das Ticket nur digital oder auch analog angeboten werden soll. Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) plädiert für ein rein digitales Ticket, während einige Länder auch solche in Papierform anbieten wollten. Dem Beschluss-Papier zufolge soll es nun übergangsweise bis Jahresende möglich sein, dass einzelne Verkehrsverbände ein digital kontrollierbares Papierticket mit QR-Code anbieten. Grünen-Politiker Hermann hatte zuvor im Interesse einer „breiten Nutzung“ dafür geworben, neben dem elektronischen Ticket auch Papierfahrtscheine im Übergang – zumindest bis Ende 2023 – zuzulassen. „Dies ist gerade für Kinder und für Erwachsene ohne Smartphone wichtig, um ihnen den Zugang zum Deutschlandticket zu ermöglichen“, gab Hermann zu bedenken.

Auch beim Jobticket haben sich die Verantwortlichen auf eine gemeinsame Linie verständigt. Arbeitgeber sollen die Möglichkeit bekommen, das Ticket mit einem fünfprozentigen Abschlag zu kaufen – vorausgesetzt, sie reichen es mit einem Abschlag von mindestens 25 Prozent an ihre Beschäftigten weiter.

Für die Beschäftigten der Stadt Stuttgart hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten des 49-Euro-Tickets zu übernehmen. Der Gemeinderat der Stadt Tübingen geht einen Schritt weiter. Er hat festgelegt, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt ein besonders günstiges Bus- und Bahn-Ticket angeboten werden soll. Sobald der Bund das 49-Euro-Ticket einführt, erhält jeder Tübinger einen städtischen Zuschuss von 10 Euro, sodass das Ticket nur noch 39 Euro kostet. Sobald sich etwas für Bruchsal ergibt, lesen Sie es hier.

Wohnungslose und obdachlose Frauen in Bruchsal im Mittelpunkt des Internationalen Frauentags

Das Bündnis 8. März Bruchsal und die Kommunale Stelle für Gleichstellung widmen am 8. März den diesjährigen Internationalen Frauentag den wohnungslosen und obdachlosen Frauen in der Stadt. Denjenigen Frauen, die auf der Straße leben. Den Frauen, die bei der Stadt oder im Frauenraum des Julius-Itzel-Hauses des Caritasverbands Bruchsal e.V. notuntergebracht sind. Und den Frauen, die vor der Gewalt ihrer Partner in das geschützte Wohnen bei SopHiE gGmbH fliehen. Es sind Frauen, die alleinstehend sind, oder Frauen, die mit ihrer Familie untergebracht sind, sei es alleine mit Kind(ern) oder mit einem Partner. Allen diesen Frauen ist gemeinsam, dass sie ohne die Hilfe anderer keine Möglichkeit mehr haben, die Kontrolle und Verantwortung für ihr Leben wieder eigenständig übernehmen zu können.

Das Bündnis 8. März Bruchsal und die Kommunale Stelle für Gleichstellung laden Sie dazu ein, sich mit den wohnungs- und obdachlosen Frauen solidarisch zu zeigen. Bei den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag haben Sie die Gelegenheit, sich über die Lebensbedingungen und darüber, was die Situation der Frauen leichter machen und ihr Leben und das ihrer Kinder verbessern könnte, zu informieren. Alle Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen:

Mittwoch, 8. März, 10 bis 12 Uhr, Aktion in der Fußgängerzone mit Informationen, Lesungen, Bildern und Musik, **Grußwort der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick**

Donnerstag, 9. März, 18 Uhr, Vortrag „Die im Dunkeln sieht man nicht“ – zur politischen und gesellschaftlichen Situation wohnungs- und obdachloser Frauen, Lissi Hohnerlein, SOZPÄDAL e.V., Karlsruhe, **Vorstellung der Arbeit des Julius-Itzel-Hauses, Frauenraum** und des **Amtes für Familie und Soziales, Stadt Bruchsal**, Rathausaal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Mittwoch, 15. März, 19 Uhr, Kinofilm „Nomadland“, USA 2020, **Cineplex Bruchsal**, Eintritt zehn Euro Vorverkauf unter: <https://www.cineplex.de/film/nomadland/373789/bruchsal/>

Samstag, 25. März, 20 bis 24 Uhr, Frauentag mit DJ Tom **Jazzclub Bruchsal**, Am alten Schloss 22, Bruchsal, Eintritt fünf Euro (Einlass ab 19 Uhr)

Veranstaltende:

Bündnis 8. März und die Kommunale Stelle für Gleichstellung der Stadt Bruchsal

AG Sozialdemokratischer Frauen LK Karlsruhe, Frauen Union Bruchsal, Bündnis 90/ Die Grünen Bruchsal, Internationales Frauencafé Bruchsal, kfd – Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands,

Seniorenrat Stadt Bruchsal, EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V., Tageselternverein, Bruchsal LK Karlsruhe Nord e.V.

Der Internationale Frauentag 2023 Bruchsal wird von der Sparkasse Bruchsal unterstützt.

Weitere Informationen unter Tel. (072 51) 79-364 oder unter gleichstellung@bruchsal.de.

Giftköder in Büchenau ausgelegt?

Tierhalter wird besondere Aufmerksamkeit empfohlen

Es besteht der Verdacht, dass an den Wegen in und um Büchenau Giftköder ausgelegt wurden, die Hunde und andere Haustiere gefährden könnten. Eine Hundebesitzerin aus Büchenau hat sich bei der Polizei gemeldet, nachdem ihr Hund mit Vergiftungserscheinungen in einer Tierklinik behandelt werden musste. Es sei nicht auszuschließen, dass das Tier am Vorabend am Rand der Feldwege zwischen Büchenau und den Baggerseen Alte Allmend / Metzgerallmend einen Giftköder aufgenommen hätte, heißt es von der Polizei. Ein Indiz für Gift sei, dass die Anzahl der Besuche in Tierkliniken massiv gestiegen sei und Behandlungen wegen Vergiftungserscheinungen stark zugenommen hätten.

Die Polizei hat daraufhin in Büchenau die üblichen „Gassi-Routen“ in besonderer Weise kontrolliert und Gespräche mit etlichen Personen geführt. Hundehalter/-innen sind zu verstärkter Wachsamkeit aufgefordert. Bei Hinweisen und verdächtigen Wahrnehmungen sollten sie umgehend die Polizei informieren unter der Rufnummer (072 51) 726-0 im Polizeirevier Bruchsal. Diese hat bereits verdächtige Proben genommen und zur Untersuchung gegeben.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino am 20. Februar: „Elvis“

Musik ist der Königsweg! – Im Januar zeigte CappuKino bereits einen großartigen Dokumentarfilm über das Chorsingen, und am 20. Februar steht nun der von der Kritik sehr gelobte Film „Elvis“ (acht Oscar-Nominierungen)! auf dem Programm. Dieser legendäre Rockstar des 20. Jahrhunderts hat auch in Deutschland viele Menschen begeistert, und man glaubt es kaum – Elvis ist schon 46 Jahre tot. 1958 kam er über Bremerhaven nach Deutschland, um hier seinen Militärdienst abzuleisten. Elvis Presley hatte die meisten Nummer-eins-Hits, und sein erfolgreichster Song war „Love me tender“. Im Film werden die Lieder des jungen Elvis alle vom Hauptdarsteller Austin Butler gesungen.

„Elvis“ (160 Minuten, FSK 6) zeigt das Cineplex am Montag (Rosentag), 20. Februar um 16.30 Uhr (Einlass kurz vor 16 Uhr).

Zusatzvorstellung am 27. Februar.

Internet www.neuesaltern.de und www.cineplex.de/bruchsal/.

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Zu fett! Zu dick! Wann wird Gewichtskontrolle zum Zwang? Von der Diät zur Essstörung

Das Aussehen des Körpers wird in vielen Kulturen mit einem Idealbild verglichen. Gerade Frauen spüren – vor allem in der Öffentlichkeit – einen hohen Erwartungsdruck, dem hierzulande weit verbreiteten Ideal eines schlanken, sportlichen Körpers nachzukommen. Mit speziellem Ernährungsverhalten, z.B. Diäten, dem Verzicht auf kalorienreiche Lebensmittel oder auch gezielten Hungertagen wird versucht, den eigenen Körper einer Kontrolle zu unterwerfen, um sich schöner zu fühlen und dem Schlankheitsideal zu entsprechen. Doch welche Nöte oder Ängste stecken hinter diesem Verhalten, wenn es zum Zwang wird und Wochen, Monate oder gar Jahre des Frauenlebens bestimmt?



Foto: Internationales Frauencafé

Im Haus der Begegnung wollen wir am **Donnerstag, 23. Februar** mit Bernadette Kremer, Dipl. Sozialarbeiterin und Fachberaterin bei BESS-Beratungsstelle bei Essstörungen in der bwlw Fachstelle Sucht, dazu ins Gespräch kommen.

Nach ihrem Vortrag eröffnet der Austausch in der Gruppe eine Chance zum besseren Verständnis von krankhaftem Essverhalten wie Binge Eating, Bulimie, Magersucht und es wird besprochen, wie sich aus dem Diätverhalten eine Essstörung entwickeln könnte.

Die Rolle der (Online-)Gruppen, die schon junge Mädchen sehr beeinflussen können, wird auch besprochen. Neben der Information zum Thema geht es Frau Kremer auch um die Früherkennung, d.h. darum, die Anzeichen wahrzunehmen, offen anzusprechen und sich rechtzeitig Unterstützung zu holen – sowohl als Betroffene als auch als Angehörige oder Freundin.

Denn Essstörungen gibt es bei Frauen in jeder Kleidergröße.

Alle Frauen aus Bruchsal und den Ortsteilen sind eingeladen; wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen. Dazu bieten wir um **9.30 Uhr im HdB, Tunnelstraße 27 in Bruchsal**, Kaffee, Tee und Brezeln an.

Fragen und Kontakt:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Tel.: 072 51 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Infoabend für unsere zukünftigen Fünftklässler (Schuljahr 2023/24)

Du besuchst gerade die vierte Klasse der Grundschule und interessierst dich im nächsten Schuljahr die fünfte Klasse an der ASR zu besuchen?

Am Dienstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr findet bei uns an der ASR ein Infoabend statt. Hier haben deine Eltern und hast auch du die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen und offene Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Dich!

Heisenberg-Gymnasium



„Grausam, extrem, unvorstellbar!“

„Es ist hier wie im Kriegsgebiet – und so viele Tote!“ Ali Süzgün, Hausmeister am HBG, ringt spürbar um Fassung. Der gebürtige Freudenstädter ist am 7. Februar spontan für eine Woche in die türkische Heimatregion seiner Eltern geflogen, um nach dem verheerenden Erdbeben zu helfen. Doch was er in Hatay erlebt, belastet ihn sichtlich. „Die Lage ist echt prekär, richtig, richtig extrem. Keine Heizung, kein Strom, kein Licht, gar nichts! An jeder Ecke brennt es, die Men-

schen machen überall Feuer, damit sie sich warmhalten können bei diesen Minusgraden. Es ist Chaos, Chaos pur, null Organisation. Grausam, wirklich grausam!“ Hoffnung gebe ihm die enorme Hilfsbereitschaft, sonst „wäre die Lage noch viel schlimmer“, so der 45-Jährige. „Es sind viele Helfer aus aller Welt hier - aus China, Frankreich, England - und sehr viele Einheimische aus den nicht betroffenen Städten. Hunderte, Tausende freiwillige Helfer!“ Zudem werde sehr viel Kleidung gespendet. Er selbst unterstütze, wo er könne. „Wir Helfer reichen den Rettern nötiges Equipment oder schaffen es weg, laden Lastwagen aus oder packen Tüten mit Lebensmittel und verteilen sie.“ Momente der Freude seien selten, aber umso schöner: „Am Freitag konnten sie nochmal drei Personen aus den Trümmern holen!“ Dennoch mache ihm die Lage sehr zu schaffen, gerade als vierfacher Familienvater: „Was hier passiert, ist unvorstellbar! Wir können froh sein, dass wir so leben dürfen, wie wir leben!“



Ein Bild der Zerstörung

Foto: Ali Süzgün

Wer die Menschen in der Türkei und Syrien unterstützten möchte, kann dies am besten mit einer Spende tun, z.B. unter [isar-germany.de/spenden/](https://www.isar-germany.de/spenden/), unter [spenden.zdf.de](https://www.spenden.zdf.de) oder beim Aktionsbündnis Katastrophenhilfe (IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600). hb

Ein Hauch von Hogwarts am HBG

Im ersten Trimester fand der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen statt. Vor der Wettbewerbsjury, der die Lehrkräfte Gudrun Baumann, Katja Fischer und Lukas Betzler sowie der stellvertretende Schulleiter Andreas Lang angehörten, traten die Finalistinnen und Finalisten Hannah Greulich, Laetitia Riffel und Anouk Holzhey (6c) sowie Stine Möller, Sebastian Ehbauer und Lina Geyer (6d) mit einem selbstgewählten Buchauszug sowie einem Fremdtext gegeneinander an. In einem spannenden Finale setzte sich Anouk Holzhey durch und qualifizierte sich dadurch für den Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Bz

Johann-Peter-Hebel-Schule

Hoc est novum



Latein-Schnupperstunde

Foto: G.R.

Ja, das war neu für uns 17 Schüler an der Hebelschule letzten Freitag. Eine „Schnupperstunde“ in Latein gab es und wir waren alle aufgeregt. Eine Lehrerin vom Schönborngymnasium, Frau Lejeune, kam uns besuchen und hatte sich zur Aufgabe gemacht uns Latein ein wenig näher zu bringen.

Zu Beginn haben wir uns alle vorgestellt, das dauerte ein wenig, da wir ja auch viele Schüler waren. Nach der Vorstellungsrunde erzählte uns die Lehrerin eine Geschichte, diese war auf Deutsch.

Bei dieser Geschichte ging es um einen Mann, der alles zu Gold verwandeln konnte, sobald er einen Gegenstand berührte. Der berühmte Mann war Midas und die Sage zeigte uns, dass der Mensch immer mehr Reichtum will und Schätze anhäufen möchte. Als die Geschichte vorbei war, verteilte die Lehrerin an uns ein Blatt. Darauf waren verschiedene Wörter in Latein zu finden und die passenden Bilder dazu. Unsere Aufgabe war nun das Passende zu finden.

Einige Wörter daraus waren murus, planta und aqua. Auf dem zweiten Blatt ging es um Gefühle auf Lateinisch.

Laeta bin ich, wenn ich zur Schule gehe.

Maesta bin ich, wenn die Arbeit nicht so gut war.

Irata bin ich, wenn etwas kaputtgegangen ist.

Es war eine großartige Schnupperstunde, die uns allen gefallen hat.
Gabriel Schulz 4c

Justus-Knecht-Gymnasium

Deutsch-Französischer Tag 2023

60 Jahre Élysée-Vertrag

Am 22. Januar jährte sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulle zum 60. Mal.

Wir feierten sechs Jahrzehnte deutsch-französische Zusammenarbeit. Zu diesem Anlass veranstaltete die Klasse 9t den deutsch-französischen Tag mit einem Verkauf französischer Spezialitäten von Crêpes bis Madeleines, alles war dabei. Außerdem gab es Kahoots, Kreuzworträtsel sowie andere Aktionen rund um Frankreich zum Mitmachen in der Aula.

Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen haben!

V. Reske



Feinste französische Spezialitäten
Foto: V. Reske

Schönborn-Gymnasium

Zweiteiliger Klassenworkshop zum Thema Alkohol und Prävention

Kann eine Party ohne Alkohol überhaupt cool sein? Wie gefährlich ist Alkohol? Warum fällt es manchmal schwer, sich abzugrenzen und Alkohol abzulehnen? Hinter dem „Rauschtrinken“ Jugendlicher steckt selten der Beginn einer Alkoholsucht. Vielmehr sind eine altersbedingte, übersteigerte Risikobereitschaft, Gruppendruck, Neugier oder Unerfahrenheit Ursachen für den übermäßigen Konsum. Den Jugendlichen selber ist oft gar nicht bewusst, dass sie so ihrer Gesundheit schaden, so Kerstin Lechner vom Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation.



Schülerinnen beim Erproben der Promillebrille
Foto: K.Ferkl

Die vier Klassen der Klassenstufe 8 näherten sich im ersten Modul unter fachkundiger Anleitung von Frau Lechner dem Thema Alkohol in unterschiedlichen Formen. Gemeinsames Notieren von Ideen, wie Alkohol auf den Konsumenten, aber auch auf außenstehende Personen wirkt, bot einen niederschweligen Zugang zum Thema. In einem interaktiven Spiel wurde dann im Klassenverband eine alkoholfreie Party für Tom und Lisa, zwei fiktive Personen, geplant. Kommunikative Strategien, wie man Menschen, die Alkohol auf Feiern als absolut normal und notwendig erachten, begegnen könnte, konnten im Rollenspiel erprobt werden. „So schnell würde mir dieser Satz nicht einfallen, gut dass ich ihn schon einmal erproben konnte“, so eine Schülerin der 8d.

Im zweiten Modul gab Frau Lechner vor, dass die sorgfältig geplante Party außer Kontrolle geraten sei, da ein Gast zu viel getrunken habe. Aber wie fühlt sich so etwas an? Wie merkt man das? Wie sollten andere reagieren? Zwei unterschiedlich starke Promille-Brillen standen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung und obgleich das Erproben im Klassenraum für viel Gelächter sorgte, wurde allen deutlich, dass die Reaktionsfähigkeit rapide sinkt und die Wahrnehmung durch Alkohol stark eingeschränkt wird. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs, um im Notfall auf ein entsprechendes Handlungsrepertoire zurückgreifen zu können. Frau Parltitz, die organisierende Präventionslehrkraft am Schönborn-Gymnasium, sieht den Erfolg des Konzepts der „Villa Schöpfli: Zentrum für Suchtprävention“ in der Verknüpfung von schulischem Lernen und lebenswirklicher Praxis. Vielen Dank an den Förderverein, der den Großteil der Kosten für diesen zweiteiligen Workshop für alle vier Klassen übernommen hat. (K.Ex)

Stirumschule



Stirumschule gewinnt das Schach-Schulamtsfinale

Ein toller Erfolg für unsere Schule! In der Wettkampfgruppe Schach - Grundschul-Mädchen erspielten die Schülerinnen aus der Schach-AG an der Schule den ersten Platz im Schulamtsfinale Karlsruhe. Im Finale gegen die Weinbrennerschule Karlsruhe endete das Hinspiel noch 2-2 unentschieden, aber das Rückspiel konnten unsere Mädchen dann mit 2,5-1,5 Punkten gewinnen! Für die Stirumschule spielten drei Schülerinnen aus den Klassen 2a und 2c und drei Schülerinnen der Klasse 4a.

Die Mädchen vertreten damit die Schule und das Schulamts bei den nordbadischen Meisterschaften Anfang März in Karlsruhe.

Die Endrunde findet am Donnerstag, den 9. März ganztägig in Karlsruhe statt.

Wir wünschen ihnen jetzt schon viel Erfolg für die nächste Runde.
Jan Bauer, Leiter der Schach AG



Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Foto: L. Lohkemper

Parteien/Wählervereinigungen

FDP Ortsverband Bruchsal

Liberaler Donnerstag

Sie wollen sich über die Arbeit der FDP in Bruchsal informieren? Egal, ob Sie zuhören oder direkt aktiv sein wollen – hier sind Sie richtig! Alle interessierten Bürger/-innen sind herzlich zum liberalen Donnerstag eingeladen. Am letzten Donnerstag jeden Monats treffen wir uns, um gemeinsam aktuelle politische Themen zu diskutieren. Wir sprechen über Bruchsal, die Region und gerne auch über Themen darüber hinaus. Neben Berichten und offenen Diskussionen, gibt es häufig auch ein spezielles Thema, welchem wir uns widmen. Genauere Informationen für die nächste Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage finden unter www.fdp-bruchsal.de.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa über Joß Fritz

Joß Fritz: Was ist dir für ein Wesen?

Joß Fritz: Freiheitskämpfer und Sozialrebell

Unterdrückung, Abgabenlast, Vorrechte des Adels – Joß Fritz hatte die Nase voll von der Ausbeutung durch den Bischof von Speyer.

1470 in Untergrombach als Sohn von Leibeigenen geboren, warb Fritz ab 1501 über 7.400 Mitverschworene für den kommenden Aufstand. Der



Foto: BLB

musste erst verschoben werden, weil die Bundschuhfahne – Symbol und Zeichen des Bauernaufstandes – noch nicht fertig bemalt war. Dann wurde die Bewegung von einem Söldner bei der Beichte verraten und vom Pfarrer an die Obrigkeit gemeldet. Fritz floh Richtung Bodensee. Zehn Jahre später wurde er wieder politisch aktiv. Mehrere von ihm initiierte Aufstände scheiterten, den Glauben an Freiheit und Gerechtigkeit verlor er dennoch nie. Eine Matinee zu einem mutigen Bruchsaler Freiheitskämpfer und Sozialrebell.

Mit: Martin Behlert, Madeline Hartig
Künstlerische Leitung: Arne Retzlaff

19. Februar, 11 Uhr, Bruchsal

Exil Theater

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

Tel. 072 51-727(23)

E-Mail: ticket@dieblb.de

Theater für die ganze Familie

Paul Shipton - Die Wanze

Sie wollen am Sonntagnachmittag gemeinsam mit Ihren Kindern, Enkelinnen und Enkeln oder Patentöchtern und -söhnen etwa Spannendes erleben? Wie wäre es, einen Kriminalfall mit dem coolsten Detektiv des Insektenreiches zu lösen?

Der Friede im Garten ist bedroht – Privatdetektiv Muldoon ermittelt unter Hochdruck. Ein fesselnder Insektenkrimi über Freundschaft, Feindschaft, Verschwörung und Solidarität: verboten spannend und kriminell komisch. Das Erzähltheaterstück gehört seit Jahren zu den absoluten Rennern des Kinder- und Jugendtheaters.

Der Kinderbuchautor Paul Shipton wurde 1963 in Manchester geboren und studierte dort Geschichte und Philosophie. Er arbeitete als Englischlehrer und Lektor für Schulbücher. Berühmt wurde er durch seine Trilogie über den Privatdetektiv Muldoon, die zwischen 1995 und 1997 erschienen ist und für die er u.a. mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Ab zehn Jahren / fünfte Klasse

Mit: Frederik Kienle, Inszenierung/Bühne:

Gina Jasmina Wannenwetsch,

Kostüme: Kertin Oelker

Sonntag, 19. Februar, 15 Uhr, Bruchsal

theater treppab

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Tel. (072 51) 727-23

E-Mail: ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Französischer Abend am 16. Februar verlegt ins Bürgerzentrum

Aufgrund der außergewöhnlich hohen Nachfrage müssen wir den Französischen Abend am 16. Februar vom „H7“ in den Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums verlegen.

Frankreich hautnah erleben, unter diesem Motto veranstalten wir den Abend zusammen mit unseren französischen Freunden aus der Partnerstadt Sainte Ménehould. Tolle Livemusik, Köstlichkeiten aus der Champagne und interessante Vorträge über unsere Partnerstadt, die im Herzen der Champagne liegt und seit 1965 die erste Partnerstadt Bruchsal ist, runden den Abend ab.

Los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle Gäste der Veranstaltung erhalten vor Ort ein Ausfahrticket, womit sie die Tiefgarage des Bürgerzentrums kostenfrei nutzen können.

Gerd Dudenhöffer zu Gast in Bruchsal

Vergangenen Samstag machte Gerd Dudenhöffer auf seiner aktuellen Tour DEJA VU2 Halt im Bürgerzentrum, bei der er aus 30 Jahren Heinz Becker-Programmen gespielt hat. Von wegen Schluss mit lustig? Nicht mit ihm! Das Publikum zeigte sich begeistert von der schlitzohrigschlagfertigen Rhetorik und der unschlagbaren beckerschen Logik des „Ein-Personen-Volkstheater-Stücks“ wie es der Komik-Kabarettist selbst bezeichnet. Natürlich haben wir uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen, Gerd Dudenhöffer persönlich in Bruchsal zu begrüßen und ihm ein kleines Präsent zu übergeben.



Frank Kowalski, Geschäftsführer der BTMV, mit Gerd Dudenhöffer

Foto: BTMV

Deutsches Musikautomaten-Museum

Die wunderbare Welt der Musikautomaten

Sonntag, 19. Februar, 14 Uhr

Führung mit Anne Wagner

Musik ist heute allgegenwärtig. Sie lässt sich elektronisch erzeugen, via Internet herunterladen, beliebig speichern und über das Handy abspielen. Doch die Geschichte selbstspielender Musik begann verstärkt im 18. Jahrhundert. Damals erklangen Melodien aus mechanischen Flötenuhren vor allem in höfischen Kreisen. Im 19. Jahrhundert eroberten große Musikautomaten großbürgerliche Salons, Kneipen, Jahrmärkte und Straßen. So wurde Musik allmählich einer breiten Gesellschaftsschicht zugänglich. Mit der Führung begeben sich die Besucher/-innen auf eine faszinierende Klangreise durch die Zeit. Sie erfahren von den Möglichkeiten, nicht nur Pfeifen und Glocken, sondern auch „echte“ Tasten-, Blas-, Schlag- und sogar Saiteninstrumente zum Klingen zu bringen. Große Orchestrionen, menschenähnliche Figurenautomaten sowie die komplexe Musiktechnik im Inneren der Instrumente versetzen die Besucher/-innen ins Staunen.

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt

Kosten: Eintritt (inklusive. Schloss Bruchsal, Stadtmuseum) acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich zwei Euro für Führung



Orchestrion „Phonoliszt Violina“, Leipzig 1910 Foto: Bruno Kelzer

Jazzclub Bruchsal



Lehmler-Debus-Tandem: 18. Februar, um 20 Uhr

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber zwei exzellente Instrumentalisten machen mitunter durchaus ein hervorragendes Album: Die Mannheimer Saxophonistin **Alexandra Lehmler** hat nach diversen Trio-, Quartett- und größeren Besetzungen gemeinsam mit ihrem Partner, dem Bassisten **Matthias Debus**, ein pandemiekonformes Duoalbum eingespielt, in dem auffällig viel Geflügel herumflattert – vielleicht weil auch bei Vogelflügeln derer meistens zwei, vielleicht auch weil das Fliegen den meisten von uns in letzter Zeit eher versagt war. Nach dem Opener, den besagten, jedoch französisch intonierten Schwalben, tauchen immer mal wieder ein paar „Schräge Vögel“ auf, kleine freie Intermezzi, mal als gut strukturiertes Geräuschmanagement, dann wieder als kurz durchdeklinierte Bop-Progression. Zentral steht ein Choral, der in eine Improvisation voller barocker Verzierungsfloskeln ausfranst wie ein steinalter Wandteppich (die seinerzeit ja auch gerne Gefiedertes darstellten) – mit Goldbrokat. Hochsensible, volatile, intensiv-intime Duette. Teils zu Beginn „nur“ verdichtete Klangstudien, aus deren komplexen Strukturen sich plötzlich sehr eingängige Melodien entwickeln. In „Flieg kleiner Vogel“ wird die Christina Laube/Mehrdad Zaeri selbstaufgelegte Zweistimmigkeit mittels Loop- und Mehrspurverfahren zu einer agilen Polyphonie erweitert, die auf völlig unverstaubte Weise selbst dem guten alten New Orleans-Style noch Reverenz erweisen kann.



Foto: Christina Laube

Alexandra Lehmler spielt an saxverwandten Blatinstrumenten vermutlich alles, was sich nicht bei drei zurück in Schilfrohr verwandelt: virtuos mit runder, warmer Tongebung. Matthias Debus war ihr schon in vorherigen Formationen verlässlicher Sideman, und stellt sich hier als Duopartner mit Kontrabass auf Augenhöhe, sehr eloquent und in ausgesprochen akkurater Intonation. Zu zweit wird daraus mindestens ein Vogel der fliegt.

Alexandra Lehmler – Sopran-, Alt-, Baritonsaxophon, Klarinette, Bassklarinetten, Flöte, Voice, Komposition

Matthias Debus – Doublebass, Voice, Komposition

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 17 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 2 Euro)

Vorankündigung:

Tanzanstalt Dr. Ernst: 25. Februar, um 20 Uhr

Torsten Baier (Zap Gang)

Martin „Paule Panther“ Paulus (Paule Panthers Groove Club)

Jochen Ille (Zap Gang)

Carsten Weisbrod (Zap Gang)

Holger Bechtler (Sammy Goes Nuts)

Die Koralle



Rekord beim Räuber Hotzenplotz: Koralle begrüßt 2.000. Zuschauer

Mit großen Augen blickt der Gewinner Günther Hußlik bei der Übergabe seines Gewinns an. Der fünfjährige Darwin ist immer noch beeindruckt vom Wintermärchen „Der Räuber Hotzenplotz“, das er gerade zusammen mit seiner Oma in der Koralle gesehen hat. Als großer Hotzenplotz-Fan hat er alle Bücher mit dem Räuber zuhause, aber im Theater hat er den Hotzenplotz noch nicht gesehen. Der Platz mit der Nummer 88 bringt ihm am vergangenen Samstag Glück. Er ist der genau 2.000 Besucher, der das Stück um den Räuber mit der Pfefferpistole und den sieben Messern gesehen hat. Günther Hußlik ist dabei als Zauberer Petrosilius Zwackelmann aufgetreten - und hat ganz schön Eindruck hinterlassen! Über seinen Gewinn freut Darwin sich dennoch sehr: Zwei Gutscheine für das Theater hat er bekommen, um seinen Besuch beim nächsten Märchen zu wiederholen.

Der „Räuber Hotzenplotz“ wird nur noch am kommenden Wochenende in der Koralle gespielt. Restkarten sind gegebenenfalls an der Tageskasse erhältlich.

Der Räuber Hotzenplotz

Oh Schreck! Großmutter's Kaffeemühle ist weg! Da müssen Kasperl und Seppel dringend etwas unternehmen. Sie sind sicher: Der Hotzenplotz hat sie gestohlen und die wehrlose Großmutter in Ohnmacht versetzt. Schnell machen sie sich auf in den Wald, um dort die Räuberhöhle zu finden, in der der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole sein Diebesgut aufbewahrt. Doch wie sollen sie ihn überlisten? Sie brauchen dringend die Hilfe des Publikums, um dem Bösewicht auf die Schliche zu kommen! Begleitet von Live-Musik nimmt die Inszenierung von Koralle-Gründungsmitglied Elisabeth Rieger Groß und Klein mit auf eine Reise in eine magische Welt. Begegnen Sie dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann, dessen komplizierter Name für so manche Verwirrung sorgt, dem Wachtmeister Dimpfmoser, einer rätselhaften Unke und – mit ganz viel Glück – vielleicht sogar der guten Fee Amaryllis. Auf Räuberjagd wird nicht nur gerätselt, sondern mit den beiden lustigen Helden Kasperl und Seppel natürlich auch viel gelacht. Schließlich will die ganze Familie am Ende doch nur eines: Endlich wieder Großmutter's Zwetschkuchen zum Kaffee genießen!

Übrige Spieltermine: 18. und 19. Februar, 16 Uhr, Theater im Riff

www.diekoralle.de



Foto: Die Koralle

Städtisches Museum

Objekt des Monats Februar

Liebe Leserinnen und Leser, diesen Monat stellt Christian Pohlmann, der aktuell seinen Bundesfreiwilligendienst in der Kulturabteilung der Stadt Bruchsal verbringt, ein römisches Relief vor. Dieses Objekt, bei dem es sich um einen Abguss des Originals handelt, ist in der Dauerausstellung des Städtischen Museums zu sehen.

Der Dreigötterstein

Der Dreigötterstein ist ein Relief, welches 1818 im Kirchhof des Marcellusplatzes in Stettfeld gefunden wurde. Er ist ein interessanter Beweis für das örtliche Handwerk in Stettfeld. Auf ihm kann man von links nach rechts drei antike Götter erkennen: Apollo, Minerva und Merkur. Die Kombination aus diesen drei Göttern war vor allem in der Limesregion beliebt, welche die Grenze des römischen Reichs zum ehemaligen Germanien bildet. Klar zu erkennen an den Flügeln am Kopf ist Merkur („merx“, lat. für „Ware“), der Gott des Handels und der Kaufleute. In seiner rechten Hand trägt er einen Heroldstab, welcher durch zwei Schlangen, die zusammen eine acht bilden, erkennbar ist. Mit dessen Hilfe konnte er Menschen einschlafen sowie aufwachen lassen, um geheime Botschaften in Träumen zu vermitteln. Einen Heroldstab nutzten die Boten und Herolde auch im Alltag, er kennzeichnete ihre Immunität. Links neben Merkur ist Minerva mit einem Olivenkranz angesiedelt, sie war die Schutzherrin der Handwerker und des Gewerbes und stand für Erfindergeist und Verstand. Symbolisch für ihre Weisheit und ihren Verstand sitzt zu ihrer linken eine Eule. Am linken Rand steht Apollo, der Gott des Lichts und der Muse. Das Instrument, welches rechts neben ihm steht und an eine Gitarre erinnert, nennt sich Kithara. Der Lorbeerkrantz und die Kithara sind die Erkennungsmerkmale des Apollo.



Christian Pohlmann mit dem Dreigötterstein in der Ausstellung des Städtischen Museums

Foto: Städtisches Museum Bruchsal

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

30225 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, Samstag, 4. März, 10 bis 14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Sie lernen, wie man alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einschätzt. Anhand von Rollenspielen werden Alltagssituationen erklärt und/oder wirkungsvoll nachgespielt. Neben dem Stimm- und Schreittraining üben die Kursteilnehmerinnen einfache, aber wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken ein, die im Notfall eingesetzt werden dürfen.

20903 Häkelspaß für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene Samstag, 11. März und 18. März Bürgerzentrum UG 2.

10401 Wie arm bin ich im Alter? - Eine entwicklungspolitische Perspektive kostenlose Onlineveranstaltung. Dienstag, 28. Februar 19 - 20.30 Uhr. Kaum Geld für Essen, Strom oder Medikamente! Immer mehr Menschen sind im Alter von Armut bedroht - bei uns in Deutschland und weltweit. Wie äußert sich Altersarmut für die Menschen im Globalen Süden? Welche sozialen Sicherungssysteme gibt es und vor welchen Herausforderungen stehen diese? Wer ist hierzulande davon betroffen und was kann jede und jeder Einzelne tun, um für das eigene Alter vorzusorgen? Diskutieren Sie mit Dr. Laura Romeu Gordo, Deutsches Zentrum für Altersfragen und Dr. Jürgen Focke, HelpAge e.V. Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) von Engagement Global und in Kooperation mit dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) statt.

10602 Liebe Dich selbst! Dann kannst Du auch andere lieben Vortrag Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Sicher kennen Sie auch Menschen, die in sich ruhen, die mit sich im Reinen und mit sich und der Welt zufrieden sind. Was macht diese Menschen aus? Diese Menschen lieben sich selber und sorgen für sich!

50111 Internet sicher und datenschutzfreundlich nutzen - für Mobilgeräte und PC / Laptop, sechs Mal freitags ab 3. März., 9-12 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Sie erfahren, wie Sie Internetdienste nutzen können. Damit bleiben die auf massive Ausforschung angelegten Dienste der großen globalen Anbieter automatisch außen vor. Inhalte: Suchen und Finden im World Wide Web, Alternative Browser und Suchmaschinen nutzen, Konten bei Internetdiensten einrichten und nutzen, Portale und Datenbanken, Kommunikation mittels Messenger und E-Mail, Sicherheit und Datenschutz. Eigene Mobilgeräte (Smartphone, Tablet, Laptop) können mitgebracht werden. EDV-Grundkenntnisse erwünscht.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Soziales Engagement in der Region

Die Firma **Pfeiffer & May** hat zum wiederholten Mal eine großzügige Spende an die Bürgerstiftung Bruchsal überwiesen; diesmal 3.000 Euro. „Hier kommt das Geld zu 100 Prozent an im Projekt ‚Kinder in Not‘.“ Davon überzeugt sind Geschäftsführerin Marina Kögele sowie Ramazan Budak, Verkaufsleiter in Bruchsal, und Thomas Blank, vom Firmensitz in Karlsruhe. Der Karlsruher Fachgroßhändler in der Sanitär- und Heiztechnikbranche mit Niederlassung in Bruchsal sieht sich sozial verantwortlich für die Menschen im Geschäftsgebiet zwischen Karlsruhe und Heidelberg, zwischen Rhein, Neckar und Kraichgau.

Die Bürgerstiftung Bruchsal arbeitet rein ehrenamtlich, so dass keine Kosten fürs „Management“ anfallen. Die Projekte der Stiftung werden aus den Stiftungserträgen finanziert sowie durch zielgerichtete Spenden wie die von Pfeiffer & May. Der Bedarf ist groß, zumal die Stiftung auch weitere Projekte fördert wie zum Beispiel im Natur- oder Denkmalschutz, für Kunst und Kultur, für die Heimatpflege und diverse andere Stiftungszwecke.

Pfeiffer & May gehört in der Region zu den führenden Unternehmen der Branche. Die Unternehmensgruppe überzeugt mit qualitativ hochwertigen Produkten, umfassender Beratung und enger Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk (art)



Pfeiffer & May unterstützt die Bürgerstiftung mit 3.000 Euro. Den symbolischen Scheck übergaben Thomas Blank, Verkaufsleiter Karlsruhe, Marina Kögele, Geschäftsführerin und Ramazan Budak, Verkaufsleiter Bruchsal (v.l.)

Foto: Dorothee Eckes

Lokale Agenda

AG Radfahren

Critical Mass fährt am 22. Februar

Die Organisatorinnen der „Critical Mass“ haben für die kommenden vier Monate wieder neue Routen geplant. Am Mittwoch, 22. Februar, startet die Demonstrationsradtour um 17.30 Uhr wieder am Schotterparkplatz links vom Bahnhof in Begleitung einer Polizeistreife und den Velomobilisten in ihren „Kabinen“ am Ende der Gruppe. Mit Trillerpfeifen und der Soundbox geht es links auf die Straße am Bahnhof vorbei zum Kreisel in die Zollhallenstraße und weiter auf der Balthasar-Neumann Straße über die Ampel auf der Forster Landstraße rechts ab in die Schönbornstraße. Entlang an Schloss und Finanzamt geht es in die Wilderich- und die Schloßstraße, am Rendezvous-Platz vorbei wieder auf die Straße Bahnhofsplatz und in die Prinz-Wilhelm Straße bis zur Justus-Knecht Straße, von dort links auf die Moltkestraße und rechts ab in die Salinenstraße. Wir überqueren die Durlacher Straße, befahren die Tunnelstraße und die Hochstraße, von der es dann links in die Friedhofstraße geht. Über die Peter- und Paul-Straße und Ritterstraße hinunter queren wir wieder die Durlacher Straße und fahren gleich auf die Fußgängerzone über den Otto-Oppenheimer Platz an das Ziel - das Rathaus am Marktplatz.

Wir - der ADFC und die parents-forfuture - vertreten durch Britta Brandstätter, Nina Wienhöfer und Svenja Gensow freuen uns über alle Radlerinnen und Radler, Eltern mit ihren Kindern in Anhängern oder im Lastenrad oder die selbst mitradeln können, Tandems und Velomobilisten ... Das Radfahren im Verband erlaubt es uns, geschlossen über eine Kreuzung fahren zu können, auch wenn die Ampel umspringen sollte. Das Beachten der StVO ist für alle TeilnehmerInnen obligatorisch, Eltern übernehmen die Verantwortung für die Sicherheit ihrer Kinder und die Beleuchtung am Rad bitte vorher kontrollieren, es ist immer noch dunkel abends.



Falschparker Zollhallenstraße
Foto: Brandstätter

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst:

Samstag, 18. Februar,

19 Uhr: Abendgottesdienst am Samstag – ein neues Angebot in Untergrombach für alle, die eine andere Gottesdienstzeit suchen und den Samstagabend bevorzugen, Pfarrerin Andrea Knauber.

Telefonpredigt:

Predigtgedanken und Impulse für die Woche per Telefon. Sie können unter der lokalen Vorwahl und Rufnummer (07257) 9174999 Predigtgedanken und Impulse für die neue Woche am Telefon anhören, die Pfarrerin Andrea Knauber sonntäglich (außer Ferienzeiten) aufspricht. Dieses Angebot entstand in Corona-Zeiten und wendet sich besonders an alle Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sowie an alle Interessierte.

Termine unter der Woche:

Freitag, 17. Februar,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Kerstin Brendelberger

Bei Anliegen und Fragen

Erreichen Sie das Pfarramt unter Tel.: (072 57) 924 289 oder per E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70. Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage: www.christuskirchen.de

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Weltgebetstag in Untergrombach:

Glaube bewegt

Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2023 aus Taiwan, dem Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen.

Den Weltgebetstag feiern wir in **Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus am Freitag, 3. März, 18 Uhr.**

In diesem Jahr beginnen wir mit der Landvorstellung und können dabei etwas landestypisches genießen.

Besonders freuen dürfen Sie sich auf einen Gast aus Taiwan.

Der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung beginnt um **19 Uhr.** Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

Weltgebetstag in Obergrombach:

Herzliche Einladung!

Lasst uns gemeinsam feiern und in vielfältiger Weise in den Lebensalltag und Glauben der Frauen aus Taiwan eintauchen.

Beim Weltgebetstags-Team laufen die Vorbereitungen für Freitag, **3. März**, auf Hochtouren: Zum einen wird uns eine PP-Präsentation in das fortschrittliche Land Taiwan visuell mitnehmen. Was trinken und essen die Menschen in Taiwan? Musikalisch begleitet uns die WGT-Band „Frauenpower“.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ Auch in Obergrombach!

Kommt am Freitag, 3. März, ins katholische Pfarrzentrum.

Beginn 19 Uhr.

Euer WGT-Team



Weltgebetstag 2023

Foto: Meike Moos

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Am Sonntag, **19. Februar**, feiern wir einen gemeinsamen **Gottesdienst** für die Gemeinden Heidelberg und Helmsheim **um 10 Uhr** mit Pfarrer i. R. Andreas Wellmer im Kindergarten Sonnenschein in **Helmsheim**. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelberg,

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Adonia-Musical DAVID WIRD KÖNIG! Uraufführung in Helmsheim

Der Adonia-Juniorchor führt am Freitag 24. Februar, 18.30 Uhr, in der Turnhalle Helmsheim das Musical DAVID WIRD KÖNIG auf.

Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Eltern der teilnehmenden Kinder aus Helmsheim und Heidelberg unter dem Dach der ev. Kirchengemeinden.

Es handelt sich in Helmsheim um die Uraufführung der neuen Adonia Junior-Musicals und man darf gespannt sein, wie die 70 talentierten Adonia Juniors die spannende Geschichte von David und Saul auf die Bühne bringen.

13 peppige Songs, Tanz und humorvolle Theaterszenen, in einer Woche einstudiert, versprechen ein wundervolles Musicalerlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.



Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Pfarramt

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heidelsheim,
 Telefon: (072 51) 51 68;
 E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.
 Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
 bitte an Pfr. Johannes Vortisch.
 Telefon: (072 51) 358 99 03;
 E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Gottesdienst

Am Sonntag, **19. Februar**, feiern wir einen gemeinsamen **Gottesdienst** der Gemeinden Helmsheim und Heidelberg **um 10 Uhr** mit Pfarrer i. R. Andreas Wellmer im Kindergarten Sonnenschein in **Helmsheim**. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Adonia-Musical DAVID WIRD KÖNIG! Uraufführung in Helmsheim

Der Adonia-Juniorchor führt am Freitag, 24. Februar, 18:30 Uhr, in der Turnhalle Helmsheim das Musical DAVID WIRD KÖNIG auf. Veranstalter sind die Jugendorganisation Adonia e.V. und die Eltern der teilnehmenden Kinder aus Helmsheim und Heidelberg unter dem Dach der ev. Kirchengemeinden.

Es handelt sich in Helmsheim um die Uraufführung der neuen Adonia Junior-Musicals und man darf gespannt sein,

wie die 70 talentierten Adonia Juniors die spannende Geschichte von David und Saul auf die Bühne bringen.

13 peppige Songs, Tanz und humorvolle Theaterszenen, in einer Woche einstudiert, versprechen ein wundervolles Musicaleserlebnis für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.



Die Öffnungszeiten sind:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:30-12 Uhr	12:30-14-15 Uhr	9:30-12 Uhr	geschlossen	9:30-12 Uhr
	15:30 Uhr			

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:
www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dokumentation zur Corona-Ausstellung in der Lutherkirche

Mit der Überreichung der Dokumentation zur Corona-Ausstellung in der Evangelischen Lutherkirche Bruchsal an Diakonin Carmen Debatin geht das bereits mit Pfarrer Mono geplante Projekt von Luthergemeinde und dem Künstler Flor Sumenho zu Ende. Kirchenbesucherinnen und -besucher konnten die großformatigen Werke von Flor Sumenho zum Thema Corona selbst interpretieren, wodurch eine doppelte Interpretation persönlicher Befindlichkeit zu Coronazeiten entstand. Die Antworten der Besucherinnen und Besucher wurden gesammelt und zusammen mit den Bildern im Katalog wiedergegeben. Eine Dokumentationsbroschüre ist gegen einen kleinen Betrag, der vom Künstler für Anschaffungen im Kindergarten gespendet wird, im Pfarramt der Luthergemeinde (Luisenstr. 6) erhältlich. Dies soll ein Beitrag zu allen Nachteilen sein, die insbesondere Kinder zu Coronazeiten hatten.



Übergabe der Dokumentation Corona-Ausstellung in der Lutherkirche Foto: Carmen Debatin

Luthergemeinde Bruchsal



Gottesdienst:

Sonntag, 19. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Gestaltung vom Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich. Der Gottesdienst findet im Luthersaal statt mit Pfarrerin Esther Richter.

Gruppen und Kreise, die sich wöchentlich treffen

(außer in den Ferien):

Dienstag, 17-20 Uhr:

Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag, 19.30 Uhr:

Lutherchorprobe im Lutherhaus, Raum 1, Leitung Rebecca Liebrich
 Tel.: (072 51) 3 810 186

Mittwoch, 9-11 Uhr:

Krabbelgruppe Mini-Lus im Saal des Lutherhauses, jeden Mittwoch,
 Leitung: Daniela Däschner & Manuela Preiß.

Kontakt über das Pfarramt.

Mittwoch, 16-17.30 Uhr:

Konfi-Treff im Jugendraum mit Bezirksjugendreferent i. R. Wolfgang Kahler

Mittwoch, 20-21.30 Uhr:

Rainbow-Gospelchor, Beginn im Raum 1, danach im Luthersaal unter der Leitung von Johannes Link, Tel.: 0176 84 01 50 38.

Gruppen des CVJM-Posaunenchores treffen sich wöchentlich

(außer in den Ferien):

Montag, 16.45 Uhr: Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal

Mittwoch: 19-20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal

Ansprechperson Obmann Johannes Will Tel.: (072 51) 82 732.

Sonstige Veranstaltungen unter Woche:

Freitag, 17. Februar,

19-20.30 Uhr: Meditativer Tanz – christliche Tanzmeditation und besinnliche Texte im Luthersaal (einmal im Monat), Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um eine Anmeldung bei Cornelia Prenzlau unter Tel.: (072 51) 85 313

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter Tel.: (072 51) 20 04 oder der

E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, den 19. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Band; Unsere Jugendreferentin Rebekka Koloska wird die Predigtreihe „Grundworte des Glaubens“ fortsetzen und das Thema „Anbetung“ beleuchten. Hierzu eine herzliche Einladung.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; Die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 17. Februar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

In den Faschingsferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon 07249 8977

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Dienstag und Mittwoch 9.30 - 12 Uhr, Donnerstag 16.30 - 18 Uhr

Am PREDIGT-TELEFON 0821 89 99 03 44 ist ab Sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, an Sonn- und Feiertagen von circa 9 - 17 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Viele Gottesdienste feiern wir winters im auf 19 Grad Celsius geheizten Gemeindehaus (GH), Gartenstraße 29. Bei Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche heizen wir auf mindestens 13 Grad Celsius. Bitte warm anziehen, gegebenenfalls mit Decke oder Wärmflasche!

15. Februar – Mittwoch

18 Uhr MITTWOCHS-ANDACHT mit Coventry-Gebet für den Frieden weltweit, GH. Nächste Termine: 1. März, 15. März, 29. März.

16. Februar – „Schmotziger“ Donnerstag

19.30 Uhr BIBEL, BIER & BREZEL im GH. Gesprächs-Impuls: „Schmotziger – oder nüchterner Donnerstag“

17. Februar – Freitag

15 - 17.30 Uhr Der FRAUENTREFF lädt ins GH ein zum KINDER-FA-SCHING" für Kinder von 0 - 10 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Musik, Spiel, Tanz und Polonaise. Es gibt Waffeln, Getränke und einen Eintritts-Obolus, alles jeweils ein Euro zugunsten der Seniorenarbeit. Kommt bitte möglichst verkleidet, aber ohne Konfetti oder Waffen!

19. Februar – Sonntag Estomihi („Sei mir ein starker Fels“ Ps 31,3)
10 Uhr GOTTESDIENST im Ev. GH Staffort mit Prädikant Torsten Gulden-schuh und M. Rempel am Flügel

24. Februar – Freitag

15 - 17 Uhr FRAUENTREFF im GH: „Komm mal raus. Lass Deine Seele baumeln und tue Dir was Gutes“. Mit Inge Borel & Team: Wir basteln für Ostern!

26. Februar – Sonntag Invokavit („Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“ Ps 91,15)

10 Uhr GOTTESDIENST mit Taufe im Ev. GH Staffort mit Pfr. Müller und M. Rempel am Flügel

Unsere Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE98 6639 1200 0004 0020 08. Vielen Dank für alle Spenden! Weiterhin auch für unseren Eigenanteil an der Sandsteinsanierung der Kirchenfassade

EKUJA - Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Freitag, 14.45 - 15.45 Uhr,

LGH, Seestr. 3: ab circa 3 Jahren – 1. Klasse

Kleine Buben-JS: Donnerstag, 17.30 - 19 Uhr,

Evangelisches Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2. - 4. Klasse

Kleine Mädchen-JS: Donnerstag, 17.30 - 19 Uhr:

Mädels 2.-4. Klasse: EGH

Große Jungschar: Donnerstag, 17.30 - 19 Uhr,

LGH: gemischt ab 5. Klasse

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienst**

Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal mit Lars-Kristoffer Arnell, parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Mittwoch, 22. Februar, 9 Uhr: Online-Gebetstreff

Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Weitere Infos auf <https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon: (072 51) 38 13 036

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**

Gustav-Laforsch-Str. 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: 07251-3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57)-60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57)-90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: 07251/ 40462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 17. bis 23. Februar

Freitag, 17. Februar – Die hl. Gründer des Servitenordens

17 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebete

18.30 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar – Mariengedächtnis

9 Ka Eucharistiefeier

17.30 Ne Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2)

18 Ne Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

9 Ka Eucharistiefeier

10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

11.45 Bü Feier der Taufe (Baumstark)

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

9 Ne Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

10.30 Ka Haus Elisabeth Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Austeilung der Asche (Baumstark)

18.30 Bü Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Austeilung der Asche (Fischer)

18.30 Ka Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche - Anschl. Ökumenische Begegnung im Thomas-Morus-Heim

Donnerstag, 23. Februar

18.30 Ka Eucharistiefeier

Katholische Junge Gemeinde Büchenau**Kinderfasching im Pfarrzentrum am 18. Februar**

Die KJG Bruchsal-Büchenau veranstaltet für alle Kinder einen Kinderfasching im Pfarrzentrum.

Wann? Am 18. Februar um 12 Uhr

Wo? Pfarrzentrum Büchenau,

Gustav-Laforsch-Straße 82

Eintritt? Kinder 3 Euro und Erwachsene 4 Euro

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg****Gottesdienste**

Samstag, 18. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Gruppe TonArt (Pfr. Fritz)

Sonntag, 19. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschingskirche – mitgestaltet von den Weihwasserengeln (Guggenmusik) (Pfr. Fritz)

Montag, 20. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 22. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (WGF-Team)

Helmshaus Pfarrzentrum: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (PRef. Fuchs)

Obergrombach Pfarrzentrum: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (F. Porz)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 23. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heidelsheim****Einladung zur Faschingskirche**

mit den Weihwasserengeln

Am Sonntag, 19. Februar um 10.30 Uhr in der kath. Kirche St. Maria

Sternsinger-Aktion – Endergebnis

Die Sternsinger haben bei ihrer Aktion in Heidelsheim insgesamt 7074,87 Euro an Spenden gesammelt. Allen, die dazu beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Vesper+

Am Donnerstag, 23. Februar, 17 Uhr im Pfarrsaal des Gemeindezentrums ist wieder Zusammentreffen zum Vesper+. Es sind alle Generationen der Gemeinde eingeladen, so dass auch Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen können.

Es ist vorgesehen, dabei den Neubau des Kindergartens zu besichtigen. Beachten Sie deshalb bitte die frühere Uhrzeit!

Bitte anmelden bis Dienstag, 21. Februar bei Margot Rudy, Telefon 51 58 oder per E-Mail an margot.rudy@email.de.

Taizégebet

Das Taizégebet im Februar entfällt!

Gemeindeteam St. Maria Heildelsheim

Mit dem Erlös des letzten Frühschoppens in Höhe von 105 Euro haben wir den Tafelladen in Bruchsal unterstützt. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

St. Martin Obergrombach**Forum älterwerden****Fasching beim Forum älterwerden**

Rosenmontag, 20. Februar, wird beim Forum älterwerden im Pfarrzentrum ab 14.30 Uhr tüchtig gefeiert.

Hierzu unsere herzliche Einladung! Kappen oder Kostüme wären schön.

Fahrdienst: Telefonnummer 31 56.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen.

Das Team vom Forum älterwerden.

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach**

Liebe Leserinnen und Leser, am **Faschingsdienstag, 21. Februar** bleibt die **Bücherei geschlossen**.

Auch das Bücherei-Team ist ab und zu „närrisch“ und möchte u. a. am Faschingsumzug in Büchenau teilnehmen – vielleicht sieht man sich ja dort ... Ihr Büchereiteam



Foto: Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30

Uhr - Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr - Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 4. März)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de telefonisch: 01 51 / 1 572 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal**Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...**

Luft- und Laugenstangen, Blümchen und Sekt empfangen die vielen Besucher bei der Frauengemeinschaft und streuten gute Laune ins Gesicht. „Mögen uns die Lieder den Alltag vergessen lassen; und möge uns Pfarrer Ritzler, der schon früher als Alleinunterhalter für Schwung und gute Laune sorgte, einen unvergesslichen Abend beschern“, hob Cilly Rathgeb in ihrer Begrüßung hervor. Damit sollte sie Recht behalten. Denn das bunte Potpourri an Liedern, wie „Freut euch des Lebens“, „Jetzt kommen die lustigen Tage“ bis zur „Schönen Odenwälderin“ brachte die Frauen zum Schunkeln – und spätestens als der Pfarrer sang: „Da wird sie fortgejagt, die mich so lang geplagt“ wurde ihm mit Lachsalven und Beifall gedankt. Lustige Sketche waren im Programm eingebunden. So konnte das Publikum bestätigen, dass „was war i früher doch so schee / und heit dut mer alles weh“ der reinen Wahrheit entspricht. Beim Arztbesuch

wurde dem Ehemann bescheinigt, dass er unter Terror conjugalis leide. Mit Lachsalven nahm er das Rezept in Empfang, sich nämlich eine neue Ehegattin zu suchen. Was gekonnt in Szene gesetzt wurde, unterstrich Benedikt Ritzler am Klavier mit Tusch bzw. zum Auszug mit dem Narrhalla-Marsch. Die Besucher bescherten den Damen, die die Sketche darboten, und dem „Mann am Klavier“ großen Applaus. C. Rathgeb dankte allen mit den Worten, dass dieser Abend eine Meisterleistung gewesen sei. „Nehmen Sie die tollen Beiträge mit nach Hause und lassen Sie diese nochmal Revue passieren“ beendete die erste Vorsitzende den lustigen Abend. Gerne stimmten alle abschließend in das besinnliche Lied ein „Guten Abend, gute Nacht“. (Elisabeth Storck)



Gerdi Bartelmezt, Cilly Rathgeb, Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler Foto: pr

Gottesdienste**Donnerstag, 16. Februar,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern, anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 17. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 18. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 19. Februar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Msgr. Bosbach)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 20. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 21. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 22. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Aschenausteilung

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf/Diakon Wilhelm) mit Aschenausteilung

Donnerstag, 23. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Lego-Bau-Tage. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 16. Februar, 17 - 18.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen

Freitag, 17. Februar, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Dienstag, 21. Februar, 9.30 - 11 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen

Dienstag, 21. Februar, 9.30 - 10.30 Uhr: „Eltern-Kind-Treff“ mit Kindern von 0-3 Jahren

Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“ – Anmeldungen: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 22. Februar, 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission **dienstags bis freitags**, jeweils von 12 - 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Kinder von 6-12 Jahren sind eingeladen während der **Lego-Bautage** vom **16. -19. Februar** eine „Legostadt“ zu bauen. Infos und Anmeldeadresse unter „Aktuelles“ auf der Gemeindehomepage.

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 17. Februar

15 Uhr: Generation plus: „Die tägliche E-Mail im Zeitalter der Postkutsche“, Geschichte des Andachtsbuches der Herrnhuter Losungen mit Silke Traub.

Samstag, 18. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er:lebt-Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann zum Thema: „Ein Mann ein Wort“, im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein (Vor Anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb gegebenenfalls Rückfragen am Sonntag)

Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

Montag, 20. Februar

20 Uhr: Bibeltreff

Freitag, 24. Februar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

10. März

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Internationale Gemeinde Bruchsal

Auf Deutsch, Spanisch, Farsi, Arabisch und Englisch

Internationaler Gottesdienst

Sonntags, 16:30 Uhr

Adresse: Talstraße 6, 76646 Bruchsal

Kontakte:

micha.luedemann@lgv.org (Deutsch-Englisch),

cristian.beltran@lgv.org (Spanisch-Deutsch),

faten.ghobryal@lgv.org (Arabisch-Englisch)

Starthilfe

Dienstag bis Freitag 12 Uhr bis 17 Uhr

Betreuung für Grundschul Kinder am Nachmittag.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Infos: www.starthilfe-bruchsal.de

Kontakt: +49 1573 562 95 86

Sprachcafé

Wir möchten Frauen helfen, Deutsch zu lernen und in Deutschland anzukommen.

Dienstags von 9:30 bis 11 Uhr, donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr mit Kinderbetreuung.

Weitere Infos: www.starthilfe-bruchsal.de

Kontakt: +49 1575 322 81 49

Kidsclub International

Donnerstag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr

Ein Angebot für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren:

spielen-singen-geschichten-spaß-workshops

Jesaja 56,7.

Denn mein Haus wird ein Bethaus für alle Völker genannt.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Probe „Jugendchor plus“ in der neuapostolischen Kirche Bretten

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Sehnsucht nach dem Leib“
Bibelwort aus 2Kor 5,1.2: Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden. Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zum Kirchenkaffee eingeladen.

Dienstag, 21. Januar,

18 Uhr Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnitzal-Söllingen

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Beginn der Passionszeit“
Bibelwort aus Ps 51,3: Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 19. bis 24. Februar

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr

• **Öffentlicher Vortrag:** „Wer ist mein Gott?“

• **Bibelstudium anhand des Artikels:** „In Krisenzeiten Frieden finden“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr

• **Öffentlicher Vortrag:** „Dem Geist der Welt widerstehen“

• **Bibelstudium anhand des Artikels:** „In Krisenzeiten Frieden finden“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Süd: Freitag, 24. Februar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

• Vortrag: „Bewahr dir trotz Enttäuschungen die Freude“

• „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 1. Chronika Kapitel 17 bis 19

• Bibellesung aus 1. Chronika 18, 1-17

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- Bericht über das Dienstjahr
- Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Das Leben – ein kostbares Geschenk“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm

**Veranstaltungen**

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Probe „Jugendchor plus“ in der neuapostolischen Kirche Bretten

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Sehnsucht nach dem Leib“

Bibelwort aus 2. Kor 5,1.2: Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden.

Dienstag, 21. Januar, 18 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnztal-Söllingen

20 Uhr Chorprobe in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Tag der Muttersprache am 21. Februar

मातृभाषा Родной язык Μητρική γλώσσα Limba maternă لسانة
lengua materna **Muttersprache** Język ojczysty Рідна мова
لغة أم Langue maternelle native language لغات
Ana dili Língua materna 母语 Madrelingua Língua materna

Am 21. Februar ist der Internationale Tag der Muttersprache.

Wir nehmen diesen Gedenktag zum Anlass, um der Sprachenvielfalt, die sich auch in unserem Kindergarten St. Elisabeth Bruchsal zeigt, Aufmerksamkeit zu widmen.

Das Thema „Sprache“ nimmt in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert ein, da uns derzeit Kinder mit 17 verschiedenen Erstsprachen besuchen. Jede Sprache ist Teil ihrer Identität, Kultur und Traditionen. Wir möchten daher den Familien offen und wertschätzend begegnen – unabhängig von Herkunftsland oder Religion.

Ebenso ist es unablässig die deutsche Sprache zu erlernen, da dies unsere gemeinsame Sprache im Kindergarten ist und den Kindern von Anfang an Zugang zu guten Bildungsangeboten ermöglichen soll.

Jede Sprache birgt ein einzigartiges Wissen über die Welt. Gerade deshalb ist Mehrsprachigkeit ein besonderer Schatz und sollte als wertvoll wahrgenommen werden.

Die Anerkennung und der Respekt für die sprachliche und kulturelle Vielfalt sind die Grundlage für ein friedliches Miteinander!

Das Kindergartenteam St. Elisabeth Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Regelmäßige Angebote im Quartierstreff Gesellschaftsspiele, Basteln, Lesen & mehr.

Mittwochs, alle zwei Wochen von 15.30 bis 16.30 Uhr im großen Raum.

Immer in der geraden Kalenderwoche (8. Februar, 22. Februar, 8. März, 22. März, ...) organisiert vom Seniorenrat Stadt Bruchsal.

Ansprechpartnerin Doris Prenzler,

E-Mail: prenzler-automation@mail.de.

Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, eine Sprechstunde für die Südstadt.

Jeden Donnerstag 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, organisiert vom Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e.V.

Ansprechpartner sind Julia Dörr und Thorsten Münch unter mail@bv-bruchsalsued.de.

Beratungsangebot des Ökumenischer Hospiz-Dienst (ÖHD)

Jeden Mittwoch 11 bis 16 Uhr im Quartiersbüro

Für Menschen die selbst oder deren Familienangehöriger von schwerer Krankheit oder Verlust betroffen sind, aber auch für alle die sich für ein Ehrenamt als Hospizbegleiter/-in interessieren. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot ist groß, nähere Informationen daher auf der Homepage www.hospiz-bruchsal.de.

Kontakt: hospiz@hospiz-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 80 08 58.

Beratung und Vernetzung rund um das Alter und Pflege

Vom Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9 bis 11 Uhr im Quartiersbüro, nach vorheriger Anmeldung.

Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen erhalten kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Nähere Informationen direkt auf der Homepage unter www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuetzpunkte.

Kontakt: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch unter (07 21) 936-704 90

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Neues Koordinatorinnenteam bei der Ambulanten Hospizgruppe

Bei Fragen zur letzten Lebensphase, zur Vorsorge, zum Gehen-Lassen und zur Trauer können sich Betroffene und Angehörige an die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung wenden. Doch wen hat man eigentlich am Telefon, wenn man da anruft?

Ulrike Fank-Klett ist schon seit 2017 als Koordinatorin bei der Hospizgruppe tätig und hat in dieser Zeit viele Menschen in schwierigen Lebenssituationen beraten. „Am Telefon sind wir oft die erste Anlaufstelle für Menschen, die zu diesen Themen Hilfe suchen. Die Ersten, die beraten und versuchen können, weiterzuhelfen - manchmal auch die Ersten, die zuhören“. Außerdem führt Ulrike Fank-Klett viele Gespräche mit Netzwerkpartnern und Ehrenamtlichen, bietet Seminare für zukünftige Sterbebegleiter/-innen, Personal in Pflegeheimen sowie die Öffentlichkeit (Letzte HilfeKurse) an. Als Koordinatorin besucht sie zu Beginn der Begleitungen die Betroffenen und deren Zu-

gehörigen zuhause, im Pflegeheim und auch im Krankenhaus, um herauszufinden, was jetzt gerade benötigt wird und ob die Ambulante Hospizgruppe durch ehrenamtliche Besuche unterstützen kann. Sie ist examinierte Krankenschwester, Palliativ-Fachkraft und als Heilpraktikerin spezialisiert auf Trauma-Bewältigung.

Seit diesem Jahr neu an ihrer Seite ist die examinierte Krankenschwester und Palliativ-Fachkraft Juliane Höft. Sie hat 2020 bei der Ambulanten Hospizgruppe die Qualifikation zur Sterbebegleiterin absolviert und konnte seitdem ehrenamtlich schon viele Menschen und deren Zugehörigen auf dem letzten Weg begleiten. „Als Krankenschwester hätte ich oftmals gern mehr Zeit für sterbende Menschen gehabt. Das Ehrenamt als Sterbebegleiterin hat mir das ermöglicht.“, erzählt sie. Aufgrund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen war Juliane Höft die ideale Besetzung als in der Hospizgruppe klar wurde, dass eine Koordinatorin gesucht wird. „Als ich vom Leitungsteam angesprochen wurde, ob ich mir diese Tätigkeit vorstellen könnte, habe ich mich sehr gefreut. Wenn man ein Ehrenamt macht und wirklich mit dem Herzen dabei ist und dann das Angebot bekommt, das beruflich zu machen, ist das einfach toll.“ Ulrike Fank-Klett und Juliane Höft sind in der Ambulanten Hospizgruppe gern für Sie da. Sie erreichen die Hospizgruppe montags bis freitags von 8-16 Uhr unter Telefon: (072 51) 320 40 10.



Die Koordinatorinnen der Ambulanten Hospizgruppe, Ulrike Fank-Klett (links) und Juliane Höft (rechts) sind gern für Sie da

Foto: Bild: Claudia Leitloff

Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Bruchsal/Weingarten



Kursleiter/Trainer (m/w/d) für Aquacycling und Wassergymnastik gesucht

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Kursleiter/Trainer (m/w/d) für Aquacycling und Wassergymnastik.

Vergütung auf Honorarbasis

- wöchentlich freitagabends

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre E-Mail an b.gass@rheuma-liga-bw.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Baden-Württembergische Meisterschaften Mädchen wieder ganz stark



Mädchengruppe mit Trainern

Foto: ASV

Bei den Offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Frauen und weiblichen Jugend in Weingarten waren wir mit 6 Mädchen am Start. Unsere Erfahrensten starteten in der weiblichen B-Jugend **Annya Bejerea** (52 Kilogramm) und **Vanessa Pipper** (47 Kilogramm). Beide hatten in Runde 1 die späteren Klassensieger als Gegner und konnten eine Niederlage nicht vermeiden. Danach waren sie am Zug und kamen mit Schultersiegen jeweils ins Finale um Platz 3. Dieses gestalteten beide erfolgreich durch Schultersiege und standen auf dem Podest. **Jeva Widmann** (33 Kilogramm) trat bei den Schülerinnen an und stand nach 3 Schultersiegen im Finale um Platz 1. Nach ihrer Schulterniederlage hatte sie den tollen 2. Platz erreicht.

An ihrem ersten Turnier nahmen **Axenia Chirtoaca** (21 Kilogramm), **Meryem Kaykun** (24 Kilogramm) und **Lillith Hintze** (42 Kilogramm) teil. Alle 3 konnten ihre ersten Erfahrungen sammeln und mit einer Urkunde das Turnier auf den Plätzen 5 und 6 beenden. Ein Dank an die Trainer/Betreuer **Anatolie Lungu**, **Alexandru Chirtoaca**, **Andreas** und **Mareike Stricker**.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

Donnerstags, 17-18 Uhr im Quartiersbüro, Altenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Diakonisches Werk Bruchsal



wellcome sucht ehrenamtliche Unterstützung von Familien im Raum Bruchsal

„Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ heißt das Sozialunternehmen, das bundesweit junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys unterstützt. Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden und begleiten zu Arztterminen, besuchen mit Geschwisterkindern den Spielplatz oder wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter ausruhen kann. Umgesetzt wird das Angebot in Kooperation mit dem Diakonischen Werk. Da die Nachfrage der Familien nach Unterstützung stetig wächst, sucht das Diakonische Werk in Bruchsal und den umliegenden Gemeinden interessierte Frauen und Männer, die sich für ein Ehrenamt zur Unterstützung von Familien interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Kathleen Kissmann-Köhler, wellcome-Koordinatorin der Diakonie, unter Telefon (072 51) 91 50-0 oder

per E-Mail: bruchsal@wellcome-online.de.

Allgemeine Informationen zu wellcome unter:

www.wellcome-online.de/

Online-Seminar zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unabhängig vom Alter können Menschen in Situationen kommen, sei es vorübergehend oder dauerhaft, in denen sie ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. Daher ist es wichtig, schon in gesunden Tagen zu klären, wer sich in solchen Situationen um diese Belange, das heißt die Vertretung in privaten und finanziellen Angelegenheiten kümmern soll. Grundlegende Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. in einem Online-Seminar am **28. Februar von 17 bis 18.30 Uhr**.

Der Online-Link zur Veranstaltung geht Teilnehmenden dann per E-Mail zu. Anmeldung: Diakonisches Werk in Ettlingen, Telefonnummer (072 43) 54 950, E-Mail: claudia.zipf@diakonie-laka.de oder julia.schaefer@diakonie-laka.de.

d´Schlabbedengla Brusl 1981



d´Schlabbedengla Brusl 1981 - on Tour



Foto: pr

Ob Jung, ob Alt ... d´Schlabbedengla Brusl 1981 sind mitten drin, statt nur dabei, in der närrischen Zeit

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.

Rufen Sie uns an.

bwlv Fachstelle Sucht
Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Tel.: (07 251) 93 23 84-0
Fax: (07 251) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

????Fragezeichen im Kopf????

Was ist nur mit meiner Mama, mit meinem Papa los?

Kinder aus Familien mit Suchtbelastung haben viele Fragen, fühlen sich alleine und hilflos.

Sie bringen keine Freunde mehr mit nach Hause und wissen gleichzeitig auch: Wenn Mama oder Papa nüchtern sind, dann sind sie die tollsten Menschen.

Jedes 6. Kind in Deutschland wächst in einer Familie mit Suchtbelastung auf, in der Alkohol oder Drogen konsumiert werden oder eine Spielsucht vorherrscht. Die betroffenen Kinder tappen im Dunkeln, spüren Belastungen, die sie nicht einordnen können und sprechen nicht darüber. Jährlich macht die NACOA Aktionswoche im Februar mit verschiedenen Aktionen auf die Situation der Kinder aus suchtbelasteten Familien aufmerksam.

An der Fachstelle Sucht in Bruchsal gibt es ganzjährig Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige - und für Kinder die bwlv Kindergruppe. Hier können die Kinder über ihre Sorgen und Gefühle reden, gemeinsame Aktivitäten unternehmen, sich alterssprechend über die verschiedenen Süchte informieren und sich gegenseitig stärken.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal,
Tel.: 072 51/93 23 84-0

Oder direkt eine E-Mail an: heike.koehler@bw-lv.de



Schattenkinder Foto: Heike Köhler

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Neujahrs- und Schlussgrüße

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Fördervereins, mit etwas Verspätung wünschen wir allen ein gutes und gesundes Jahr 2023!

Nun ist es also so weit: Unser Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V. ist seit 1. Januar Geschichte. Mit diesem Neujahrsgruß möchten wir uns nun herzlich von Ihnen verabschieden. Nach 12 Jahren gemeinsamer Arbeit für das Waisenhaus in Madina endet unser Engagement mit unserem Ausstieg aus dem erfolgreichsten Projekt „Rice for Independency“. Nachdem wir dieses im letzten Jahr noch weiter unterstützt haben, können wir uns mit einem sehr guten Gefühl und Stolz aus dem Engagement zurückziehen, denn: Die Grundlagen für ein erfolgreiches Wirtschaften mithilfe der Reisfarm sind gegeben. Die Kultivierung reicht aus, um den Eigenbedarf zu decken und darüber hinaus so viel Reis zu verkaufen, dass die Selbstverwaltung des Waisenhauses garantiert werden kann. Somit haben wir unser Vereinsziel – die Selbstständigkeit des Waisenhauses herbeizuführen – erreicht.

Als Vorstand sind wir stolz auf alles, was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam gemeistert und erreicht haben – und das können Sie auch sein!

Um uns noch einmal persönlich zu sehen und die letzten Jahre gemeinsam zu reflektieren, laden wir unsere Mitglieder zu einem letzten Treffen, voraussichtlich im Mai, ein. Eine Einladung hierzu folgt separat.

Wir bedanken uns recht herzlich – auch im Namen der Familie Bangura und der vielen Waisenkinder, die wir nun über ein Jahrzehnt unterstützt haben – für Ihre Bereitschaft, uns mit finanziellen Mitteln oder Sachspenden unterstützen, für Ihre tatkräftige Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen und auch für Ihre kritischen Anmerkungen. Dies alles hat uns sehr dabei geholfen, unser Vereinsziel zu erreichen.

Wir freuen uns, Sie an anderer Stelle einmal wiederzusehen und ein paar Worte zu wechseln. In diesem Sinne wünschen Ihnen alles Gute! Ihr Förderverein

Freundeskreis JKG Bruchsal



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

der Vorstand des Freundeskreises des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal e.V. lädt zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 8. März, 19 Uhr, im JKG-Neubau, Raum 13

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden Harald Eßwein
- TOP 3 Bericht des Kassiers Florian Jung
- TOP 4 Bericht zur Mitgliederentwicklung Michael Greten
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer Angelika Thiele/Torsten Eckart
- TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Kassiers und Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Verschiedenes

Es gelten die aktuellen Coronaregeln gemäß der Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Informieren Sie sich bitte zeitnah auf der Homepage der Schule/des Freundeskreises oder im Amtsblatt über evtl. Änderungen.

Diese Einladung ist auf unserer Homepage

www.freundeskreis-jkg.de abrufbar zum Ausdrucken.

Harald Eßwein (Vorsitzender)

Friedensinitiative Bruchsal e.V.

1 Jahr Krieg in der Ukraine – Wie kann es weitergehen?



Porträtfoto, freigegeben von Herrn Zumach

Foto: Andreas Zumach

Unter diesem Titel lädt die Friedensinitiative Bruchsal zu einem Vortragsabend am **Sonntag, 26. Februar, 19 Uhr**, ins Vinzentiushaus in Bruchsal ein. (Josef-Kunz-Straße 2 – gegenüber der Stadtkirche; zugänglich für Mobilitätseingeschränkte)

Als Referent konnte der **Publizist und Journalist Andreas Zumach** gewonnen werden. Der langjährige Korrespondent bei den Vereinten Nationen wird in seinem Vortrag zunächst einmal analysieren, wie es zum Überfall Russlands auf die Ukraine kam. Er wird Lösungsansätze zur Beendigung des Krieges beleuchten und den Fragen nachgehen, welche Rolle die UNO und Deutschland dabei spielen können, auch ob es ein Ende der Lieferung immer weiterer und potenziell zerstörenderen Waffen geben kann, oder ob die Lieferungen immer weitergehen werden? Inwieweit die neue nationale Sicherheitsstrategie eine Beendigung oder sogar europaweite Ausdehnung des Krieges herbeiführen könnte, wird Herr Zumach zum Ende seines Vortrags betrachten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei; um Spenden wird gebeten. Die Erlöse des Abends wird die Friedensinitiative an den Verein „Connection e.V.“ weiterleiten, der sich international für die Rechte von Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren einsetzt.

Weitere Termine:

Am Mittwoch, 22. Februar, 18 - 18.30 Uhr, zur selben Uhrzeit findet die wöchentliche **Mahnwache für Frieden in der Fußgängerzone** in Bruchsal statt (Kaiserstraße 63, vor der Sparkassenfiliale).

Große Karnevalsgesellschaft



Kinderfasnacht mit der GroKaGe

Prinzessin Lia und Prinz Andre laden zum Kinderfasching der GroKaGe am Rosenmontag. Dieses Mal fällt der Startschuss für einen lustigen und bunten Nachmittag am 20. Februar um 14.11 Uhr erstmals in der Turnhalle in Helmsheim. Dort ist ausreichend Platz, damit die Kinder nach den Aufritten der Purzel-, Prinzen- und Graf Kuno-Garde mittanzten und feiern können. Das Organisationsteam hat sich viele tolle Spiele und Tänze einfallen lassen.

Wir freuen uns auf einfallreiche Kostüme und einfach viel Spaß mit den Kindern!

Der Höhepunkt der Kampagne 2022/2023 steht an

Die Vorfreude bei den Aktiven ist riesig – der Höhepunkt der Kampagne der GroKaGe steht am Freitag und Samstag im Bürgerzentrum endlich an. Die Seniorensitzung am 17. Februar beginnt um 14.59 Uhr und das närrische Publikum darf sich auf ein buntes, lustiges und mitreißendes Programm und wunderschöne Tänze freuen. Am Samstag, den 18. Februar um 18.11 Uhr lädt die GroKaGe zur Großen Prunksitzung. Im festlich geschmückten Rechbergsaal erwartet die Narrenschar ein grandioser Abend mit tollen Programmpunkten aus der Bütt, perfekt einstudierten Gardetänzen und dem einen oder anderen Überraschungsgast.

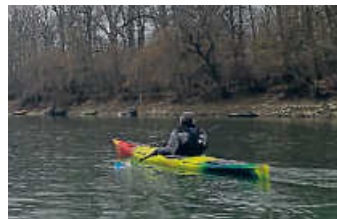
Wer sich genauso wie wir darauf freut, dass nach der langen Zeit endlich wieder zusammen gefeiert, gesungen und getanzt werden kann – es gibt noch Karten für beide Veranstaltungen, die im Touristcenter H7 in der Hoheneggerstraße in Bruchsal erworben werden können.

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining, Sonntagsausfahrt, Jahreshauptversammlung

Am Samstag waren wir wieder im Hallenbad zum Üben. Es war etwas mehr Platz im Becken, so konnten wir auch ein Seekajak einsetzen und damit trainieren. Am kommenden Samstag geht es um 18.45 Uhr im Hallenbad Heildesheim weiter, anschließend werden wir noch einkehren.

Am Sonntag waren wir am Philippsburger Altrhein. Der Einstieg beim Kraftwerkdamm war, bei einem Pegel Maxau 4m, noch bei der Röhre unter dem Damm möglich. Dann querten wir den Rhein und fuhren in den Mechttersheimer Altrhein ein, bei ordentlicher Gegenströmung vom Abfluss des Schäferweiers. Nach einer Runde dort ging es auf dem Rhein abwärts zur Insel Korsika im Philippsburger Altrwasser. Nach der Umrundung kam das Schöpfwerk in Sicht, vorschriftsmäßiges Aussteigen war angesagt, der Pegelstand ließ auch nichts anderes zu. An der Saalbachmündung, heißt hier Sickenauer Graben, vorbei geht es auf einem langen Bogen der Einsatzstelle entgegen. Hier kam auch mal die, an diesem Tag versprochene, Sonne zum Vorschein. Dann durch die 20-m-Röhre, haben wir beim Tourstart beachtlich, zum Ausstieg. Schöne Runde, wenig Wasser, aber nicht zu kalt, war das Tagesfazit.



Mechttersheimer Altrhein

Foto: Michael Moritz

Alle Mitglieder des KV sind am 23. Februar um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim herzlich eingeladen. Im Anschluss können wir gerne noch etwas sitzenbleiben und uns unterhalten!

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Wir helfen mit Rollstühlen den Überlebenden der Erdbebenkatastrophe!

Diese Tragödie hat zigtausende Opfer gefordert und noch mehr schwer verletzte Menschen ihrem schlimmen Schicksal überlassen. Von allgemeinen Sachspenden wird abgeraten, weil es diese mit Geldspenden günstiger in der Türkei zu kaufen gibt.



Ein trauriges Beispiel von vielen zusammengestürzten Häusern in der Türkei und der Grenzregion

Foto: B. Schilling

Außerdem darf keine gebrauchte Kleidung eingeführt werden. Wir wollen mit Rollstühlen, Gehhilfen, WC-Stühlen, Krücken, Gehstöcken und anderen Behindertenhilfsmitteln aus unserem Lagerbestand den Verletzten Überlebenden schnell helfen. Bitte helfen Sie uns bei der Finanzierung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Geld kann auch über diesen Projektlink gespendet werden:

<https://betterplace.org/p119277>.

Sachspendensammlung für bedürftige Menschen, besonders in der Ukraine!

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am **Samstag, 4. März von 9 - 12 Uhr in Oberhausen**, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen lassen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. **Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!**

Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Kleidung, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe).

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, **Wolle**, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, **Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA)**, Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als 10 Jahre), Tablet-PC und Laptop (mind. Windows 10-fähig), Handy mit Ladegerät.

Weitere Details siehe auch Wunschliste auf

www.konvoi-der-hoffnung.de/Spenden/Wunschliste oder

am Telefon.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Tel. 072 55-746 31 01

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung> v.657

Kreisjugendring



KJR-Praxisworkshop: „ich schaff's“ Ein Programm zur stärken- und lösungsorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

„ich schaff's“ ist ein praxistaugliches, ressourcen- und lösungsorientiertes Programm, das von Ben Furman entwickelt wurde und mittlerweile in über 15 Ländern erfolgreich umgesetzt wird. Die Grundidee dabei ist, dass Lernen besser gelingt, wenn es Spaß macht, wenn es von Visionen getragen wird und wenn gute Kooperationen aufgebaut werden können.



Foto: ich schaff's

„ich schaff's“ lässt sich in der Kinder- und Jugendarbeit, in Jugendhilfe und Schule auf vielfältige Weise kreativ einsetzen. Es eignet sich als Methode zur Unterstützung bzw. Beratung von Kindern und Jugendlichen bei der Erreichung persönlicher Ziele oder auch zur Bewältigung psychischer oder sozialer Probleme. „ich schaff's“ macht Spaß, fördert das Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit und unterstützt dabei, bestehende oder neue Ressourcen zu erschließen. Ganz praktisch werden Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und die Lust an der eigenen Weiterentwicklung gestärkt – und das nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, sondern auch den Jugendarbeiter/-innen, Lehrer/-innen und Berater/-innen selbst.

Schwerpunkt dieses Workshops ist die praxisorientierte Anwendung des kreativen 15-Schritte-Programms „ich schaff's“ in verschiedenen Kontexten und Arbeitsfeldern. Mit einer Fülle von praktischen Übungen kann das Handwerkszeug der lösungsorientierten Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen kennengelernt und angewendet werden. Theoretische Inputs und das Üben an eigenen Fällen aus der Praxis wechseln sich ab. Unterstützend ist ebenso eine Atmosphäre von gegenseitiger Kooperation, Respekt und Wertschätzung, Optimismus und Zuversicht. Diese Haltung gilt es zu trainieren.

www.ichschaffs.de

Termin: Dienstag bis Donnerstag, 28. bis 30. März

Zeit: Dienstag, 13 bis 19 Uhr

Mittwoch, 9 bis 17 Uhr

Donnerstag, 9 bis 16 Uhr

Ort: Bruchsal, Martin-Luther-Haus, Luisenstraße 1

Kosten: 245 Euro KJR-Sonderpreis (Verpflegung inklusiv)

Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Februar, unter:

<https://www.kjr-ka.de/veranstaltungen/kjr-praxisworkshop-ich-schaffs/>

In Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Karlsruhe

Referentin: Christina Achner

Systemische Therapeutin und Coachin (SG), Team- und Organisationsentwicklerin, Lehrtrainerin ILK Bielefeld, Leitung Institut „ich schaffs“

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Aus Integration wird Inklusion

„Inklusion ist schon lange ein Thema bei uns“, sagt Silke Schäfer, Schwerbehinderten-Vertrauensfrau und Betriebsrätin bei John Deere in Bruchsal. Sechs Menschen mit Behinderungen arbeiten derzeit beim Innovationsführer von Land-, Forst- und Baumaschinen sowie Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege. Sie werden von der Lebenshilfe begleitet und haben die Möglichkeit, im realen Arbeitsumfeld tätig zu sein. Diese Initiative führte erfreulicherweise schon zu festen Arbeitsverhältnissen im europäischen Ersatzteilzentrum bei John Deere in Bruchsal.



Silke Schäfer/John Deere GmbH & Co. KG (links), Lilli Stab/Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Foto: Annegret Junger

Diese Beschäftigungsart nennt sich bei John Deere in Bruchsal „Betrieblich Integrierte Werkstattdarbeitsplätze“, kurz BIWA. „Die Lebenshilfe-Mitarbeitenden gehören selbstverständlich zu unserem Team dazu, wir machen keine Unterschiede“, erläutert die Schwerbehinderten-Vertrauensfrau und John-Deere-Betriebsrätin. Deswegen klingt es erst einmal logisch, dass die „BIWAs“ Ende vergangenen Jahres zum ersten Mal an der Wahl der Schwerbehindertenvertretung (SBV) von John Deere teilnehmen durften. Faktisch sind Lilli Stab, die die sechs als Lebenshilfe-Jobcoach im European Parts Distribution Center betreut, in Deutschland keine weiteren Fälle einer solchen Wahlberechtigung bekannt.

Bis zur Teilnahme an der SBV-Wahl war es dann auch ein längerer Weg: Informationen mussten gesammelt, das dazugehörige Gesetz und mögliche rechtliche Probleme geprüft werden. Zudem wurden Erläuterungen zur Wahl für die Menschen mit Behinderungen in „leichte Sprache“ übersetzt. Für persönliche Fragen der sechs Wahlneulinge standen Silke Schäfer und Lilli Stab im Vorfeld zur Verfügung. Und auch in Zukunft soll es bei John Deere regelmäßige Treffen und einen geschützten Raum für die Fragen der BIWAs zur SBV geben.

„Das Thema Inklusion ist sehr komplex und ein globales und lokal wichtiges Anliegen von John Deere. Vielfalt, Gleichbehandlung und Inklusion (Diversity, Equity and Inclusion DE&I) sind entscheidend, um erfolgreich diverse und funktionsfähige Organisationen zu schaffen und dadurch Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen zu stärken. Auch hier gilt: Wir befinden uns im Wandel; aber ein weiterer Schritt, dass aus Integration Inklusion wird, ist getan“, fasst Silke Schäfer zusammen.

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Clubmitglieder,

wir laden euch herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Freitag, den 24. Februar, 19 Uhr, im Clubhaus Ristorante Destino des FC Untergrombach, Wendelinusstraße 1, Untergrombach.**

Das Nebenzimmer steht uns ab 18 Uhr zur Verfügung, für alle, die dort etwas essen möchten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totenehrung
2. Tätigkeitsberichte
3. Jahresrechnung und Finanzbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zur Jahresrechnung und Finanzbericht 2022 und zum Bericht der Kassenprüfer
6. Abstimmung über die Entlastung des Kassiers

7. Abstimmung über die Entlastung der übrigen Mitglieder des Vorstandes
8. Haushaltsplan 2023
9. Anträge
10. Vorschau MEC 2023
11. Verschiedenes

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis spätestens 14. Februar 2023 an die Vorstände Siegfried Huhn oder Ronny Müller.

Bitte zeigt durch die Teilnahme eure Verbundenheit mit dem MEC Bruchsal. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Siegfried Huhn, Vorsitzender MEC Bruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Frauen bei den Naturfreunden Bruchsal

Unter dem Motto Frauen bei den Naturfreunden, wollen wir uns am Mittwoch, den 1. März um 19 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal erstmalig treffen. Ziel unseres Treffens ist es, Interessen für eine gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Geplant sind ein oder zwei Treffen im Monat.

Vorab Infos und Anmeldung bei Hannelore Rübenacker unter Tel. 0171 9336090 oder per Mail: hane.ruebenacker@gmx.net

www.naturfreunde-bruchsal.de

Winterfeier der Naturfreunde Bruchsal

Nach längerer Pause konnten wir dieses Jahr wieder zu unserer Winterfeier einladen. Zahlreiche Mitglieder fanden den Weg ins Naturfreundehaus, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Unter anderem standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder an. Dies waren für 40-jährige Mitgliedschaft Michaela Kasen sowie Barbara Mechelke. In Abwesenheit Volker Ebdnt sowie Gerhard und Sigrid Hellriegel. Für 50-jährige Mitgliedschaft Kerstin Schwaninger und für 60-jährige Mitgliedschaft Brigitte Ebdnt.

Anschließend war bei einem kleinen Quiz die Allgemeinbildung gefragt. Bei einer kleinen Diashow unseres Mitglieds Bernd Kling der Bilder aus den 70er Jahren präsentierte, fühlten sich einige Anwesende in ihre Jugendzeit und ihre Anfänge bei den Naturfreunden zurückversetzt.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Organisatoren/innen und Kuchenbäcker/innen, die mit ihren zahlreichen Kuchen zum Gelingen des Nachmittags beitrugen.

www.naturfreunde-bruchsal.de



Foto: M. Rübenacker

Seniorenachmittag der Naturfreunde Bruchsal

Am Samstag, 24. Februar, treffen wir uns zu unserem monatlichen Seniorenachmittag im Naturfreundehaus in Bruchsal.

Jeder, der einen gemütlichen Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Nähere Infos, wie wir den Nachmittag verbringen, erhaltet ihr von Maria-Luise unter Telefon (0 72 51) 151 40.

Gruß und Berg Frei Maria-Luise Raub

www.naturfreunde-bruchsal.de

Heringessen der Naturfreunde Bruchsal

Das närrische Treiben endet wie immer am Aschermittwoch. Die darauf folgende Fastenzeit wollen wir zusammen mit einem Heringessen beginnen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 22. Februar, 18.30 Uhr im Seminarraum des Naturfreundehauses in Bruchsal. Anmeldung bitte bis 16. Februar bei Maria Luise Raub, Tel. (072 51) 151 40, oder Rainer Müller, Tel. (072 57) 30 20.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung

Termin: Samstag, 25. Februar

Treffpunkt: 14 Uhr am Vereinsgrundstück, Rohrbachtal

Ausklang: Nach Rückkehr zum Vereinsgrundstück mit heißen Würstchen, Glühwein und Lagerfeuer.

Anmeldung bis 19. Februar bei Bernhard Grundel,

Telefon 072 51 - 12 555, E-Mail: OWG-Bruchsal@web.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Ehrenamtliche für entstehende Hospizgruppe gesucht

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes unterstützt und begleitet als ambulanten Hospiz-Dienst Menschen und ihre Angehörigen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens. Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten. Den letzten Weg sollte niemand alleine gehen müssen – einer der Grundsätze des Ökumenischen Hospiz-Dienstes.



Ehrenamtliche gesucht! Foto: ÖHD

„Um das möglich zu machen sind wir auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen“, erzählt Claudia Kraus, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Tanja Wolbert Schulungen zur Ausbildung der Ehrenamtlichen anbietet.

Die Schulung besteht aus vier Wochenendseminaren, einem 40-stündigen Praktikum in einer Einrichtung der Altenpflege (oder Hospiz) und einem Hauskrankenpflegekurs. Voraussetzungen für das Ehrenamt seien Einfühlungsvermögen, eine stabile Persönlichkeit und soziale Kompetenz, berichten die beiden ÖHD-Koordinatorinnen. Zum Aufbau einer Hospizgruppe in Waghäusel startet im April 2023 in Waghäusel (21. – 23. April) das Grundseminar. Die weiteren Seminartermine finden Sie online unter www.hospiz-bruchsal.de Informationen über den Ökumenischen Hospiz-Dienst sowie zur Ausbildung erhalten Sie auf der Homepage oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter 072 51/80 08 58.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Sparringtreff im Pugilist



Foto: P.

Der traditionelle Sparringsauftakt in Baden-Württemberg fand dieses Jahr am Sonntag, 29. Januar, in Bruchsal im Pugilist Boxing Gym statt. Über 200 Boxer/-innen im Alter von 6 bis 25 Jahren aus 28 Vereinen mehrerer Bundesländer trafen sich zum Sparring.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde die Gruppe der Sportler unterteilt. Von 10-13 Uhr waren die jüngeren Athleten im Ring und ab 13 Uhr die erwachsenen Sportler. Jetzt kann das Boxjahr 2023 starten.

Pugilist Boxing Gym e.V.,

Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal,

07251-934988, www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau



Bei Null Grad über den Eichelberg

Radsport-Team Kraichgau trotz Winterkälte

Kaltes Winterwetter gibt es nicht, nur schlechte Kleidung. Dies sagten sich 7 Radler der Ü60-Gruppe und schwangen sich am 3. Februar auf den noch kalten Sattel. Vom traditionellen Treffpunkt in Untergrombach ging's zuerst flach dahin über Staffort, Büchenau, an Bruchsal vorbei nach Forst. Weiter auf ruhigen Radwegen über Hambrücken nach Wiesental und am Kirrlacher Vogelpark vorbei nach Kronau. Von da war Waldbaden angesagt. Bolzengerade durch die Kronauer Allee ging's weiter in Richtung Süden nach Forst. Noch nicht ausgelastet war man sich in Bruchsal einig, dass es noch ein Berg sein muss. Auf die obligatorische Kaffeepause wurde verzichtet. War temperaturbedingt draußen doch zu ungemütlich. Also kurz nach Bruchsal empor zum Eichelberg auf Höhe 227 m und auf rasanter Abfahrt und kalter Nase über Obergrombach zurück zum Treffpunkt. Schön war's wieder auf gemeinsamer Ausfahrt. Wer mal beim Radsport-Team reinschnuppern möchte, kann sich gerne melden. Auskünfte gibt gerne Gerhard Öfner, Radsport-Team Kraichgau. Mobil erreichbar unter 015 20 863 58 80.



Am Treffpunkt in Untergrombach

Foto: Klaus Niedermayer

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 6. Spieltag

Am vergangenen Sonntag waren nur die beiden ersten Mannschaften gefordert, die übrigen waren spielfrei. Deren Spieler fanden sich aber dennoch zum Training ein, sehr löblich! Und auch sonst war es ein erfolgreicher Spieltag:

Bruchsal – Birkenfeld

6:2

Klar und deutlich konnten mit diesem Sieg auch die letzten Abstiegsorgen beseitigt werden und weil wohl leider auch nach vorne wenig geht, kann das Saisonfinale ruhig angegangen werden! Mit einem tollen Angriffswirbel konnte Erik unser Team in Führung bringen, dazu gelang Joscha wieder ein souveräner Sieg; er spielt ein unglaublich hohes Niveau!! Diese Führung bauten Lukas, Jenni und Fabian mit schön herausgespielten Siegen und Janosch und Tim mit remis dann weiter aus.

Bruchsal II – Pfinztal II

4,5:1,5

Auch die Zweite gewann klar, nachdem Klaus uns früh in Führung brachte. Nach Jans Sieg und Matthias' sauberer Angriffsführung am Spitzentisch sicherte Harry mit Remis den Mannschaftssieg, den Sven zum Schluss dann noch ausbauen konnte. Aktuell Platz zwei in der KK A, aber gleich vier Teams sind noch im Aufstiegsrennen!

Weiter geht es nun mit zwei Auswärtsspielen vor dem großen Saisonfinale daheim!

JB

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Beginn der Kreismeisterschaften 2023

Der Run auf die Punktetafel und die Medaillen hat für das Jahr 2023 begonnen. Seit Beginn diesen Monats werden die Kreismeisterschaften in allen gängigen Disziplinen im Schießsport ausgetragen. Hunderte von teilnehmenden Schießfreunden aus den verschiedenen Vereinen der Kreise in Nordbaden, möchten sich zu den Landesmeisterschaften qualifizieren. Die gestiegenen Zulassungsvoraussetzungen machen es dem Schützen nicht einfach, sich jeweils eine Runde weiter zu schießen. In unserem Verein begannen Ute und Thomas Gretz mit Freihand-Luftgewehr und Luftpistole die Saison. Im Austragungsort Philippsburg qualifizierten sich beide schießend in die nächste Runde. Ute holte sich einmal mehr eine weitere Goldmedaille. Mit einem neuen Rekord von 385,5 Ringen setzte sie sich überragend an die Spitze. Weitere achtzehn Schützen unseres Vereines werden in den nächsten Wochen ihr Können unter Beweis stellen. Viel Erfolg!

Wir freuen uns auf neue Mitglieder, ganz besonders wenn Jugendliche den Weg zum Verein finden, um hier ihre Konzentration und ihren Teamgeist zu stärken. Sie lernen Werte im Verein, in der Schule und zu Hause zu schätzen. Sie halten den Verein in Schwung, den Vorstand auf Trab und überraschen immer wieder mit neuen, unkonventionellen Ideen. Wir heißen Maurice und Dillen, die noch beim Probierschießunterricht sind, schon jetzt „herzlich willkommen“ und wünschen ihnen immer „Gut Schuss“. Für Jugendliche beginnt die Trainingszeit donnerstags ab 17 Uhr.

Unsere weiteren Trainingszeiten: Donnerstag: 16-19 Uhr, Samstag: 14-18 Uhr, Sonntag: 10-13 Uhr. Ende der Waffenausgabe jeweils eine Stunde vor Trainingsende. Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Mit dem Skiclub Bruchsal in die Dolomiten

Im Kursprogramm des Skiclubs Bruchsal findet sich dieses Jahr eine Premiere, die sich zur Perle des Skischulprogramms entwickeln kann. Die Reise geht ins familiengeführte 4-Sterne-Hotel „Vajolet“, welches mit außerordentlichem Charme und einer hervorragenden Kulinarik auf sich aufmerksam macht (www.hotel-vajolet.it). Im Angebot enthalten ist eine landesübliche Halbpension mit großem Frühstücksbuffet. In der Zeit 18. – 25. März wartet auf die Teilnehmer an 6 Tagen, von den Skilehrern des SCB bestens betreut, herrliches Skivergnügen in den Dolomiten, die zum Weltkulturerbe zählen und eines der schönsten Skigebiete in den Alpen sind. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Interessierte Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.ski-club-bruchsal.de. Das Team des Skiclub Bruchsal freut sich auf schöne Skitage im Herzen der Dolomiten.

Stadtkapelle Bruchsal



Schlagzeug sucht Mensch

Das Schlagzeug der Stadtkapelle muss auch weiterhin bespielt werden. Die Stadtkapelle ist seit über 175 Jahren das Blasorchester der Stadt Bruchsal. Gespielt wird zu den unterschiedlichsten Anlässen aus einem sehr vielfältigen Repertoire. Von sinfonischer Blasmusik bis zu Pop und Jazz, Volksmusik und Schlagern ist alles dabei. Rund 50 aktive Musiker/-innen geben der Kapelle den vollen Sound. Das Schlagwerk steht dabei an zentraler Stelle. Der langjährige Schlagzeuger muss das Orchester nun leider aus gesundheitlichen Gründen verlassen und möchte an eine Nachfolge übergeben. Dringend gesucht wird daher ein/e Schlagzeuger/-in mit viel Freude an der Begleitung des abwechslungsreichen Repertoires zu allen Jahreszeiten.



Probenfoto

Foto: A. Pinon

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme beim Vorsitzenden Rainer Rucker unter Tel.: 0171 7 430 577 oder per Mail an rainer_ruecker@t-online.de

Wer dies liest und nicht selbst spielt, darf den Aufruf gerne weitergeben!

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Jetzt Tagespflegeperson werden!

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Multitasking gehört zu Ihren Stärken?

Sie haben Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit?

Ein neuer Qualifizierungskurs startet im April 2023. Informieren Sie sich bei unserer **Infoveranstaltung am 1. März, 9.30-11 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal.**

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (072 51) 98 19 87 - 0, Fax: (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Foto: iStock

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Neue Trainerin, neue Kurse in neuen Trainingsräumen

Wir freuen uns sehr, dass wir die **frühere Weltklassentänzerin Alice Schlögel** beim Tanzsportclub Blau-Weiß Bruchsal als **Trainerin für neue Kurse** gewinnen konnten.

Im Kurs **Lady Latin Style** sind sowohl Anfängerinnen als auch fortgeschrittene Tänzerinnen willkommen. Hier werden Figuren aus Lateinamerikanischen Tänzen gepaart mit Elementen aus verschiedenen Tanzstilen wie Jazz, Ballett und Broadway getanzt. Dazu brauchen Sie keinen Partner, Sie brauchen nur sich selbst! Die mitreißende Musik, wenn der Körper den Rhythmus aufnimmt und in ausdrucksstarke Bewegungen umsetzt, das Erlebnis von purer Lebensfreude und Spaß in der Gruppe macht Lady Latin Style zu einem besonderen Tanzerlebnis.

Beim **Discofox-/Salsa-Kurs** werden Sie zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin viel Schwung in den Alltag bringen. Der Discofox ist eine Fusion verschiedener Elemente aus unterschiedlichen Tänzen, deshalb kann man ihn auch auf jeder Party zu fast jeder Musik tanzen und mit beeindruckenden Figuren die Tanzfläche erobern. Der Salsa steht für Entspannung und Lebensfreude, Sinnlichkeit und Erotik. Urlaub im Alltag zu südamerikanischen Klängen!

Im **Latein- und Standard-Kurs** werden Sie Grundschritte und Schrittfolgen von Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive, Samba, Discofox, Langsamen Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott und Tango kennen lernen. Schon nach kurzer Zeit werden sich die erlernten Figuren zu einem beglückenden Tanzerlebnis zusammenfügen. Tanzen hält fit, sowohl körperlich als auch geistig, und macht dabei soviel Spaß! Wir freuen uns auf viele neue Tanzbeine!

Termine:

**immer dienstags am 18. und 25. April,
2., 9., 16. und 23. Mai,
6., 13. und 27. Juni,
4., 11. und 18. Juli**

18 -19.15 Uhr
19.15 - 20.30 Uhr

Ladies Latin Style
Discofox/Salsa



Beinarbeit beim TSC Foto: V. Ihle

20.30 - 21.45 Uhr Latein/Standard-Kurs für Anfänger
Ort: Zeiloch 16-18, Bruchsal
Kosten: 140 Euro pro Person

Für diese Kurse müssen Sie nicht Mitglied in unserem Verein werden. Anmeldungen nehmen wir ab sofort unter kontakt@tsc-bruchsal.de entgegen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsc-bruchsal.de. Ab April werden wir in unseren **neuen Tanzräumen im Zeiloch** tanzen und unsere tänzerischen Zusammenkünfte dort in stilvoller Atmosphäre genießen. Karten für unseren **Ball „Zauber einer Ballnacht“ am 4. März** können Sie per E-Mail über ballservice@tsc-bruchsal.de oder telefonisch unter (01 57) 72 84 12 13 erwerben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TSG Bruchsal 1846



Kinderfaschingsparty

Superhelden aufgepasst! Bald steigt nach zweijähriger Pause wieder unsere tolle Kinderfaschingsparty. Es warten viele Spiele und großartige Tanzmusik auf Euch. Außerdem könnt Ihr Euch ein Luftballontier basteln lassen oder in der XXL-Krabbelecke toben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wann? Am Faschingsamstag, den 18. Februar, von 13:33 bis 17 Uhr. Wo? In der Sporthalle Bruchsal im Sportzentrum 3.

Kosten? Vier Euro.

Basketball

Ergebnisse vom Wochenende 11./12. Februar

Herrn 1 zurück in der Erfolgsspur

Nach zuletzt erfolglosen Spielen konnte unsere Herren 1 am Wochenende wieder mit einem 66:72 auswärts in die Erfolgsspur zurückfinden. Auch ohne ihren bisherigen Topscorer Marco Herceg gelang dem Team ein Sieg gegen die Nachbarn aus Graben. Dabei war die Partie meist ausgeglichen, lediglich knappe sechs Punkte machten am Ende den Unterschied. Dies zeigt einmal mehr die Konstanz der Bruchsaler Mannschaft in dieser Saison und ihre Kraft, auch tragende Spieler kurzfristig ersetzen zu können. Umso mehr war dieser Sieg wichtig, da auch die SG EK Karlsruhe ihr Parallelspiel gewann und wir so den Abstand von vier Punkten in der Tabelle halten konnten.

U16-1 Mädchen: Sieg unter Freunden



U16-Mädchen: Sieg im Freundschaftsspiel

Foto: TSG Bruchsal

Nach einer Durststrecke gewannen die U16-1-Mädchen endlich wieder. Am Samstag reiste die TSG-Truppe zum Freundschaftsspiel gegen die KSG Gerlingen. Da es leider nur wenige WU16-Spiele in der U16-Regionalliga gibt, waren wir glücklich, diese Einladung aus dem Nachbarbezirk zu bekommen, auch wenn beide Mannschaften nicht in voller Spielstärke antreten konnten. Als Übungsspiel war diese Begegnung goldwert. Es dauerte ein paar Minuten, bevor die Bruchsalerinnen gut ins Spiel kamen, aber als sie realisierten, dass sie mit hohem Tempo Schnellangriffe erfolgreich abschließen konnten, bauten sie einen soliden Vorsprung auf. In den letzten Rundenspielen der Regionalliga war das nur bedingt möglich und es tat der Gruppe gut, diesen Spielstil wieder zu üben.

Als das gut lief, übten sie dann weitere Optionen aus dem Set-Play, was sie erst vor Kurzem im Training gelernt hatten. Obwohl das nicht immer reibungslos funktionierte, wurden Laufwege und Passoptio-

nen besser verstanden und gefestigt. Diese Erfahrung wird der Gruppe sicherlich in der Zukunft sehr helfen! Ein großes Dankeschön an Gerlingen für die Einladung, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen, hoffentlich in bester Spielerstärke!

Es spielten: Rika Windgasse, Charlotte Kugelberg, Sophie Holoch, Saskia Windgasse, Mia Zweifel, Elisa Kluß, Anabel Heß.

Weitere Ergebnisse:

CVJM Lörrach – Damen 2	34:46
TSV Berghausen – U18 Jungen	72:36
TV Mühlacker – U16 Jungen	66:63
Basket Ladies Kurpf. – U14 Mädchen Regio	54:40
TV Mühlacker – U14 Jungen	44:107
TSV Berghausen – U12 Jungen	59:72

Turnen

Tanzen im Sitzen - neuer Kurs für Seniorinnen und Senioren Unser Motto: Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir im Sitzen.

Mit Tanzen im Sitzen wird die Erhaltung körperlicher Leistungsfähigkeit gefördert.

Reaktion, Koordination und Ausdauer werden verbessert, sowie das Gedächtnis trainiert. Wir werden viel Spaß miteinander haben bei flotter Musik. Samba, Cha-Cha-Cha, Tango, Polka usw.

Jeder kann mitmachen, es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Wir freuen uns auf Dich!

Zur Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens ist dieser Kurs auch empfehlenswert für MS- und Parkinson-Patienten.

Beginn: Montag, 6. März von 10 Uhr bis 11 Uhr
Im Gymnastikraum der TSG Bruchsal, Sportzentrum 4, 76646 Bruchsal.

Der Zugang zum Gymnastikraum ist barrierefrei.

Kosten für zehn Einheiten:

TSG Mitglieder: 25 Euro / Nichtmitglieder: 50 Euro

Anmeldung vorab bitte an:

Ulrike Weindel, Tel. (072 51) 147 52 oder

E-Mail: Ulrike.Weindel@t-online.de



Sitztanz Fächer

Foto: Weindel

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

VSG
VEREIN FÜR
SPORT, GESUNDHEIT
UND REHABILITATION
BRUCHSAL e.V.

Närrischer Stammtisch

Der Februar-Stammtisch findet diesmal eine Woche früher statt. Am **Schmutzigen Donnerstag** startet der närrische Stammtisch pünktlich um **17.59 Uhr**.

Weitere Info bei Edith Knott unter (072 51) 30 46 44

Die nächste Gelegenheit zu einem fröhlichen Zusammenreffen bietet sich beim Kaffeeklatsch am Dienstag, den **7. März**, ab 14.30 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Am **10. März** lockt schon das nächste Highlight. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung haben wir Gelegenheit zum Abendessen. Und danach geht es richtig rund. Die Stammtischlerchen werden uns unter der Leitung von Leonhard Böser, Melchior Höger und Gisela Schmitt auf das Vortrefflichste unterhalten. Eugen lässt Erinnerungen wach werden, indem er uns aktuelle Bilder, aber auch solche aus längst vergangenen Tagen präsentiert. Das wird mit Sicherheit ein supertoller Abend. Den solltet Ihr auf keinen Fall versäumen. Wir freuen uns auf Euch. Birgit Streit



Ihre Tollität Resi vonderalm

Foto: Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Persönliche und virtuelle Treffen:

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen: 23. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai ab 19 Uhr

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher: 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni ab 18.30 Uhr

Frauen am Morgen – Famsel: Frauen am Morgen – FaMSel: Für MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 60 Jahren, die bereits berentet sind. Immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni ab 19 Uhr (zoom-meeting). Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Tel. (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (08 73) 13 25 73 12
(täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 20. Februar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. März

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 6. März

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Bedarfsabfrage Ganztagesplätze im Kindergarten

Sehr geehrte Eltern,

aktuell stehen die Gruppenplanungen für den Anbau im Kindergarten St. Bartholomäus an. Sollten Sie aktuell oder künftig im Bereich der unter Dreijährigen (Krippe) oder der über Dreijährigen Bedarf an einem **Ganztagesplatz in Büchenau** haben, so melden Sie sich bitte bis **spätestens 3. März** im Kindergarten. **E-Mail:** kiga.st.bartholomaeus@kanebue.de.

Dort erhalten Sie zur detaillierten Bedarfsplanung (Uhrzeiten, Stundenumfang, usw.) einen Fragebogen für den jeweiligen Ganztagesbereich. Nach Auswertung dieser Bedarfsanalyse wird entschieden, ob und in welchem Umfang Ganztagsbetreuungen angeboten werden können.

Stadt Bruchsal und Ihr Kindergarten team

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Rathaussturm und Fasnachtsumzug der BKG

Am 17. Februar ist es wieder so weit. Die Elferräte, Narrenfeen, Garden, Senatoren und die Bürgerwehr der BKG ziehen unter Führung von Sitzungspräsident Tommy und Vizepräsidentin Sabrina zum Rathaus in Büchenau. Das Motto „Ein Stall voll Narren stimmt mit ein: Es ist normal, verrückt zu sein!“ wird auch dieses Jahr durch die BKG-Truppe närrisch umgesetzt werden. Der Schlagabtausch mit Ortsvorsteherin Marika Kramer und den Ortschaftsräten wird wie immer musikalisch von den Basselschorra unterstützt. Und trotz aller Gegenwehr wird die Rathausmannschaft gegen uns Gießknöpfe keine Chance haben. Sie können sich noch so viel Mühe geben, am Ende wird die Bürgerwehr das Rathaus stürmen, die Narrenfahne hissen, der Rathaus Schlüssel in unserem Besitz sein und die BKG während der närrischen Tage die Regentschaft übernehmen. Der Erfolg wird anschließend im Hummelstall bei einer zünftigen Faschingsfete, zu der alle Narren herzlich eingeladen sind, gefeiert. Bitte beachten: Einlass erst ab 18 Jahren.

Kurz nach der Übernahme der Regenschaft geht es am 21. Februar um 14.11 Uhr mit dem 72. Fasnachtsumzug der BKG weiter. Die Umzugsplaner der BKG haben wieder eine interessante Mischung aus Motivwagen, Fußgruppen und Guggenmusikern zusammengestellt, die in Büchenau närrischen Frohsinn verbreiten werden. Jedes Jahr aufs Neue begeistert der Gaudiwurm tausende Gäste aus nah und fern und sorgt für eine tolle Stimmung. Eine Bitte an alle närrischen Büchenauer: Wenn Ihr eine BKG-Fahne habt, hängt diese bitte vor dem Umzug an euren Häusern auf.

Wer sich vor dem Umzug stärken will, der kann das ab 12 im Hummelstall tun. Jeder Gast wird bei unserem Festwirt etwas Leckeres für Leib und Seele finden. Wer noch keinen Umzugsplan hat, kann ihn an den Zugängen zur Umzugsstrecke für nur zwei Euro erwerben.



Foto: BKG

Nach dem Umzug gibt es im Hummelstall wie jedes Jahr eine tolle Fasnachtsfeier (auch hier: Einlass erst ab 18 Jahren). Nachts kommt dann das Schlimmste für jeden Fasnachter: die Fasnachtsbeerdigung. Elferrat Eddi Hetzel wird in einer stimmungsvollen Zeremonie die fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren lassen, dann wird die Fasnacht zu Grabe getragen. Doch bis dahin bleibt noch genügend Zeit zum Singen, Tanzen und Fröhlichsein. Lasst eurem Narrenherz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure mit einem donnernden „Grießknopf Helau“ an.

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur Generalversammlung des DRK Büchenau
Am 1. März findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau die DRK-Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven DRK-Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Berichte
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Bereitschaftsleitung
 - Notfallhilfe
 - Jugend-Rotkreuz
- TOP 4: Bericht Kassenprüfer für das Jahr 2022
- TOP 5: Entlastung des Kassiers
- TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7: Neuwahlen des 1. und 2. Vorsitzenden
- TOP 8: Grußworte der Gäste
- TOP 9: Verschiedenes und Ausblick

Anlässlich der Neuwahlen bitten wir um vollzähliges Erscheinen. Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 23. Februar an die 2. Vorsitzende Doris Zimmermann, Zur Wolfsgrube 7, einzureichen.
DRK-Vorstandschaft

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau

Nach drei Jahren der Enthaltbarkeit ist es wieder möglich. Der Förderverein des FSV Büchenau veranstaltet eine Rosenmontagsparty:

Wann? 20. Februar

Wo? Vereinsheim des FSV Büchenau

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 21. Februar, 1 Uhr

Für die musikalische Unterhaltung sorgt auch dieses Jahr **DJ HANSI**. Es ergeht herzliche Einladung bei stimmungsvoller Partymusik in den Faschingsdienstag hineinzufeiern und das Tanzbein zu schwingen.
Und das Beste zum Schluss: Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei!

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Einladung Abteilungsversammlung Freiwillige Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Büchenau

Montag, 6. März, 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

TAGESORDNUNG (Änderungen vorbehalten)

1. Begrüßung Abteilungscommandant
2. Totengedenken
3. Bericht Abteilungscommandant
4. Bericht Jugendgruppenleiter
5. Bericht Kassenverwalter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu Berichten
8. Entlastung
9. Grußworte
10. Wahl Abteilungsausschuss
11. Wahl Vertreter Abteilung im Feuerwehrausschuss
12. Wahl Kassenprüfer
13. Beförderungen und Ehrungen
14. Verschiedenes & Behandlung eingegangener Anträge

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 19:45 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Zu dieser Abteilungsversammlung lade ich alle Angehörigen der Einsatzabteilung und die Kameraden der Altersabteilung sehr herzlich ein. Anträge sind in schriftlicher Form beim Abteilungscommandant bis zum **27. Februar** einzureichen. Ein Abendessen wird zu Beginn der Veranstaltung gereicht.
gez. Jochen Weih
Abteilungscommandant

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 21. Februar

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 24. Februar, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Ergebnis eines weiteren Testspiels

VfL Kurpfalz Neckarau – FC 07 Heidelberg 2:1 (1:1):

In einem weiteren Vorbereitungsspiel musste sich die 1. Mannschaft des FC 07 Heidelberg beim Mannheimer Verbandsligisten VfL Kurpfalz Neckarau zwar knapp mit 1:2 geschlagen geben, hätte sich aber auf jeden Fall ein Unentschieden verdient gehabt, zumal die Gäste wiederum nur mit einem Rumpfteam antreten konnten. Auf dem Mannheimer Kunstrasenplatz brachte Danny Kadioglu die Gastgeber bereits recht früh nach gerade einmal gespielten 90 Sekunden mit 1:0 in Führung, doch Driton Shema (8.) schaffte schon postwendend den 1:1-Ausgleich. Mit diesem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt. Nach genau einer Stunde war es schließlich Argirios Goulas, der seine Mannschaft erneut auf die Siegerstraße brachte und bei diesem Ergebnis sollte es dann auch bis zum Schlusspfiff bleiben.

2. Mannschaft

Der TSV Stettfeld hat im Kreispokalhalbfinale das etwas glücklichere Ende auf seiner Seite!

FC 07 Heidelberg 2 – TSV Stettfeld 0:3
(0:0/0:0):
nach Elfmeterschießen

Das diesjährige Kreispokalfinale um den Badischen Rothaus-Cup an Ostern bestreiten die beiden Kreisligisten TSV Stettfeld und FC Germania Karlsdorf. Während die Stettfelder nach Elfmeterschießen beim A-Ligisten FC 07 Heidelberg 2 das glücklichere Ende auf ihrer Seite hatten, mussten auch die Germanen gegen den Ligarivalen TSV Rheinhausen ins Elfmeterschießen, welches sie mit 7:6 zu ihren Gunsten entscheiden konnten.

Doch die Truppe um FCH-Trainer Matthias Barth muss sich überhaupt keinen Vorwurf machen, denn sie bot den favorisierten, jedoch irgendwie enttäuschenden Gästen in deren auffallenden pinken Trikots über 120 Minuten auf einem schwer bespielbaren holprigen Platz einen tollen Fight, und ein Klassenunterschied war definitiv zu keinem Zeitpunkt erkennbar. Von Beginn an entwickelte sich ein eher müder und langweiliger Kick, bei dem sich beide Kontrahenten meist im Mittelfeld neutralisierten, Höhepunkte beziehungsweise prickelnde Torraumszenen blieben absolute Mangelware.

Auch im zweiten Spielabschnitt änderte sich am Geschehen recht wenig, und die Partie lebte einzig und allein von der Spannung. Nach 58 Minuten hätte dann aber Lars Heinz seine Farben eigentlich in Führung bringen müssen, doch er köpfte nach einer Flanke des eingewechselten Nick Langer sichtlich überrascht über seine Freiheiten aus vier Metern am Tor vorbei. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde FCH-Torhüter Philipp Brenz nach einem Schuss von Philipp Schöppl (77.) nur einmal ernsthaft geprüft. Ansonsten war die Szenerie leider geprägt von zahlreichen Unzulänglichkeiten, überhasteten Abschlüssen sowie Zufallsprodukten auf beiden Seiten, es war eben ein typisches 0:0-Spiel.

In der Verlängerung war Heidelberg dann aber die bessere Mannschaft, doch irgendwie wollte der Ball trotz guter Chancen einfach nicht ins Tor.

Da also auch nach 120 Minuten noch keine Treffer gefallen waren kam es letztendlich zum Lotteriespiel Elfmeterschießen, und hier versagten leider sämtlichen Heidelheimer Schützen ganz klar die Nerven, denn weder Ott noch Hiller und Langer brachten das Spielgerät im Kasten unter, während auf Stettfelder Seite Kushtrim Ajdini, Ivanilson Teca Feijo sowie Jannic Petri entscheidend trafen und somit für einen überaus glücklichen Finaleinzug sorgten, der mit einem Freudentänzchen jubelnder Gastespieler entsprechend gefeiert wurde.

Jugendabteilung

Nächste Altpapiersammlung der FCH-Jugend

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg findet am Samstag, 4. März, 8.30 Uhr, statt. Bitte also jetzt schon vormerken und fleißig Papier sowie Kartonagen sammeln.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Vorbereitungsspiele

Für unsere erste Mannschaft ist es sogar schon die Generalprobe für die bereits eine Woche später beginnende zweite Halbserie der Landesligasaison 2022/23 bei GU Türkischer SV Pforzheim, während es bei unserer Zweiten erst eine Woche darauf wieder losgeht.

Samstag, 18. Februar, 15 Uhr FV Gondelsheim – FC 07 Heidelberg 2, Sonntag, 19. Februar, 15 Uhr FV Brühl – FC 07 Heidelberg und Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr FVgg. Neudorf – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Spielen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Fanfarenzug beim Fasnachtumzug in Oberkirch

Der Fanfarenzug beteiligt sich nach zweijähriger Umzugspause beim Fasnachtumzug in Oberkirch. Es war wie schon viele Jahre zuvor eine schöne Veranstaltung bei der Narrenzunft Oberkirch nach dem Motto „Horrig isch die Katz“. Der Fanfarenzug der Narrenzunft pflegt mit dem Fanfarenzug Heidelberg schon über Jahrzehnte eine Freundschaft. Viele gemeinsame Besuche gingen voraus. (Uwe Moosmüller)



Fanfarenzug beim Fasnachtumzug in Oberkirch

Foto: Uwe Moosmüller

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Bearbeitung Pistolenstand – aktuell gesperrt

Als positives Ergebnis des Arbeitsdienstes am letzten Samstag kann nun wie geplant eine Fachfirma zur weiteren Bearbeitung der 25-Meter-Stände starten. Aktuell sind damit beide Hälften der 25-Meter-Stände gesperrt.

Angesetzt ist für die Instandsetzung der Stände eine Zeit von drei Monaten. Das heißt, ab KW 27 sollten die Pistolenstände wieder freigegeben sein. Pistolenschützen können so lange auf die Disziplin Freie Pistole auf die 50-Meter-Bahn ausweichen. Je mehr Mitglieder dann später mithelfen, umso schneller wird es fertig.
MB

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Waldbegehung mit Förster Michael Durst

Die Menschen brauchen den Wald. Einen großen Reichtum besitzen die Heidelheimer in ihren ausgedehnten Wäldern. Etwas mehr als ein Drittel der ganzen Gemarkung nimmt dieser Wald ein. Revierförster Michael Durst hat für die Waldbegehung ein interessantes Programm zusammengestellt. Wir treffen uns am Samstag, 18. Februar, 13 Uhr an der Altenbergbrücke (Haltestelle Nord). Den Wandertag wollen wir mit einem gemütlichen Ausklang (Saatschulhütte) abschließen. Gäste willkommen. (GK)

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Odenwaldklubs Ortsgruppe Heidelberg am Samstag, 4. März, 18.30 Uhr, im OWK-Klubhaus.

Der Förderverein des OWK hält seine JHV um 18 Uhr ab.

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 10 unserer Satzung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken, Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Seniorenwartes
8. Bericht des Naturschutzwartes
9. Aussprache und Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3-8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Wahlen – Zu wählen sind:
 2. Vorstand, Kassier, 1 Beisitzer, 1 Kassenprüfer
13. Satzung
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis Dienstag, 28. Februar beim ersten Vorsitzenden Martin Wachter, Kastellstraße 36, 76646 Bruchsal abgegeben werden. Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung können nur bis zum oben genannten Zeitpunkt berücksichtigt werden.

Frischauf!

Martin Wachter

1. Vorsitzender

Reiterverein Heidelberg



An alle Mitglieder des Reitervereins Heidelberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. März um 20 Uhr im Reiterstübchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Jugendwartes
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
9. Wahl der Kassenprüfer für ein Jahr
10. Neuwahlen: gemäß Satzung
11. Ehrungen
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Verschiedenes (z.B. Termine 2023)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis **spätestens 24. Februar** beim Reiterverein Heidelberg oder bei der 1. Vorsitzenden, Gisela Beilstein-Härdle, Karl-Braun-Straße 13, 75015 Bretten eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Jahrzehntelange Tischtennis-Treue

Im Leben von Klaus Schmid ist der Tischtennisport ein ständiger Begleiter. Während die meisten Tischtennispieler im TV Heidelberg 1963 noch nicht einmal geboren waren, stand Klaus bereits damals fleißig an der Tischtennisplatte. Der Heidelheimer ist Gründungsmitglied des TT-Vereins in Oberacker, feierte sowohl im Einzel als auch im Doppel als mehrfacher Kreismeister einige sportliche Erfolge und unterstützte den TVH zahllose Jahre lang mit Doppelseinsätzen in der ersten und zweiten Mannschaft.



Für ihre besonders lange Treue zum Tischtennis wurden Klaus Schmid (l.) und Rainer Onnen (r.) geehrt Foto: Jochen Häffele

Auch 60 Jahre nach seiner ersten Tätigkeit als aktiver Spieler ist die Begeisterung bei Klaus noch nicht abgeflacht, so stehen immer wieder auch Besuche in der Tischtennis-Bundesliga auf dem Pro-

gramm, und auch selbst läuft der Heidelheimer noch regelmäßig in der zweiten Mannschaft als aktiver Spieler auf. Für 60 Jahre aktive Spieltätigkeit wurde Klaus Schmid deshalb nun auch offiziell geehrt – herzlichen Glückwunsch!

Auch im Leben von Rainer Onnen spielt Tischtennis eine große Rolle. Abgesehen von ein paar Jahren in Berlin, wo Rainer ebenfalls aktiv war, ist er bereits 30 Jahre lang dem TV Heidelberg treu und hat schon so manche Höhen und Tiefen miterlebt. In der laufenden Spielzeit ist der TVH-Spieler fester Bestandteil der ersten Mannschaft und kann dabei eine positive Bilanz vorweisen. Für sein drei jahrzehntelanges Engagement im Tischtennis wurde nun auch Rainer offiziell geehrt – ebenfalls herzlichen Glückwunsch!

Florian Hartmann

Handball

wJE HSG Walzbachtal 2 - SGHHG 2

17:13 (10:7) >> 85:39

Respekt! Den habe ich als Trainerin, den hatten unsere Eltern als Zuschauer, und auch die Walzbachtaler Zuschauer hatten ihn. Vor den Spielern und Spielerinnen der SGHHG, die am Sonntag alles gaben. Leider stand dieses Spiel unter keinem guten Stern. Schon beim regulären Spieltermin im Dezember gab es zu wenige Spielerinnen, dies wiederholte sich nun erneut.

Deshalb hat ausnahmsweise ein männlicher F-Jugendlicher mitgespielt. Und auch wenn Amélie sogar erkältet mitspielte, reichte es dennoch nicht, um die volle Spieleranzahl zu stellen. So traten wir mit nur sechs SGLern gegen immerhin elf Walzbachtalerinnen an. Beim 2 mal 3 gegen 3 bedeutete das enorme Laufarbeit für die SGLer. So wunderte es umso mehr, dass man bis zur 15. Minute sogar noch mit 6:7 in Führung lag. Erst danach ließen die Kräfte langsam nach, so dass man mit – wiederum nur – 3 Toren in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit beim eigentlichen 6 gegen 6 kam uns die Trainerin der HSG Walzbachtal sportlich entgegen: Auch sie reduzierte die Spielerinnen auf fünf, so dass wir eine echte Gleichzahlsituation hatten. Dennoch führte die hohe Frequenz an Läufen und der Umstand, dass man nicht wechseln konnte, zu mehreren Leichtsinns- und Passfehlern. Walzbachtal setzte sich über 12:8 zu einem sicheren 16:9 ab. Der Einsatz von Spielanfängerinnen auf Seiten der HSG erlaubte uns dann noch ein paar Tore zur Schönheitskorrektur zu einem respektablen 17:13.

Kinder, ihr dürft wirklich stolz auf euch sein! Ihr habt 40 Minuten lang gekämpft und das wirklich Beste aus unserer Situation gemacht! Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Für die SGHHG spielten:

Sophia, Xenia, Amélie, Emilia, Luisa und Elias

Jugendabteilung

Der Kinder- und Jugendfasching ...

war ein voller Erfolg! Nachdem es keinen Fasching mehr vom Hauptverein geben sollte, haben sich die verrückten Handballer gedacht: Dann müssen wir das machen. Und so war es. Unter der Regie von Jessica Bauer und Tina Mohr wurden Helfer gesucht (die man – Respekt! – ausschließlich bei den Eltern fand), Vorbereitungen getroffen und ein neues Konzept umgesetzt. So fanden die etwa 150 anwesenden Kinder sechs Spielstationen vor, an denen sie Sackhüpfen, Eierlaufen und werfen konnten. Die Stempelkarte war dadurch schnell gefüllt und die Süßigkeiten eingesammelt. Bei der Polonaise wackelten die Hüften und beim Fliegerlied die Arme.



Kinderfasching

Foto: Tina Mohr

Der Jugendfasching war zwar nicht ganz so gut besucht, doch die knapp 50 älteren Kinder und Jugendlichen hatten dennoch ihre Freude und waren mit Feuereifer dabei, z.B. beim stündlichen Bingo-Spiel, bei dem man von der Cocktailbar alkoholfreie Cocktails gewinnen

konnte. Aber auch das Tischhockey oder die Wurfzweck kamen gut an, so dass die Stunden wie im Flug vergingen. Alex Fies als DJ gab alles, und manch eine/r wackelte immerhin mit den Hüften, auch wenn es zum freien Tanzen in diesem Alter selten reicht.

Mit einem vermeintlichen Missverständnis möchten wir dennoch aufräumen: Auch wenn die SGHHG nun der Veranstalter des Kinderfaschings ist, so ist es dennoch keine interne Veranstaltung, wir geben allen ein Dach über dem Kopf. Weitere Fotos finden Sie auf der Seite www.die-sghh.de (TM)

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 21. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 22. Februar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle.

Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst Ihre
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen,
am Montagmorgen – direkt vor der Verwaltungsstelle und ebenso entlang des Dorfplatzes in Richtung Spielplatz – überall, wo man hinsieht, liegen Hinterlassenschaften eines/mehrerer Hunde(s).

Wenn man bedenkt, dass nur ein Haus weiter, auf dem kleinen Parkplatz in der Heidelheimer Straße, eine Dogstation steht, ist das Unverständnis riesengroß.

Hier kann man sich auf einfache Art und Weise einen Kotbeutel holen und ihn auch sogleich entsorgen.

Bedauerlicherweise werde ich in der letzten Zeit wieder vermehrt auf diese unerwünschten Hinterlassenschaften angesprochen. Daher wende ich mich heute erneut an Sie.

Neben dem allgemeinen Missstand, dass die „Notdurft“ in fremden Gärten oder auf dem Gehweg erledigt wird, werden auch die **Spiel-**

plätze und Zuwege immer wieder zum Platz für das „Gassigehen“ auserkoren.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass das Mitbringen von Hunden laut der Spielplatzsatzung der Stadt Bruchsal untersagt ist. Denken Sie bitte auch an die dort spielenden Kinder!

Im Amtsblatt vom 4. Februar 2021 veröffentlichte die Stadtverwaltung unter anderem Folgendes:

Nach § 8 der Satzung der Stadt Bruchsal gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigungen der Allgemeinheit und zum Schutz von Grün- und Erholungsanlagen hat der Hundehalter/-in beziehungsweise der Hundeführer/-in eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgelegter Hundekot ist vom Hundehalter/-in beziehungsweise Hundeführer/-in unverzüglich zu beseitigen. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Bitte seien Sie einsichtig und verstärken Sie nicht die stetig wachsende Verärgerung Ihrer Mitbürger. Ihr Hund kann nichts dazu – Sie allein stehen hier in der Verantwortung!

Ihre Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe

Freitag, 17. Februar um 20 Uhr

Abteilungsversammlung Helmsheim - Teil 1



Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft (Nicole Müller) mit Bürgermeister Andreas Glaser, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor und der Abteilungsführung
Foto: tcz

Abteilungskommandant Bernhard Specht eröffnete am Freitag, dem 10. Februar die diesjährige Abteilungsversammlung. Er begrüßte Bürgermeister Andreas Glaser, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern Martin Schleicher und Andreas Kroll. Ehrenkommandant Gerhard Schäffer, Unterkreisführer Ulrich Geißler sowie die zahlreich erschienenen Mitglieder der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung.

Da coronabedingt die letzte Abteilungsversammlung am 29. Juli war, konnte er nur über das zweite Halbjahr näher berichten. Der Personalstand betrug letztes Jahr 38 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 13 Mitglieder in der Altersabteilung und acht Mitglieder in der Jugendabteilung.

Im letzten Halbjahr wurde die Abteilung Helmsheim zu 16 Einsätzen gerufen (35 gesamt im Jahr 2022). Gleich im August waren es acht Einsätze, unter anderem zu verschiedenen Vegetationsbränden in anderen Abteilungen, zur Unterstützung. Weiter erwähnenswert war ein Kellerbrand am Mittag des 24. Dezember, bei dem glücklicherweise keine Personen zu Schaden kamen. Die Ausrüstung der Helmsheimer Wehr ist in einem einwandfreien Zustand, und durch regelmäßige Übungen ist der Ausbildungsstand entsprechend gut. Der langjährige Kassier Frank Greter stellte nach 26 Jahren sein Amt zur Verfügung und übergibt die Kassenverwaltung an Marco Mayer. Mit

einem Präsentkorb und lobenden Worten dankte die Abteilungsführung dem ausscheidenden Kassier. Specht dankte zum Ende seines Berichtes allen Unterstützern, der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Jugendgruppenleiter Ulrich Geißler berichtete aus der Jugendfeuerwehr von zahlreichen Übungsabenden, bei denen die Jugendlichen mit viel Engagement und Begeisterung (es waren sechs von acht Jugendlichen bei der Abteilungsversammlung anwesend) bei der Sache sind. Auch sein Dank galt der ausgezeichneten Unterstützung der Jugendarbeit vonseiten der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal.

Obmann der Altersabteilung, Gerhard Schäffer, berichtete über die Aktivitäten der Alterskameraden. Es gab im Juli zusammen mit den Partnern eine interessante und kurzweilige Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses Bruchsal. Im September war ein Treffen der Alterskameraden des Landkreis Karlsruhe im Schleicherhof in Bruchsal.

Gesangverein Helmsheim



Das Büfett ist eröffnet



Ein Büfett rund ums Klavier

Foto: HM

Kay und Chris, beide feierten ihren „Runden“ mit dem Gesangverein. Nach der etwas verkürzten Chorprobe haben uns Chris und Kay mit einem Büfett überrascht. Barbar' Ann, der Ohrwurm-Song der Beach Boys aus den späten 60er Jahren, den wir gerade für unser Waldbühnen-Festival einüben, wurde gut gelaunt abgebrochen und man traf sich mal wieder rund ums Klavier. Kay ist während der Coronazeit über das Freiluft-Singen beim Staußenhof zu uns gestoßen. Chris hingegen ist während eines Spazierganges auf unseren Mitmachchor-Banner an der B 35 neugierig geworden. Sie hat Anfang des Jahres mal eine Chorprobe besucht, war vom Repertoire begeistert und ist heute schon Mitglied beim Gesangverein.

Zum Schluss ein großes „Dankeschön“ vom Chor für das erstklassige Büfett vom Kay und an Chris für die mitgebrachten Getränke. Beiden alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Spaß beim Singen im MITMACHCHOR.
GV

Zur **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, 23. Februar, lädt der Gesangverein Liederkrantz 1878 Helmsheim e.V. alle Mitglieder und Ehrenmitglieder um 19.30 Uhr in die Alte Kelter herzlich ein. Die Tagesordnungspunkte wurden bereits im Amtsblatt KW 4 genannt. Die Versammlung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln statt. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch aller Mitglieder.
Die Vorstandschaft

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Terminvorschau

Die Harmonika-Freunde starten in das neue Jahr mit einem vollen Programm. Bitte merken Sie sich die Termine bereits in Ihrem Kalender vor.

Vom 10. bis 12. März findet das Probenwochenende des Ersten und Jugendorchesters im Haus Nickersberg im Schwarzwald statt. Gleich darauf folgt das Kirchenkonzert am 26. März in der evangelischen Kirche Helmsheim. Die Jahreshauptversammlung ist am 21. April und die Frühjahrswanderung am 23. April geplant.

Endlich wird auch wieder ein „richtiges“ Schlemmerfest stattfinden! Dafür bitte im Terminkalender das Wochenende vom 29. bis 31. Juli einplanen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen! Weitere Informationen kommen in den nächsten Wochen im Amtsblatt und auf unserer Homepage www.harmonika-freunde-helmsheim.de.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Winterzwiebeln nach Frost kontrollieren

Im August oder September gesteckte Winterzwiebeln können bei starkem Bodenfrost an die Oberfläche gelangen. Drücken Sie die Zwiebeln bei offenem Boden wieder gut in die Erde.

Kleinklima

Übrigens weisen die Stellen im Garten, wo die Schneeglöckchen zuerst blühen, ein gutes Kleinklima auf und sind, abhängig von den Bodenverhältnissen, für empfindlichere Pflanzen geeignet.

Stallmist und Kompost ausbringen

Langsam wirkende organische Dünger wie gut abgelagerter Stallmist und Kompost können Sie jetzt bereits ausbringen, da sie kaum schnell löslichen Stickstoff enthalten und damit die Gefahr der Auswaschung gering ist.

Rhabarber verfrühen

Wenn Sie den Rhabarber mit organischem Material, einem Behälter oder Vlies bedecken, treibt er früher aus. Vielleicht können Sie mit den ersten zarten Stängeln Ende des Monats bereits einen Kuchen backen.

Jungpflanzenanzucht

Ab Mitte des Monats kann im Gewächshaus, im Frühbeetkasten oder im Folientunnel, aber auch auf der Fensterbank mit der Jungpflanzenanzucht für Gemüse begonnen werden. Die Anzuchtsschalen, meist aus Kunststoff, sollten Sie vorher gut reinigen, um Pilzkrankungen vorzubeugen.

Obstbaumschnitt

Der Winterschnitt endet vor dem Blattaustrieb. Zu stark wachsende Bäume sollten erst Ende März/Anfang April geschnitten werden. Zur Wuchsberuhigung kann auch ein Sommerschnitt beziehungsweise Juniriss sinnvoll sein.

Erdbeeren verfrühen

Wer in den Genuss von ganz frühen Erdbeeren kommen will, kann hier der Natur etwas nachhelfen. Durch eine Abdeckung mit Vlies ab Mitte Februar kann man die Pflanzenentwicklung beschleunigen, sodass die Blüte früher erfolgt. Wichtig ist, dass die Bedeckung bei warmer Witterung, spätestens aber bei Erscheinen der ersten Blüten wieder abgenommen wird.

Monilia-Fruktfäule an Stein- und Kernobst

Nutzen Sie den Winterschnitt, um mögliche Infektionsherde der Monilia-Fruktfäule aus dem Vorjahr zu entfernen. Beseitigen Sie alle Fruchtmumien und schneiden Sie dürre Zweige heraus. Auch altes, befallenes Fallobst sollten Sie entfernen. Nicht auf den Kompost geben!

Quelle: Gartenkalender für die 7. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



1. Mannschaft

Spielergebnis

TSV Rot-Malsch – SG H/H

26:32 (13:16)

2. Mannschaft

Spielergebnis

SG H/H II – TSV Graben-Neudorf

36:25 (16:9)

Damenmannschaft

SG Kappelwindeck/Steinbach II – SG H/H

32:25 (13:16)

TSV Rot-Malsch II – SG H/H II

29:39 (12:17)

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe – SG H/H/G

33:35 (16:18)

Männliche C-Jugend

SG H/H/G – Rhein-Neckar Löwen

34:43 (12:16)

Weibliche E-Jugend

HSG Walzbachtal II – SG H/H/G II

17:13 (10:7)

Turnverein 07 Helmsheim



Kommst Du auch zum Kinderfasching?

Am Faschingssamstag veranstaltet der Jugendvorstand wieder einen Kinderfasching für alle TVH-Kinder. Beginn ist um 13.61 Uhr. Es erwartet Dich Spiel, Spaß und Party mit Snacks, Getränken und natürlich der Popcornmaschine. Schlüpf in Dein Kostüm und bring gute Laune mit!
Wir freuen uns auf Dich!
Dein Jugendvorstand



Foto: E. Runde

Leichtathletik

26. Stadtwerke Karlsruhe Jugend-Hallenmeeting

Unsere Leichtathletinnen Selma Weiß und Inka Mammes (beide WJU16) nahmen am Jugend-Hallenmeeting in Karlsruhe teil. Die 60 m lief Selma in 8,76 Sekunden, Inka in 9,25 Sekunden. Obwohl Selma ihren Vorlauf gewann, reichte dies nicht zur Qualifikation für das Finale. Im Weitsprung sprang Selma außerdem 4,04 Meter weit.

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Forst 9:4

Punkte für Helmsheim: Krämer/Graf 1, Kurz/Beran 1, Flöß/Buchhalter 1, Krämer 1, Graf 1, Flöß 2, Beran 1, Buchhalter 1

Herren II, Kreisliga A

TSV Karlsdorf III – TVH 8:8

Punkte für Helmsheim: Glaser/Batzler 2, Glaser 1, Keller 1, Batzler 1, Stein 1, Vogel 2

Herren III, Kreisliga B

TVH – TTF Ruit 9:5

Punkte für Helmsheim: Batzler/Baumann 1, Kiefer/Gamer 1, Baumann 1, Günther 2, Kiefer 2, Gamer 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TSV Diedelsheim – TVH 9:7

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Stuck 1, Los/Markofsky 1, Los 2, Heeren 1, Markofsky 2

Herren V, Kreisklasse B

TTC Zaisenhäuser III – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Stuck 1, Roth 1

Die nächsten Spiele:

Montag, 27.02.

20:15 Uhr: TV Helmsheim II – TV Kirrlach II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Vorankündigung

Liebe Wanderfreunde,
unsere nächste Wanderung führt uns am Mittwoch, 1. März übers Dossental nach Gondelsheim, mit Einkehr Schloßstuben.
Am Donnerstag, 30. März wandern wir zur Odenwaldhütte in Bruchsal. Nähere Info im nächsten Amtsblatt.
Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 20. Februar

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Ein Faschingsgottesdienst mit Tiefgang

... fast vollzählig und wieder einfallsreich kostümiert trafen wir Sängern und Sänger, samt Dirigent Lukas Haag und Pianistin Cordula Yim uns am Sonntag zur Probe vor dem Gottesdienst. Die Lieder zum Faschingsgottesdienst fordern uns immer ein bisschen heraus, aber mit Lukas letzter Probe konnten wir uns dann entspannt auf diesen Gottesdienst freuen. Die Kirchenbänke füllten sich mit kostümierten Gläubigen aus nah und fern. Wir konnten sehen, dass sich auch die Kirchenbesucher mit viel Kreativität auf den Faschingsgottesdienst vorbereitet hatten. Begrüßung, Lesungen und Predigt erfolgte alles in Reimform, bei allem wurde aufmerksam zugehört, erzeugte manchen Lacher, aber immer wieder Nachdenklichkeit. Die Kernbotschaft, nicht nur des heutigen Evangeliums, „Liebe und Achtung vor dem anderen und dem Anderssein und alles mit einer Grundfröhlichkeit“ ist nicht immer einfach, aber immer wieder neu zu versuchen. Wir begleiteten den Gottesdienst mit unseren Liedern „Chöre“, „Hallelujah“, zusammen mit den Nashörnern sangen wir „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ „Hey Jude“ und zum Abschluss „Hey Grobach“. Dank unseres choreigenen Bärs Gabi Huber und unserem Dirigenten Lukas sprang der Stimmungsfunkel bei diesen Liedern auch immer wieder auf die Kirchenbesucher über.



Kirchenchor beim Faschingsgottesdienst 2023

Foto: Marianne Lamberth

So ging am Ende des Gottesdienstes zusammen mit den Klängen der Guggenmusiker „Nashörner“ wohl jeder frohgestimmt aus der Kirche, wo wir mit einem Glas Sekt der Frauengemeinschaft erwartet wurden. Unserem Pfarrer Thomas Fritz und allen Helfern im Hintergrund ein fröhliches Dankeschön ... es war ein schöner Start in den Sonntag.

Marianne Lamberth

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Arbeitseinsatz am 11. Februar

Am vergangenen Samstag fand der erste Arbeitseinsatz der Saison 2023 statt.

Es wurde der gesamte Bereich der hinteren Liegefläche vom restlichen Laub und Ästen befreit und die komplette Hecke geschnitten.

Da die Hecke im Bereich des Beckens inzwischen so hoch geworden war, dass es kaum noch möglich war, diese ohne Leiter zu schneiden, wurde sie vom Heckenteam an diesem Tag ordentlich zurückgeschnitten.



Frühjahrsschnitt Foto: M. Scheid

Danke an die tapferen Helfer, die an diesem Tag die Vorstandschaft und das Heckenteam mit sehr großem Einsatz unterstützt haben. Herzlichen Dank auch an Brigitte, die uns nach getaner Arbeit mal wieder hervorragend mit Fleischkäse und Wiener Würstchen versorgt hat.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Liebe Kameraden,
am Freitag, dem **10. März** findet unsere **Abteilungsversammlung** um **18.50 Uhr** im Feuerwehrhaus Obergrombach statt. Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
10. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
11. Wahlen:
 - 1 Mitglied des Feuerwehrausschusses (Amtszeit 5 Jahre)
 - 6 Mitglieder des Abteilungsausschusses (Amtszeit 5 Jahre)
12. Ehrungen und Beförderungen
13. Grußworte unserer Gäste
14. Verschiedenes

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten. Anträge zur Abteilungsversammlung sind schriftlich, bis spätestens 23. Februar, beim Abteilungskommandanten Andreas Konrad, Obere Au 1, 76646 Bruchsal einzureichen

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit für den selbigen Tag und Ort auf **19.00 Uhr** eine weitere Abteilungsversammlung mit o.g. Tagesordnung einberufen.

Abteilungskommandant
Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick Wochenende 1.0



Foto: Annika Stiel

Die Nashörner haben ein ereignisreiches Wochenende hinter sich. Am Freitag, 10. Februar, spielten sie auf der Prunksitzung in Obergrombach. Bei einer gut gefüllten Halle lieferten die Nashörner eine Mega-Performance ab und heizten den Laden auf.

Am Samstag, 11. Februar, fand das Monsterkonzert in Bruchsal statt. Viele Zuschauer kamen, um den verschiedenen Guggenmusiken aus der Umgebung zuzuhören. Am Ende spielten alle Guggenmusiken ein großes Monster, und das Publikum jubelte mit. Danach spielten die Nashörner nochmal in Obergrombach auf der Prunksitzung und präsentierten bei bester Stimmung ihre Stücke. Am Sonntag, 12. Februar, fand die 8. Faschingskirche statt. Es zog viele Besucher in die Kirche, und so konnten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor den Gottesdienst gestalten. Eine Predigt, die sich reimt, Besucher verkleidet als Pirat, Cowboy oder Prinzessin und Nashörner, die das Programm musikalisch begleiten, gibt es eben nur einmal im Jahr. Danach trafen sich die Nashörner zum gemeinsamen Mittagessen bei Marie und Alex, um sich für den Umzug durch die Straßen von

Obergrombach zu stärken. Vielen Dank an alle, die uns mit Snacks und Getränken versorgt haben.

Und hier nochmal zur Info:

Am 16. Februar, also am Schmutzigen Donnerstag, findet wieder unser altbekannter Morgenstreich statt. Gestartet wird in der Robert-Schumann-Straße. Danach fahren gegen 12.30 Uhr wieder einige Nashörner nach Luzern. Der Bus hat noch viele freie Plätze. Wer Lust hat mitzukommen kann sich gerne bei luzern@nashoerner.de melden.

Am 17. Februar wird während des Rathaussturms die legendäre Faschingszeitung verteilt. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Frauenchor

Mörderbräute bei den VocalLadies

Auch bei den VocalLadies ist die fünfte Jahreszeit eingeleitet. Ein Quartett aus unserer Runde hat sich schnell gefunden, um die diesjährige Kampagne der Melkküwwl Obergrombach mit einem Beitrag zu bereichern.

Als „Perlen vom Sängerbund“ haben sich Pamela, Petra, Ursula und Xenia – mit tollem Gesang und viel Humor – als lustige Witwen präsentiert und dabei erzählt, wie sie ihre untreuen Muttersöhnchen „um die Ecke“ gebracht haben. Mit tosendem Beifall wurden unsere vier von den VocalLadies für ihre gelungene Darbietung belohnt. Schön, solche Talente in seinen Reihen zu haben! Euch allen für die kommenden närrischen Tage ein munteres „Melkküwwl-Ahoi“!



Foto: PL

Musikverein Eintracht Obergrombach



Melkküwwlsitzungen mit dem MV Obergrombach

Endlich nach zwei Jahren Pause war es wieder so weit: Die Obergrombacher Faschingsvereine hatten am Freitag, den 10., und Samstag, den 11. Februar in die TVO-Halle zu den „Melkküwwlsitzungen“ unter dem Motto „Grobach goes Disney“ eingeladen. Neben dem TVO, dem MGV und dem FCO übernahm auch der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach wieder einen Teil des Programms.

Nach der Pause unterhielt die Gruppe „Krass Brass Band“, die an beiden Abenden vollbesetzte TVO-Halle, mit einigen schwungvollen Stücken und Gesang z.B. aus dem „Dschungelbuch“ und dem „König der Löwen“. Die knuddeligen Bären, Giraffen und sonstigen Dschungeltiere brachten das Publikum zum Mitkatschen, Mitsingen und Mitfeiern.

Den Startpunkt für den MVO hatte schon der „Tubist“ gesetzt, der neben treffenden Texten eindrucksvoll zeigte, dass auch klangvolle Melodien einer Tuba entlockt werden können.

Außerdem suchte Schneewittchen nach der großen Liebe und gab dabei jedem der verschiedenen Zwerge mit tollen Fähigkeiten und guten Gründen eine glatte Abfuhr. Überzeugen konnte ein Fremder, der einen wunderbaren Apfel hervorzauberte, er wusste eben, was Frauen begeistert. „One Hit Wonder“ hatte dieses Märchen inkl. Erzähler gekonnt umgesetzt und brachte nicht nur den Elferat, bestehend aus Panzerknackern, Daisy und Onkel Dagobert zum Mitleiden und Lachen.

Die Auftritte des MVO trugen zusammen mit denen der anderen Vereine zur gelungenen Gestaltung des gesamten Programms bei.

Der MVO bedankt sich bei den übrigen Faschingsvereinen für die gute Zusammenarbeit und bei allen Helferinnen und Helfern im Hin-

tergrund. Den Freunden der fünften Jahreszeit wünscht der MVO noch tolle Tage bis zum Schluss am Aschermittwoch. Der Rathaussturm steht schon direkt am Freitag, 17. Februar, 18.11 Uhr an. Bitte nicht vergessen, danach folgt, wie bereits angekündigt, am 11. März der Startschuss zum Ehemaligen-Projekt. Und dann wirft auch schon die Jahreshauptversammlung am 24. März ihre Schatten voraus.



Krass Brass Band bringt Elferrat und Saal zum Schunkeln Foto: MVO

Turnverein 1902 Obergrombach



Familienfasching beim TVO

Ihr habt Lust auf einen tollen Nachmittag mit lustigen Spielen, Musik und natürlich leckeren Süßigkeiten?

Dann kommt zum Familienfasching am 19. Februar in die TVO-Halle!

Beginn ist um 15.01 Uhr, Einlass 30 Minuten früher. Der Eintritt ist für Kinder frei, Erwachsene drei Euro.



Turnerball 2023

Am kommenden Samstag, 18. Februar, wird endlich einmal wieder beim Turnerball in der TVO-Halle gefeiert! Die Band „Flash“ wird den ganzen Abend Livemusik bieten. Zudem gibt es mehrere Showacts auf der Bühne. Der Einlass ist um 19.30 Uhr.

An der Abendkasse gibt es für 12 Euro noch **ausreichend Tickets** für alle, die keine Karten im Vorverkauf erhalten haben.

Hinweis für TVO-Rentner / freiwillige Helfer:

Aufräumaktion nach Turnerball für Familienfasching **am Sonntag, 19. Februar ab 9 Uhr.**

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Mitgliederversammlung 2023 der Ortsgruppe Obergrombach

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Ortsgruppe Obergrombach und interessierte Gäste zu unserer Mitgliederversammlung 2023 am 18. Februar um 19 Uhr im Vereinsheim des SV OG Obergrombach ein.

Unsere Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Übungsleiter
 - c) Zuchtwart
 - d) Kassenwart
 - e) Bericht der Kassenprüfer
 - f) Entlastung des Kassiers
 - g) Aussprache zu den Berichten
 - h) Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neuwahlen:
 - Kassenprüfer
 - Delegiertenvertreter
7. Verschiedenes

Anträge können bis zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich unter sv.og.obergrombach@gmail.com oder bei Martina Willy, Kantstraße 40 in 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Ortsgruppe Obergrombach e.V.

im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal

Tel. (01 51) 52 57 97 20, sv.og.obergrombach@gmail.com

www.sv-og-obergrombach.de

Vortrag aus der Tierheilpraxis am 25. Februar

Unseren Fellfreunden im Alltag gerecht zu werden wird mit einem immer größeren Markt immer mehr zur Herausforderung. Sowohl an Futter als auch an natürlichen Mitteln wird die Fülle des Angebots immer unübersichtlicher. Die Tierheilpraxis Ernstberger bietet uns daher im Februar mit einem umfassenden Tagesvortrag interessante Informationen und Einblicke zur homöopathischen Tierheilkunde und zur Futtermittelauswahl.

Themenübersicht:

Homöopathie - was steckt dahinter?

Überblick im Futterdschungel

Weitere Informationen unter: www.sv-og-obergrombach.de



Kräuter/Homöopathie Foto: Bild von M. Roth auf Pixabay

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 20. Februar

Verschiedenes

Schmucke Weidenzweige für Ostern

Weidenäste als dekorativer Schmuck für das Osterfest – am Samstag, den 25. Februar, sind die auffallenden schlanken Zweige mit ihrer gelben und rötlichen Rinde in Untergrombach erhältlich. Im Rahmen seiner jährlichen Pflegeaktion an den Kopfweiden am Grombach bietet der örtliche Verein für Umwelt- und Naturschutz das Schnittgut, das sich bestens zum Bündeln und Ausschmücken eignet, gegen eine Spende an.

Hintergrund der Aktion ist vor allem die ökologische Bedeutung dieser Gehölze, die erst durch regelmäßigen Rückschnitt ihre charakteristische Form sowie ihre Funktion als Lebensraum für Insekten und Kleintiere erhalten. Früher von Korbmachern und Bauern häufig genutzt und weit verbreitet, ist dieser Baumtypus ansonsten längst aus der heimischen Landschaft verschwunden. Erst im vergangenen Jahrzehnt hat die Weide jedoch eine allmähliche Renaissance erlebt, nicht zuletzt dank vielfältiger Einsatzmöglichkeiten auch bei der naturnahen Gestaltung von Spielplätzen und in Kindergärten.

Erhältlich sind die Weidenzweige, solange der Vorrat reicht, in der Zeit zwischen 14.30 und 16 Uhr bei der Auffahrt zur Autobahnbrücke zwischen Untergrombach und Büchenau (auf Untergrombacher Seite). Zum Schutz vor Corona ist während der Abholung bei Unterschreitung des Abstands von 1,50 Meter eine Maske zu tragen. Bei Dauerregen verschiebt sich die Aktion um eine Woche.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Theatervorstellung Räuber Hotzenplotz „verzaubert“ unsere Kids



Hotzenplotz, Koralle

Foto: pr

Die Joß-Fritz-Grundschule hatte die exklusive Ehre, an einer Theaterproduktion des Räuber Hotzenplotz teilzunehmen. Durch die direkte Kontaktaufnahme zwischen dem Amateurtheater Koralle und der Schulleitung, konnten unsere Schülerinnen und Schüler am vergangenen Sonntagmittag das Stück ansehen. Der Elternbeirat übernahm die Organisation und durfte schnell feststellen, dass es hierzu mehr interessierte Kinder gab, als Theaterplätze überhaupt verfügbar waren. So wurde die Vorstellung sogar für zwei Termine festgesetzt. Am ersten Termin, den 5. Februar, bewunderten die ersten 95 Theaterbesucher die fieseren Gemeinheiten vom Räuber Hotzenplotz und dem bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, der sogar die anwesenden Erwachsenen mit seiner Zauberkunst überraschte. Doch konnten glücklicherweise durch Feenhilfe die Guten siegen, sowie am Ende die Kinder Autogramme und Bilder mit den Schauspielern ergattern. Ein besonderer Dank gilt der Koralle und dem gesamten Team. Das Feedback der Kids war überwältigend. Toll, dass es euch gibt!

Marijan Nedic,
Elternbeiratsvorsitzender

Kreative Bauwerke

Seit kurzem wird in der Klasse 1a der Joß-Fritz-Schule fleißig gebaut. Die 400 neuen Kaplasteine, die vom Förderverein der Schule finanziert wurden, finden in jeder Pause Verwendung und werden von den Kindern begeistert zu kreativen Bauwerken verarbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein!

Joß-Fritz-Realschule

Radhelmkampagne „Schütze dein Bestes“

Endlich war es wieder so weit: An der Joss-Fritz-Schule fand nach langer Corona-Pause die Aktion „Schütze dein Bestes“ für die sechsten Klassen statt. Das Ziel dieser präventiven Veranstaltung ist es, Schüler/-innen zu vermitteln, wie wichtig es ist, beim Radfahren einen Helm zu tragen. Denn das Beste, das wir besitzen, ist unser Gehirn – und das muss geschützt werden. Durchgeführt wurde die Aktion von Frau Scheel, Hauptkommissarin vom Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention.

Nach einem kurzen Brainstorming zu „Wie passieren Unfälle“ durften die Schüler/-innen zeigen, was sie noch von ihrer Radfahrausbildung in der vierten Klasse wissen. In vielen praktischen Übungen konnten die Schüler/-innen reale Verkehrssituationen handlungsorientiert erleben und nachempfinden. Wie lange ist beispielsweise der Anhalteweg, wenn man aus voller Fahrt plötzlich zum Stehen kommen muss? So manch einer hätte ihn wesentlich kürzer eingeschätzt, als er in Wirklichkeit ist. Da die Schüler/-innen heutzutage leider immer mehr auch auf dem Fahrrad durch das Handy abgelenkt sind und durch das Tragen von Kopfhörern Fahrzeuge nicht mehr wahrneh-

men, ist es umso wichtiger, in solchen Situationen einen Helm zu tragen. Die Schüler/-innen lernten auch, wie man diesen richtig einstellt. Professionelle Videoclips veranschaulichten auf zum Teil schockierende Weise, wie unser Gehirn ohne Schutz bei einem Unfall dauerhaft Schaden nehmen kann. Jedes Jahr verunglücken 35 Radfahrer in Baden-Württemberg und wöchentlich ein/e Radfahrende/r tödlich. Von 58 tödlich verunglückten Radfahrern trugen 41 keinen Helm. (Stand 2020) Das Highlight war für die Schüler/-innen der „Eierhelm-Test“, bei dem auf beeindruckende Weise gezeigt wurde, wie selbst ein Ei einen Sturz aus 1,50 m mit Helm heil übersteht.

Man merkt, dass es für Frau Scheel eine Herzensangelegenheit ist, weshalb sie auch an die Vernunft der Erwachsenen appelliert, mit gutem Beispiel voranzugehen.

J. Herzog



Foto: Herzog

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU in der Vorbereitung

Die Aktiven des FC Germania bereiten sich auf die Rückrunde vor. Die Punktspiele beginnen am Sonntag, 5. März. Die Schützlinge von Coach Michael Beller haben bereits Vorbereitungsspiele gegen FV Rußheim, FV Jöhlingen und FV Weingarten absolviert. Ein weiteres Testspiel steht am Samstag, 18. Februar, im Michaelsbergstadion gegen den KSC II auf dem Plan.

Auch die zweite Mannschaft bereitet sich vor. Für das Team von Trainer Andre Schlimm standen schon Trainingsspiele gegen die FzG Münzesheim II und den FSSV Karlsruhe auf dem Programm.

Testspiel:

Samstag, 18. Februar:
15 Uhr FCU – KSC II

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus statt. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder werden um Vormerkung gebeten. Tagesordnung und weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Joss-Fritz zum Anfassen

Teil 2

Auffallend war die Freundlichkeit, die uns in jedem Raum begegnete. Wir fanden es äußerst beeindruckend, dass sich derart viele Schüler/-innen bereit erklärt hatten, an einem Samstag in die Schule zu kommen, um uns ihre Labore und Werkstätten zu demonstrieren. So verließen wir den Bereich Biologie und machten uns auf in den Physiksaal. Frau Klaas und ihre Schüler/-innen hatten Experimente im Themenfeld Hebelwirkung, Kräfte und Optik für uns vorbereitet, und wieder hatten wir die Möglichkeit, selbst Erfahrungen zu machen. Letzte Station sollte der Chemiesaal sein, das Fach von Herrn Haß. Nach einem Versuch mit Schwefel stank es wie in einer Hexenküche, und wir staunten sehr, wie schnell die Schüler/-innen aus Backpulver und Essig einen Feuerlöscher mischten oder wie gut sie pH-Werte ermittelten. Wir durften tüfteln, staunen und entdecken, es war herrlich.

Etwas Leckeres für den Gaumen sollte es zum Abschluss geben. Bereits beim Eintreten in die gut ausgestattete Küche duftete es

herrlich nach Quiche. Die sonst karge Schulküche, im Design einer Großküche, war liebevoll mit Wimpeln in der Trikolore dekoriert. Es gab drei Tischinseln, die ihrerseits in den französischen Nationalfarben eingedeckt waren. Es war sehr einladend, sodass wir umgehend Platz nahmen. Vor den Fenstern war ein wunderbares Nachtischbuffet aufgebaut, sogar ein Elsässer Gugelhupf wartete auf uns. Frau Müller-Zilm und ihr Team haben offensichtlich stundenlang gekocht und gebacken. Mit knackigem Salat, einer leckeren Quiche in den verschiedensten Varianten und tollen Desserts ließen wir diesen interessanten und abwechslungsreich gestalteten Vormittag ausklingen. Schule zum Anfassen mit französischen Geleit. Frau Henn und Herr Haß sorgten stets für gute Übersetzungen und animierten die Schüler/-innen liebevoll, aber bestimmend, mit den Gästen französisch zu sprechen.

Das Team der Joss-Fritz-Realschule hat gezeigt, was es kann. Wir haben uns willkommen gefühlt und danken von Herzen für die schöne Zeit und die Mühen: bei der Schulleitung, den Lehrer/-innen, den Schüler/-innen und nicht zuletzt den Eltern, die ihre Kinder am Samstag in die Schule gebracht haben. Wir hoffen, dass der Schüleraustausch gelingen wird.

Merci beaucoup à tous!

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 3. März** findet um 20 Uhr im Restaurant „Da Testino“ (FC-Clubhaus, Wendelinusstraße 1) die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Bruderbund 1906 e.V. statt. Dazu lädt die Vereinsverwaltung alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
4. der Vorsitzenden für Organisation Sarah Heupel
5. der Vorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug
6. der Vorsitzenden für Finanzen Mona Junker
7. der Kassenprüfer Jana Braun und Ulrike Lauber
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Verwaltung
10. Wahl einer Wahlkommission
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum 28. Februar bei der Vorsitzenden für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug, Obere Schulstraße 4, 76646 Bruchsal, anja.krug@gmx.de eingereicht werden. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um ihre aktive Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Durch Ihr Engagement beweisen Sie Interesse an der Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen der Vereinsverwaltung
Gez. Sarah Heupel, Mona Junker und Anja Krug

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Hüttenfreizeit am Mummelsee



Hüttenwochenende 2023

Foto: Lea Edelmann

Neben unserer Kerwe im Herbst, dem Weihnachtslieder-Spielen auf dem Friedhof und dem Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder ist auch das Hüttenwochenende am Mummelsee, das alle zwei Jahre im Winter stattfindet, eine unserer Traditionen, welche wir seit einigen Jahren pflegen. Am vergangenen Wochenende hat das diesjährige Hüttenwochenende stattgefunden.

Von Freitag bis Sonntag verbrachten wir die gemeinsame Zeit auf einer Hütte, während wir gesellig beieinander saßen und Spiele spielten. Ein kleiner Ausflug am Samstag stand ebenfalls auf dem Plan. Wie immer peilten wir die Hornisgrinde an, auf der wir uns mit einem kühlen oder heißen Getränk belohnten. Ein Highlight war der Spieleabend am Samstagabend, bei dem die Teams Gelb, Rot, Grün und Blau gegeneinander antreten mussten. Die 30-köpfige Gruppe hatte ein wundervolles Wochenende, welches wir in zwei Jahren hoffentlich genauso toll wieder erleben dürfen!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Rally Obedience

An dieser Stelle möchten wir euch die noch recht junge Sportart Rally Obedience vorstellen: Dieser Hundesport eignet sich für die allermeisten Hunde und für jeden Hundeführer, der Freude daran hat, seinem Hund etwas beizubringen.

Es wird ein Parcours aus Schildern aufgebaut, auf denen Übungen gezeichnet und/oder kurz beschrieben sind. Sie enthalten Elemente aus Unterordnung, Obedience, Agility und Dog Dancing. Der Hundeführer durchläuft mit seinem Hund den vorgegebenen Parcours, der möglichst schnell und präzise abzuarbeiten ist. Auf den Schildern an den Stationen ist angegeben, was dort zu tun ist und in welche Richtung es anschließend weitergeht.

Im Vordergrund steht die perfekte Kommunikation zwischen Mensch und Hund, denn beim Rally Obedience ist partnerschaftliche Zusammenarbeit als Team gefragt. Das Besondere an diesem Sport: Hund und Mensch dürfen und müssen während ihrer Arbeit ständig miteinander kommunizieren. Der Hund darf jederzeit angesprochen, motiviert und gelobt werden.

Auf unserem Hundeplatz trainieren die Mitglieder unter der Anleitung von Barbara Heilmeyer immer **samstags um 9 Uhr**.

Solltet ihr neugierig geworden sein, **kommt gerne zum Schnuppern vorbei**. Anmeldung bitte via E-Mail an:

hundeverein.untergrombach@gmail.com

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. –

Ortsgruppe Untergrombach

Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal



Foto: LW

- Anzeigen -



Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Jetzt als Stammzellspender registrieren!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch **76694 Forst**
Hauptstraße 166 **Barbarastraße 65**
Tel. 06222 7723500 **Tel. 07251 5079000**

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildesheim

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Wir kümmern uns um alles.
 Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian BöS

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

ÜBER 120 JAHRE



STADLWIESER.de

Werkstatt für Stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heildesheim / T. 07251-5294



TRAUER

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte. o. V.



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.
- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33	Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99
--	---

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



*Erd-, Feuer-, See-, Luft-,
Baum- und Diamantbestattung*



Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinereimeister KG

Ab sofort stehen wir in unseren
Bürräumen in **der Bruchsaler Str. 3**
in Forst zur Verfügung.

Ihr vertrauenvoller Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich
in Forst und Umgebung.

Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Telefon 07251 89555

76646 Bruchsal
Kaiserstr.105

Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

76694 Forst
Bruchsaler Str. 3

Namibia Rundreise 2024



mit Fly & Help und
Stars unter Afrikas Sternen

* Fly & Help Schulbesuch *

Auch als
19-tägige Kombi-
nationsrundreise
Namibia und Süd-
afrika buchbar!

p. P. ab
2.499 €

im DZ vom 18.01.-30.01.2024
13-tägig (10 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Busrundreise,
teils Halbpension und Konzert

Buchungscode:
NB24

Tauchen Sie ein in die Schönheit Namibias

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha.
Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Anna-Maria Zimmermann, Mickie Krause, Markus und Yvonne. Das **Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2024“** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten** (Windhoek & Swakopmund)
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**



Swakopmund

Musikalischer Höhepunkt »Stars unter Afrikas Sternen«



Anna-Maria Zimmermann, Mickie Krause, Markus und Yvonne (Neue Deutsche Welle)

www.schlagernacht-namibia.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf dem 4* Midgard Country Estate und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)**
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Buchungsmöglichkeiten:

18.01.- 30.01.2024 ab 2.499 € p.P.
Einzelzimmerzuschlag: 449 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Silbenrätsel

Nr. 7 | 2023



Aus den Silben sind 18 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und zehnte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Hildegard von Bingen ergeben.

ALT - AN - AR - AUS - BE - BE - BEITS - BERG - BIN - BLATT - BUN - CHEN - CKEN - DAN - DAN - DE - DES - DI - DIENT - FAE - FE - GE - GEN - GEND - GER - HE - HE - HERZ - HIG - KEN - KO - KOE - KUL - LAND - LEI - LIN - LOS - NIE - NIGS - OR - PE - REN - RICH - RIE - RUNG - SCHUET - SCHUL - SE - SER - SER - STEI - STRICH - TE - TEIL - TEN - TER - TI - UN - VER - VIE - WAEHRT - WAS - WAS - WE - WOHL - ZE - ZEI

1	Planung
2	pflegen
3	Freischärler
4	Rektor, Direktor
5	krank, invalid
6	Teichpflanze, Entengrütze
7	rührend
8	Föderationsgliedstaat
9	justieren
10	Alpinist
11	eine Backware
12	ein Satzzeichen
13	stark ätzendes Säuregemisch
14	kleinliches Verhalten
15	unbedacht
16	Hauswurfsendung
17	seit Langem erprobt
18	berechtigt

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Koordinierung, 2. kultivieren, 3. Heckenschutze, 4. Schulleiter, 5. arbeitsunfähig, 6. Wasserinsz, 7. herzbewegend, 8. Bundesland, 9. aussprechen, 10. Bergsteiger, 11. Heterilichen, 12. Bindestrich, 13. Koenigswasser, 14. Pedanterie, 15. gedankelos, 16. Anzeigenblatt, 17. altbewahrt, 18. wohlverdient – „Die Liebe ist ein nie verloschendes Feuer.“ – DEIKE PRESS

PFLEGE



PFLEGEDIENST
Rundum24 GmbH

Mitarbeiter gesucht

- Seniorenbetreuung/Demenzbetreuung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Grundpflege
- Beratung für Pflegebedürftige § 37.3
- Medizinische Behandlungspflege: Injektionen, Kompressionsstrümpfe usw.

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
info@pflegedienst-rundum24.de

07254 / 4069077

24-Stundenpflege in Ihrer Häuslichkeit

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

» SWR4

SWR4 VEREIN(T)

AUF DIE PROJEKTE. FERTIG. LOS

Jetzt mitmachen!
4444 Euro gewinnen.

Alle Infos unter
SWR4.de/vereint



Sparkasse

Die Aktion wird medial unterstützt durch **NUSSBAUM**



TRADITION

In Gehgenbach bestimmen traditionell Masken, Larven und Häs das Straßenbild.
Foto: TMBW/A. Mende

AHOI UND NARRO – WIE FEIERN WIR HIER FASNACHT?

Der kollektive Narren-Stoßseufzer, der aus dem Süden gen Himmel schallte, dürfte nach zwei Corona-gebeutelten, mauen Jahren laut gewesen sein: Endlich wieder Fasnet, Fasnacht, Fasnad oder Fasent! Denn auch hier gilt wie überall in Baden-Württemberg. Erstens: wir können alles außer Hochdeutsch und zweitens: das Land ist so vielfältig wie seine Regionen. Übersetzt könnte man auch sagen: „Fasching, Fastnacht, Karneval – feiern wir wieder überall“ (Tusch!).

NORD-SÜD-GEFÄLLE

Auch das Nord-Süd-Gefälle macht sich hierzulande bemerkbar, wenn man sich die Traditionen so anschaut. So haben der „rheinische“ Fasching und die Saalkultur ganz oben im Ländle Saison. Hier beginnt die fünfte Jahreszeit in der Regel mit dem ersten närrischen Feiertag: Dem 11.11. Üblicherweise um 11.11 Uhr stürmen Aktive von der Bergstraße bis Karlsruhe landauf, landab die Rathäuser, liefern sich (Rede)duelle und Schlüsselkämpfe mit den Stadtoberen und deklarieren die Herrschaft für sich. Zur eigentlichen närrischen Saison, rund um den „Schmutzigen Donnerstag“ geht es dort dann weiter mit Saalfastnacht, Prunksitzungen und den großen Umzügen, jeder Menge Ahoi und Helau.

DREIKÖNIG GEHT'S LOS

Je weiter man in den Süden kommt, desto wilder und ursprünglicher wird's: Anders als im Rheinland beginnt die närrische Zeit hier in vielen Orten erst mit Dreikönig, wenn die Narren die Fasnet mit viel Krach begrüßen. In Rottweil entstauben die Abstauber dann die bunten Kleider und Masken und in den Tagen danach taufen die Schellenteufel in Weil der Stadt ihren Nachwuchs. Dort gehört die Fasnet zu den ältesten im schwäbisch-alemannischen Raum. Und das Feiern derselben ist – gerade in den katholischen Teilen des Landes – bis heute geliebtes Brauchtum.

Richtig in Fahrt kommt die fünfte Jahreszeit im Süden dann am Abend vor dem „Schmotzigen“ – mit Maskenbeschwörungen, Klepperleswettbewerben, Brunnenputz & Co. Jetzt regieren endgültig die Narren oder am Bodensee und auf der Alb eben die Hemdglonker. Für einige Orte – etwa in Villingen und Elzach – geht's erst am Sonntag los. In Zell am Harmersbach in der Ortenau stehen die Narren dann gar aus ihren Gräbern auf und toben Saublooder-schwenkend durch die Altstadt.

WILDER NORDEN

Hoch im Norden geht es derweil aber auch wild zu: Im Odenwald-Städtchen Buchen wird die „Faschnacht“ zelebriert - im „Gänsemarsch“ übernehmen Maskenträger und „Huddelbätze“ das Regiment in der Stadt. Und auch zwischen Rhein und Neckar hat sich inzwischen die „Huddelkultur“ breitgemacht: Meistens schwarz geschminkt, mit Gardinen und Pelzen behängt, feiern hier die Narren besonders wild.

GROSSE SPRÜNGE

Ihren Höhepunkt erlebt die Fasnet am Fastnachtsmontag. Dann bevölkern die Hästräger die Straßen, es finden Umzüge statt und die spektakulären „Narensprünge“ – in Rottweil, Schömberg oder Weil der Stadt – ziehen zahlreiche Besucher an. In Schramberg fahren die Narren derweil im Wäschezuber auf der Schiltach „Da Bach nah“, andernorts gibt's Fastnachtsspiele und Rügegerichte.

Geht der Tag dann seinem Ende zu, heißt es Abschied nehmen. Besonders zelebriert wird das zum Beispiel in Bad Waldsee. Wenn die Schrättle ihre Besen verbrennen, wird die verblichene Fasnet in Form einer Strohuppe unter lautem Klagen den Fluten des Schlossbachs übergeben. Andernorts wird sie beerdigt. Am Aschermittwoch ist dann alles vorbei – fast, denn jetzt heißt es, Geldbeutel waschen, die närrischen Tage haben die Börse geleert. Da bleibt nur noch die Rückgabe des Rathauschlüssels und Fasten – ganze 40 Tage, bis Ostern. (jr/red)



In der Kurpfalz - wie hier in Schwetzingen - feiert man Fasching mit Umzügen und kreativen Motivwagen. Foto: ter/NM-Archiv


lokalmatador



Woher kommt eigentlich der Begriff „schmutziger oder schmotziger Donnerstag“? Mit schmutzig hat es nichts zu tun – wir klären auf. Entweder direkt über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/schmotziger/>

www.baeckerei-nussbaumer.de SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET
gültig vom 17. bis 23.2.2023



**Blüten
KORN**
FÜR MENSCH
& NATUR



**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit ♥

Angebote der Woche ...

WALDBRONNER LANDBROT	(1000 g = 3.93) 750 g	2.95
MOHNSTREUSELSCHNITTE	MIT APFEL Stück	2.30
HERINGSWECK	Stück	3.10

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

VERSCHIEDENES

VERMIETUNG

Suche ...
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.
B. Schmelzinger
Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977
Fair und diskret.

Büro/Praxis • Zentrum Stutensee-Blankenloch
Attraktive Gewerbefläche in bekanntem Fachwerkhaus!
zentral, ca. 81 m² EG, barrierefrei, 2 Toiletten, 3 Stellplätze
direkt an S-Haltestelle, KM 1.000 € + NK 160 €, ab sofort
Fon 0721 18 03 17 0 • Mobil 0160 158 59 03
mail@ineo-immo.de • www.ineo-immo.de

Zu verkaufen:
eine manuellbetrieb. Obstpresse, 25 Liter Fassungsvermögen und eine Obstmühle, beides neuwertig, zu fairem Preis abzugeben. E-Mail: schwarz.wu@t-online.de

Suchen Wohnung o. Haus
Ehepaar, sie 26J., Ärztin, er 25J., Informatiker suchen min 4ZKB, max 1800€ Warm. - ab Juli 23 - Nichtraucher, keine Kinder/Haustiere - ☎ 06221 40 550 11



**Polstermöbel Fischer
Max Fischer GmbH**
Am Mantel 9
76646 Bruchsal

100 € Gutschein auf alle Lieblingsplätze
+ 1 Krapfen* geschenkt

SPAREN SIE JETZT AUF DIE MESSENEUHEITEN BEI POLSTERMÖBEL FISCHER!

Gerade noch auf den internationalen Messen vertreten und schon jetzt bei Polstermöbel Fischer zu sensationellen Preisen erhältlich. Erleben Sie die absoluten Neuheiten der Branche und sparen Sie mit unserem Messebonus beim großen Hersteller-Sonderverkauf (u. a. Himolla, Koinor). Sichern Sie sich mit diesem Coupon zusätzlich 100 EURO auf Ihren neuen Lieblingsplatz und machen Sie Ihren Wohntraum wahr!

Gutschein nur in der Filiale vor Ort einlösbar. Pro Kaufvertrag und Person nur ein Gutschein gültig. Der Betrag kann nicht bar abgelöst werden. *Nur solange der Vorrat reicht.

Gültig bis 12.03.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote
unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € **Tipgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN



Philip Martin



Alexander Diel



Ihre Baufinanzierer!

LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
 Tel. 07251 391578-0
Bruchsal@LBS-SW.de

STELLEN

jobsucheBW



Baden-Württemberg

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist am Hauptsitz in Karlsruhe-Durlach in der Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters (w/m/d) im Sachgebiet Haushalt und Rechnungswesen

unbefristet in Teilzeit mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39,5 Stunden pro Woche) in EG 6 TV-L zu besetzen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
https://ltz.landwirtschaft-bw.de/pb/_Lde/Startseite/Ueber+uns/Stellenangebote



Foto: vadimguzhva/Getty Images/iStockphoto

Kreativer Chaos oder Perfektionist?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Kreativ-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Designvorlagen für Print- und Webprodukte
- Weiterentwicklung und Überwachung des Corporate Designs
- Gestaltung von Eventausstattungen inkl. Briefing und Steuerung von externen Dienstleistern
- Mitwirken bei internen Marketing-/ Produktideen, Kampagnen und Konzepten inkl. Übersetzung in ein überzeugendes, visuell spannendes Design
- Entwicklung unterschiedlicher Webseiten, Landingpages, Social Media oder Online-Kampagnen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter (m/w/d) oder gleichwertiger Abschluss, idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
- Umfassende Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- Sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud
- Selbstständige, strukturierte, sorgfältige und kontinuierliche Arbeitsweise

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten durch unsere hausinterne Akademie

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
 Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

**Wir
suchen
dich.**



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2023** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Kaufleute für Marketingkommunikation

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Organisation von Eigenveranstaltungen und die Teilnahme an Fremdveranstaltungen
- Gemeinsame Planung und Umsetzung von Werbemaßnahmen und -konzepten
- Leser-Marketing inkl. Betreuung und Weiterentwicklung des Abo-Vorteilportals
- Ausbau der Bereiche „Social Media“ und „Direktmarketing“

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch- und Mathematikkenntnissen
- Interesse an Kommunikation in Print- und Online-Medien
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Freundliche, aufgeschlossene Art sowie Freude an Teamarbeit

Interesse geweckt?

Das bieten wir Dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme und flexible Arbeitszeiten

[➔ nussbaum-medien.de/ausbildung](https://nussbaum-medien.de/ausbildung)



www.nussbaum-medien.de/ausbildung



BOCK AUF BÄCKER?

**Kommen Sie
als VERKÄUFER
in unser Team.** (m/w/d)

Oftersheim

Hockenheim HD-Kirchheim



Wiesental Kronau Bruchsal

St. Leon-Rot

**Ganz einfach
per WhatsApp
bewerben**





Mini- Midi- Teil-/ Vollzeit- Jobs

Marktleitung im Cool Discount Karlsdorf

Marktleiter (m/w/d) oder Co-Marktleiter (m/w/d),
je nach Arbeitszeit-Modell.

In der Marktleitung sind Sie die Teamleitung und verantwortlich für Ihren Markt. Persönliches Engagement und gegenseitige Hilfsbereitschaft wird durch Sie gefördert. Sie unterstützen und packen tatkräftig mit an. Durch aufmerksame Qualifizierung aller Beteiligten verbessern Sie die Planungsmöglichkeiten auch mit Blick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.



Jetzt direkt online bewerben:



TECHNOLOGIEREGION KARLSRUHE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Dirk Schatz / Stock / Gettyimages

Wo Hightech auf Lebensart trifft

Die TechnologieRegion Karlsruhe ist eine der führenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Innovationsregionen in Europa – ein erfolgreicher Standort mit Zukunft. Das Aktionsbündnis umfasst Unternehmen, Kammern, Wissenschaftseinrichtungen und Kommunen. Gemeinsam gestalten sie die Entwicklung der Region mit dem Fokus auf Mobilität, Energie und IT bzw. Digitalisierung. Auch der Fachkräftemangel ist ein wichtiges Thema, denn qualifizierte und kompetente Mitarbeiter sind die Basis des Erfolgs.

„Was wir jetzt erleben, ist ein laues Lüftchen im Vergleich zu dem, was noch kommen wird. Der Demografische Wandel wird uns fundamental verändern.“ Eine eindringliche Warnung von Ingo Zenker, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, auf der 46. Sitzung der Regionalkonferenz der TechnologieRegion Karlsruhe im vergangenen Herbst. Es sei dringend erforderlich, Strategien zu entwickeln, um Fachkräfte zu gewinnen und zugleich mit wenigen Arbeitskräften die Gesellschaft

zu organisieren. Er riet dazu, die vor zehn Jahren gegründete Fachkräfteallianz der TechnologieRegion Karlsruhe auszubauen.

Arbeiten und leben

Das Motto „Karriere zwischen Hightech und Lebensart“ der Fachkräfteallianz ist Programm: Wer hier lebt und arbeitet, kann sich nicht nur über Aufstiegs- und Karrierechancen in den unterschiedlichsten Branchen freuen, sondern auch über eine hohe Lebensqualität. Ungefähr ein Drittel aller Erwerbstätigen ar-

beitet in Branchen, die direkt oder indirekt mit Technologie zu tun haben. Seit Jahren liegt die Wirtschaftsleistung über dem Bundesdurchschnitt. Die Mischung aus internationalen Unternehmen und weltweit renommierten Wissenschaftseinrichtungen, mittelständischen Unternehmen und traditionsreichen Betrieben sowie Start-Ups bietet exzellente Karrieremöglichkeiten in vielseitigen Berufen. Aus- und Weiterbildung befinden sich auf einem sehr hohen Niveau. Zudem hat die Region einen hohen Freizeitwert. Nicht weit

vom Schwarzwald im Südosten und Pfälzerwald im Nordwesten finden Naturfreunde hier alles, was das Herz begehrt. Durch die zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung erreicht man auch andere Ziele und Regionen problemlos. Der perfekte Ausgleich zur Arbeit in technologieintensiven Branchen. Kultur, Kunst, Sport und Freizeit lassen keine Wünsche offen. Wer hier lebt und arbeitet, hat alles, was er für eine perfekte Work-Life-Balance braucht. (ao/IHK Karlsruhe/red)

Assistenz der Geschäftsleitung und Heizungsmonteur für Service & Kundendienst (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Als führendes Unternehmen der Region bieten wir Ihnen auf Wunsch 4 Tage-Woche bei bester Bezahlung!

Nähere Angaben zu den Stellenprofilen finden Sie auf:

www.anzeneder.de

Jöhlinger Str. 10 · 76356 Weingarten · ☎ 07244-7053-0

anzeneder
bad & heizung®

#zerspanungsmechaniker
#industriemechaniker
#mechatroniker
#elektroniker



Ausbildungsstart 2023
Karriere bei IWK



IWK
AN //ATS COMPANY

WERDE VERPACKUNGSEXPERTE!

Mit einer Ausbildung bei der IWK Verpackungstechnik GmbH kannst Du Deine Karriere in einem zukunftssicheren Umfeld starten. Wir gehören zu den weltweit führenden Herstellern von **Verpackungsmaschinen** – seit **1893**. Bring Dich ein, und entwickle mit uns anspruchsvolle Verpackungssysteme in der Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie! Unter azubis.iwk.de findest Du mehr Infos zu einer Ausbildung oder Studium bei der IWK. Wir suchen auch Professionals, z. B. Zerspanungsmechaniker (m/w/d). Infos unter iwk.de/karriere.



Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Arbeiten gehört dazu – selbst bei finanzieller Unabhängigkeit

Nur ein Prozent der Deutschen würde den Beruf aufgeben, um sich selbst zu verwirklichen. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von Eurojackpot. Im Mittelpunkt stand die Frage, was Menschen tun würden, wenn sie frei von finanziellen Einschränkungen wären.

Über ein Viertel der Bundesbürger würde sogar explizit das berufliche Umfeld für die Selbstverwirklichung nutzen. Insbesondere zwischen sehr jungen Erwachsenen von 18 bis 24 Jahren und älteren Menschen über 55 Jahren, die die letzte Dekade ihres Berufslebens bestreiten, bestehen dabei jedoch spannende Unterschiede. Die Mehrheit aller Befragten sowie beider Altersklassen träumt davon, einen Beruf auszuüben, der sie wirklich erfüllt – und würde dafür auch Einkommenseinbußen in Kauf nehmen (Gesamt: 56 Prozent; 18- bis 24-Jährige: 55 Prozent; über 55-Jährige: 58 Prozent). Wären sie dabei frei in ihrer Berufswahl, neigten

die über 55-Jährigen häufiger zu einem Job in der Wissenschaft oder Bildung und Erziehung. Die Jüngeren würden eher in Richtung Finanzen oder Kunst und Kultur gehen. Und obwohl viele der an beruflicher Selbstverwirklichung interessierten über 55-Jährigen in ihren Jobs etabliert sein dürften, hätten 42 Prozent immer noch Lust auf eine neue Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung.

Die Jüngeren bevorzugen 28-Stunden-Woche

Nahezu die Hälfte der jungen Befragten (45 Prozent) würde sich gern selbstständig machen. Mehr als ein Drittel (38 Prozent) der über 55-Jäh-

rigen haben dieses Ziel bereits erreicht, doch weitere 21 Prozent träumen noch davon. Vor allem beim Thema Arbeitszeiten sind sich die Generationen uneinig. So findet bei den Jüngeren ein Modell von 21 bis 28 Stunden pro Woche mit 37 Prozent der Befragten den größten Zuspruch. 30 Prozent aller Befragten wünschen sich ebenfalls diese Wochenarbeitszeit. Die Mehrheit der Älteren (33 Prozent) hingegen ist Verfechter eines 29- bis 40-Stunden-Modells. Weniger Stunden im Hauptberuf hieße aber nicht automatisch weniger Arbeit. Denn: 38 Prozent der jungen und 34 Prozent der älteren an beruflicher Selbstverwirkli-

chung Interessierten würden sich gern ehrenamtlich stärker einbringen. Jeweils 16 Prozent beider Altersgruppen tun dies bereits. Unabhängig von den Altersgruppen würden sich insgesamt sogar 42 Prozent der Befragten gerne neben dem Beruf ehrenamtlich engagieren.

Selbstverwirklichung hat viele Facetten

Neben dem Beruf sehen die Deutschen vor allem im Freizeitbereich Raum für Selbstverwirklichung. Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei die eigene Immobilie, Reisen und Urlaub oder eine grundsätzliche finanzielle Unabhängigkeit. (ots/Eurojackpot/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de



IHR TRAUMJOB

WIR SUCHEN

**Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)
Auszubildende(r) zahnmedizinische(r)
Fachangestellte(r)**

Finden Sie Ihren Traumjob in unserer modernen Überweiserpraxis in Kirrlach.

Wir bieten neben selbstständiger Arbeit in einem kollegialen und familiären Umfeld eine ausgeglichene Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten, regelmäßigen Team-Events und Fortbildungsveranstaltungen.



**ONLINE
BEWERBEN**

Praxisklinik für
Oralchirurgie und Endodontie

Dr. med. dent.



Andre Hoffmann
und Kollegen

Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie und Endodontie

Bruchsaler Straße 22
68753 Waghäusel | Kirrlach

Telefon 07254 9855700
Fax 07254 9855701

praxisklinik@oralchirurgie-kirrlach.de
www.oralchirurgie-kirrlach.de

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und Endodontie



Mitarbeiter im Innendienst einer Versicherungsagentur (m/w/d)

Wir möchten noch besser werden. Mit motivierten Menschen. Mit Ihnen.

- ✓ Sie haben Erfahrung im Büromanagement bzw. in Arbeitsabläufen eines Versicherungsbetriebs und im persönlichen/telefonischen Umgang mit Kunden

Dann sollten wir uns kennenlernen. Bewerben Sie sich jetzt!

Bezirksdirektion Stephan Schlindein
Adolf-Bieringer-Str. 15, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 3079888

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Vortrag für Chefinnen

Am Mittwoch, den 1. März, findet in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe ein Vortrag des Netzwerks für Handwerkerinnen statt. Thema ist „Kommunikation als Chefin: Gut argumentieren reicht nicht!“

Die Referentin Carmen Reuter, Coach und Kommunikationstrainerin, erläutert in ihrem Vortrag die Unterschiede in der Kommunikation von Männern und Frauen. Soziolinguistisch unterscheidet man hier zwischen vertikalen und horizontalen Sprachsystemen. Wie wird Feedback im Team durch weibliche Führungskräfte auch von Männern ernst genommen? Wie lässt sich eine Rückdelegation von Aufgaben verhindern? Wie können Konflikte ohne viele Worte entschärft werden? Wie kann die Zusammenarbeit mit

männlichen Kollegen und Kunden gelingen, ohne sich dafür verbiegen zu müssen? Wie verhält man sich bei Machtspielen, Ausgrenzungsstrategien, offenen und verdeckten Angriffen? Der Vortrag erläutert, wie eine Kommunikation auf Augenhöhe aussehen kann.

Anmeldung

Beginn ist 17:30, Anmeldung bei der Handwerkskammer Karlsruhe bei Silke Harnapp unter: 0721 1600153 oder harnapp@hwk-karlsruhe.de. (HWK/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de

Zahnfee gesucht!

Jetzt
bewerben!

hoffmann@zahnarzt-kronau.de
(gerne auch als Wiedereinsteiger)

Wir suchen eine
Zahnmedizinische
Fachangestellte (w/m/d)

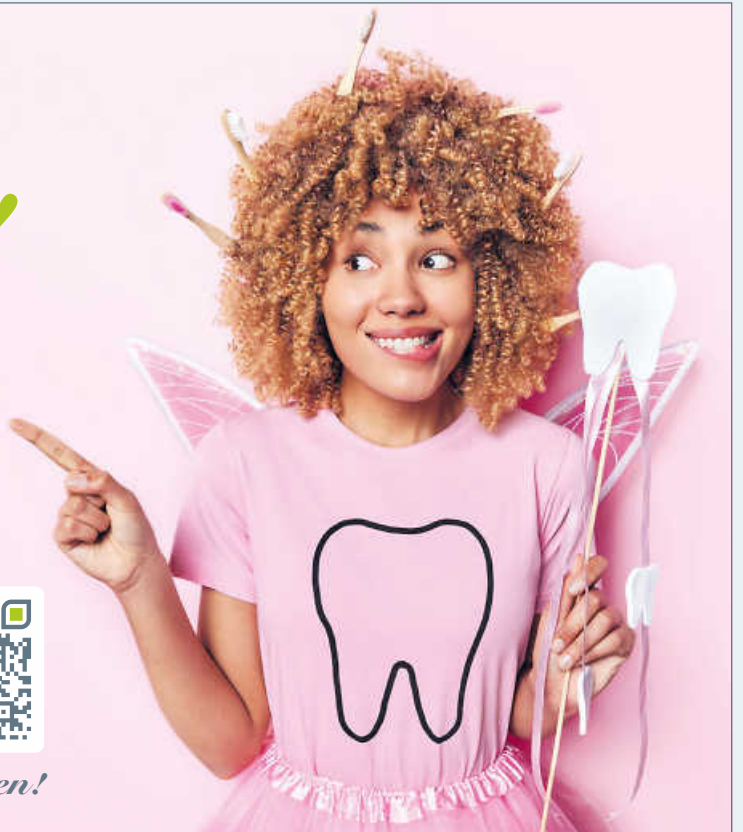
von jung
bis erfahren!

Freuen Sie sich auf einen
Willkommensbonus und
viele weitere Vorteile!

Tobias **Hoffmann**
Ihre Zahnarztpraxis



Mehr erfahren!



HARMAN CONNECTS YOU TO AN INCREDIBLE CAREER.

OUR TALENT CONNECTS THE WORLD



Ausbildungsberufe 2023

- **Fachinformatiker (m/w/d)**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**



UNSER INSTAGRAM

Studiengänge 2023

Die Studiengänge finden in Kooperation mit der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe** statt.

- **Bachelor of Arts (B.A.)**
 - BWL - Digital Business Management
- **Bachelor of Engineering (B.Eng.)**
 - Informationstechnik
 - Elektrotechnik
 - Mechatronik
 - Wirtschaftsingenieurwesen

Bewirb dich jetzt unter <https://jobs.harman.com>

Harman Becker
Automotive Systems GmbH
www.harman.com

Becker-Göring-Str. 16
76307 Karlsbad

07248 / 71 1230
markus.haarmann@harman.com



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

Mitarbeiter (m/w/d) (Reinigungskraft)

auf 520-€-Basis und in Teilzeit oder Vollzeit
Arbeitsort: Raum Waghäusel und Umgebung

**Telefonischer Kontakt unter 07254 / 77 63 256
erreichbar tägl. von 09:00 bis 12:00 Uhr**



Wir stellen ein:

FENSTERMONTEUR (m/w/d)

ab sofort, in Vollzeit zum Einsatz auf Baustellen im Umkreis von
ca. 50 km, die täglich vom Betrieb aus angefahren werden und

AUSZUBILDENDE ZUM SCHREINER (m/w/d) Ausbildungsbeginn: September 2023

Stellenausschreibungen auf www.seipel-fenster.de „Aktuelles“

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Rollläden
- Zimmertüren
- Fensterläden
- Einbaumöbel

Heinrich Seipel GmbH
Hauptstr. 4
76676 Graben-Neudorf
info@seipel-fenster.de
Tel: 07255-5921
Fax: 07255-1687

www.seipel-fenster.de



KANZLEI MICHAEL HAGEN
Steuerberater

Zahlenakrobat für Steuerbüro (m/w/d) in Voll-/Teilzeit gesucht

Aufgaben:

- Eigenständige Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen

Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten
- Gute Kenntnisse im Umgang mit DATEV und MS Office-Tools
- Spaß am Umgang mit Menschen

Ihre Vorteile:

- Neues helles Bürogebäude mit digitalem modernem Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Seit über 20 Jahren am Markt
- Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, 33 Tage Urlaub,
private Zusatzkrankenversicherung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis u.v.m.

Kontaktdaten:

Großer Sand 18 · 76698 Ubstadt-Weiher
info@steuerberater-hagen.de
www.steuerberater-hagen.de

G20 Smart City Alliance

Karlsruhe ist als einzige deutsche Stadt Teil der G20 Smart City Alliance des Weltwirtschaftsforums. In der Allianz geht es darum, Probleme in den Bereichen Energie, Verkehr, Gesundheitswesen und Bildung durch den Einsatz neuer Technologien zu lösen. Die Global Smart Cities Alliance bringt dazu kommunale, regionale und nationale Regierungen mit Wirtschaftsunternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern an einen Tisch, um über internationale Standards für den verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Smart City-Technologien zu diskutieren. Insbesondere Ethikrichtlinien sind in diesem Kontext von großer Bedeutung, um die Bedenken der Bürger mit Blick auf die in einer vernetzten Stadt notwendige Datenerfassung zu minimieren. Die Berufung und das Engagement in der G20 Smart City Alliance zeigt, dass der Innovationsstandort Karlsruhe im Vergleich mit anderen Städten und Regionen gerade dank seines vielfältigen Ökosystems punkten kann. (Stadt Karlsruhe/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de

Wir sind ein dynamisches und zukunftsorientiertes Familienunternehmen mit Sitz in Waghäusel. Unsere 130 Mitarbeiter produzieren und montieren hochwertige Bauelemente aus Kunststoff oder Aluminium. Vertrauen und offene Gespräche in partnerschaftlicher Art und Weise sind für uns selbstverständlich und prägen den Arbeitsstil. Zusammen stehen wir für eine starke und verlässliche Gemeinschaft.

Zur Erweiterung unseres engagierten Teams suchen wir

Mitarbeiter/in im Einkauf (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Einholung von Angeboten
- Sicherstellung der kontinuierlichen Materialverfügbarkeit
- Lieferantenverhandlungen, Preisvergleiche und Rechnungsprüfung

Mitarbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung mittels DATEV
- Vorbereitung der Monats-, Quartals- sowie der Jahresabschlüsse
- Steuerung des Zahlungsverkehrs

Mitarbeiter/in Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Angebotserstellung
- Allgemeine administrative Aufgaben

Wir bieten:

- Einen tollen, krisensicheren und innovativen Arbeitsplatz
- Ein herzliches Team und ein wertschätzendes Miteinander
- Eine umfassende Einarbeitung
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege



Follow us!

Werden Sie Teil unseres starken Teams!

WIKKA Fenster + Türen Systeme GmbH
Boschstraße 14 • 68753 Waghäusel
07254 208 0 • Bewerbung@wikka.de



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Starke Partner

Sie arbeitet über den Rhein hinweg an Themen der Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung: die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (TRK), ein Aktionsbündnis aus Unternehmen, Kammern, Wissenschaftseinrichtungen und Kommunen, dem die Stadt Landau seit rund zwei Jahren angehört. Landaus neuer Oberbürgermeister Dominik Geißler empfing im Januar den Geschäftsführer der TRK, Jochen Ehlgötz, zum Antrittsbesuch im Rathaus und tauschte sich mit ihm zu unterschiedlichen Themen aus.

So ging es um Projekte der Förderung erneuerbarer Energien und Geothermie, der Weiterentwicklung des ÖPNV für autonomes Fahren, der Nutzung von Wasserstoff sowie der Entwicklung autonomer Stadtquartiere und auch die Möglichkeiten, die die Gründung der neuen Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau, kurz RPTU, mit sich bringt.

Gut vernetzt

Die TechnologieRegion Karlsruhe sei eine der führenden Wirtschafts- und Innovationsregionen in Europa und es sei ein großer Gewinn für Landau, besonders bei den Schwerpunktthemen Mobilität, Energie und Digitalisierung mit internationalen Konzernen, Wissenschaftseinrichtungen, mittelständische Unternehmen, Start-ups und anderen Kommunen intensiv zusammenzuarbeiten und eng vernetzt zu sein, betont der neue

Stadtchef. „Ich bin überzeugt davon, dass insbesondere unsere Universität mit ihrer neuen Ausrichtung nach dem erfolgreichen Fusionsprozess mit der TU Kaiserslautern die gesamte Region bereichern kann.“ So könne Landau künftig nicht nur ein starkes Bindeglied zwischen TechnologieRegion Karlsruhe und Metropolregion Rhein-Neckar sein, sondern auch die Beziehungen in die Westpfalz weiter stärken, hob Dominik Geißler hervor. Im Rahmen ihres ersten Zusammentreffens vereinbarten der OB und der TRK-Geschäftsführer außerdem, zeitnah ein gemeinsames Arbeitstreffen der Unternehmen in der TRK-Region zu organisieren. Das Ziel: die Zusammenarbeit insbesondere im Bereich Mobilität mit Blick auf das autonome Fahren und auch im Bereich der alternativen Energiegewinnung weiter ausbauen und voranbringen. (TRK/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus



Wir suchen SIE zur Verstärkung unseres Teams für die ARGUS AUGENKLINIK in Karlsruhe (Durlach) zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (kein Schichtbetrieb, kein Wochenenddienst) für den Operations- und/oder Sterilisationsbereich und für den administrativen Bereich als Unterstützung für die Klinikleitung, *gerne auch QUEREINSTEIGER*INNEN (wir arbeiten Sie gründlich ein):

GESUNDHEITS-/KRANKENPFLEGER (m/w/d)
OTA (m/w/d)
MFA (m/w/d) für den Operationsbereich

Die **ARGUS-AUGENKLINIK** ist eine private Augenklinik zentral im Ortsteil Karlsruhe-Durlach und mit über 3500 Augenoperationen pro Jahr, eine der hochqualifizierten mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland. Wir bieten dabei das gesamte Spektrum der refraktiven Augenchirurgie. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Interesse? Dann freut sich Frau Schmenkel über Ihre Bewerbung per E-Mail an klinik@argus-augenlinik.de und vereinbart gerne einen Termin zum Erstgespräch.



Klinikleitung
Dr. med. Ulrich Berens &
Dr. med. Thomas Kohm
Gritznerstr. 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721 9614160
WWW.ARGUS-AUGENKLINIK.DE

Gehen Sie mit uns neue Wege!

Unsere evangelischen Kirchengemeinden suchen Sie:

Pädagogische Fachkräfte	Sonstige freie Stellen
<p>Evang. Kindergarten „Unter den Kastanien“ in Unteröwisheim 50%-100% // ab sofort oder später // GT/VÖ-Gruppe</p> <p>Evang. Kindergarten in Oberacker 35% // ab sofort oder später // unbefristete Einstellung</p> <p>Evang. Kindergarten Oberöwisheim 50% // ab 01.09.2023 // unbefristete Einstellung</p> <p>Evang. Kindergarten „Sternschnuppe“ in Liedolsheim 60%-80% // ab sofort oder später // GT/VÖ-Gruppe</p> <p>Evang. Kindergarten „Regenbogen“ in Russheim 20%-70% // ab sofort oder 01.09.2023 // VÖ-Gruppe Päd. Vertretungskräfte // ab sofort</p> <p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“ in Russheim 50%-100% // ab sofort // unbefristete Einstellung</p>	<p>Evang. Kindergarten in Menzingen Anerkennungspraktikum // ab 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p> <p>Evang. Kindergarten in Oberacker Anerkennungspraktikum // ab sofort oder 01.09.2023 PIA-Ausbildung // ab sofort oder 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023 Reinigungskraft // 7h pro Woche // ab 01.03.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Unter den Kastanien“ in Unteröwisheim FSJ / BFD // ab 01.09.2023 Hausmeister // 7h pro Woche // ab 01.04.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Oberöwisheim Anerkennungspraktikum // ab 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Sternschnuppe“ in Liedolsheim Anerkennungspraktikum // ab sofort oder 01.09.2023 PIA-Ausbildung // ab 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Schwalbennest“ in Liedolsheim PIA-Ausbildung // ab 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“ in Russheim Anerkennungspraktikum // ab sofort oder 01.09.2023 PIA-Ausbildung // ab 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p> <p>Evang. Kindergarten „Regenbogen“ in Russheim Anerkennungspraktikum // ab sofort oder 01.09.2023 FSJ / BFD // ab 01.09.2023</p>
	
<p>Weitere Informationen und Stellenausschreibungen finden Sie unter www.vsa-mittelbaden.de/stellen-kita</p> <p>Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!</p> <p>Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden Postfach 13 27, 75016 Bretten kita@vsa-mittelbaden.de</p> 	



ADLER

Wir suchen für unseren Firmensitz
in Waghäusel ab sofort:

**PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W/D)
IN DER HOLZVERARBEITUNG
IN VOLLZEIT**

**VORARBEITER (M/W/D)
IN DER MONTAGE / PRODUKTION
IN VOLLZEIT**

Sie haben Interesse? Mehr Informationen
finden Sie unter adler-werkzeug.de/jobs



Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen im Bereich der Verpackungs-, Abfüll- und Robotertechnik und suchen zum baldmöglichsten Eintritt in unserer Betriebsstätte in Waghäusel einen

• Elektroniker (m/w/d)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker Automatisierungs- oder Betriebstechnik oder Elektriker mit entsprechenden Kenntnissen
- Praxiserfahrung aus dem Bereich Schaltschrankbau, Maschinenverdrahtung
- Führerschein Klasse 3 bzw. B (PKW) erforderlich

Ihre Aufgaben:

- Montagearbeiten an unseren Maschinen
- Verkabelung und Verdrahtung von Maschinen nach Schaltplan
- Messen und Prüfen der Maschinen und Anlagen nach VDE
- Schaltschrankbau nach Vorgabe Kunde/Schaltplan

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de
Rückfragen unter 07254 2033 25 (Herr Malke)

Fa. Weber

Waagenbau und Wägeelektronik GmbH
Boschstr. 5-7 · 68753 Waghäusel
www.weber-waagenbau.com



Seit über 100 Jahren ist unsere Aufgabe die aktive Kinder- und Jugendhilfe. Hierzu bieten wir ein breites Spektrum von ambulanten bis zu intensiven sozialpädagogischen Betreuungsformen an. Darüber hinaus hält unsere Einrichtung verschiedene individuelle therapeutische Hilfen, Beratungsangebote, Fachdienste sowie ein umfangreiches Angebot an schulischen Bildungsmöglichkeiten vor.



Wir bieten **ab sofort** einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unserer Tagesgruppe als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Jugend- und Heimerziehung oder vergleichbarem
- Methodisches, selbstständiges und freudvolles Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im Rahmen einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- Tarifgerechte Bezahlung mit allen Vorteilen einer Beschäftigung im Öffentlichen Dienst (TVöD - SuE), Sonderleistungen, Weihnachtsgeld etc.
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Einrichtung sowie interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen in digitaler Form auf unserem Online-Bewerbungsportal unter www.jugend-schloss.de/stellenangebote.

Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH, 76297 Stutensee,
Tel. 07249 94410, info@jugend-schloss.de, www.jugend-schloss.de


Tech-Berufe mit Zukunft

Wer Technik liebt, Mathe spannend findet und Computer nicht nur als Spielekonsole betrachtet, hat gute Voraussetzungen für eine Karriere in den Bereichen Engineering oder IT. Dass der Einstieg auch ohne Studium möglich ist, zeigen die vielen unterschiedlichen dualen Ausbildungsgänge zu Technischen Assistenten: vom Medizintechnischen über den Lebensmitteltechnischen bis hin zum Bau-technischen Assistenten. Gemeinsam ist ihnen, dass die Absolventen fit sind, mit komplexen Geräten und Anlagen umzugehen - und hervorragende Karrierechancen haben. Gleiches gilt für Qualitätsmanager, die sich im Dschungel der Qualitätsstandards zurechtfinden und entsprechende Prozesse in Unternehmen aufsetzen. Je vernetzter und internationaler die Weltwirtschaft, desto wichtiger werden solche Standards. Wer entsprechende Qualifikationen mitbringt, dürfte auch in Zukunft eine begehrte Fachkraft sein. (txn/Randstad/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de




Foto: FatCamera/E+/Getty Images



07244-947591
m.puetz@abacus-nachhilfe.de
www.nachhilfe-geben.info

Mathe ist Ihr Lieblingsfach? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen **Nachhilfekräfte** für Mathe, aber auch Sprachen, Physik, Chemie oder BWL.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten und gutes Honorar!



Transformation gebremst

Die Wirtschaft soll grüner und nachhaltiger werden. Doch die Realisierung der Transformationsziele ist auch davon abhängig, dass eine ausreichende Zahl von gut ausgebildeten Fachkräften vorhanden ist. Und da wird es künftig eng, denn Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Deutschland stehen vor einem Umbruch, der von Knappheiten geprägt ist. Knappheiten an Ressourcen infolge der COVID 19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine sorgen für steigende Preise, und fehlende Fachkräfte verhindern ein langfristiges Wachstum.

So zeigt eine Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sowie der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung (GWS), dass die Zahl der Erwerbstätigen bis zum Jahr 2040 von derzeit 44,92 Millionen Personen um rund 600.000 auf etwa 44,32 Millionen zurückgehen wird. Grund hierfür ist das Ausscheiden der Babyboomer-Generation aus dem Erwerbsleben. Die Zahl der zukünftig dual Ausgebildeten kann diesen Rückgang nicht auffangen.

Branchen mit Bedarf

Die Projektionen zeigen deutlich, dass das Angebot an qualifizierten Erwerbstätigen die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in immer mehr Berufen beziehungsweise Berufsgruppen nicht mehr decken kann. Dabei sind die größten

Fachkräfteengpässe zu erwarten in den IT-Berufen, den technischen Berufen, im Baugewerbe sowie in den Gesundheits- und Sozialberufen. BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser sieht klare Anzeichen dafür, dass sich die aktuellen Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Fachkräften verstetigen beziehungsweise sogar noch verschärfen könnten. „Die digitale und ökologische Transformation ist genau auf jene Fachkräfte angewiesen, an denen es zu mangeln droht. Das könnte den Umbau der Wirtschaft hemmen. Der Fachkräfteengpass droht damit zur Transformationsbremse zu werden. Fehlende Fachkräfte begrenzen zum Beispiel den zügigeren Ausbau erneuerbarer Energien. Wenn es hier nicht zu substantziellen Verbesserungen kommt, wird das Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 aktuell nicht erreicht werden.“ (BIBB/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de



Foto: gorodenkoff/Stock/Getty Images Plus

Planungsbüro Gebäudetechnik Horlacher



von-Behring-Str. 1
76297 Stutensee
www.p-g-h.com

Wir suchen ab sofort:

Techniker bzw. Ingenieur m/w/d

Heizung-, Klima-, Lüftung-, Sanitärtechnik
und

Technischen Systemplaner m/w/d

Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
sowie

ab 1. September 2023 oder früher

Auszubildenden m/w/d

zum Technischen Systemplaner

Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik.

Vollständige Bewerbungsunterlagen per e-mail (nur PDF) an elke@p-g-h.com oder per Post an o.a. Adresse




Wir suchen Sie als
**FINANZBUCHHALTER (M/W/D) und/oder
BILANZBUCHHALTER (M/W/D)**

WIESO SIMON HEGELE EINE GUTE IDEE IST?



Work-Life-Balance



attraktive Vergütung inklusive Urlaub- und Weihnachtsgeld



Homeoffice und flexible Arbeitszeiten



Gestaltungsfreiheit und Raum für eigene Ideen



spannende Aufgaben in einem innovativen Arbeitsumfeld



motivierte gemischte Teams

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Wenn wir von Ihnen jede Menge Lust und Tatendrang sowie eine abgeschlossene, relevante Berufsausbildung gepaart mit erster Berufserfahrung erwarten können, dann passen wir perfekt zusammen!

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Website. QR-Code scannen oder unter www.simonhegele.com/karriere.

Ihre Ansprechpartnerin: Laurine Leber, Tel: +49 721 57009 0.



Finanzbuchhalter (m/w/d)



Bilanzbuchhalter (m/w/d)



Erzdiözese
Freiburg

Wir suchen

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für unsere kath. Kindergärten



Weitere Informationen finden Sie unter
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote



Foto: Halfpoint/iStock/Getty Images Plus

Mehr Männer nehmen Elternzeit

Windeln wechseln, Schlaflieder singen und immer wieder nachts aufstehen, um das weinende Kind zu beruhigen: Das ist schon längst nicht mehr selbstverständliche Aufgabe von Müttern. Fast 42 Prozent aller Väter von Neugeborenen nehmen inzwischen durch Elterngeld (teil-)finanzierte Elternzeit.

2007, nach der Einführung des Elterngeldes, waren es nur etwa halb so viele. Ein deutlicher Fortschritt – allerdings bleibt noch Luft nach oben: Denn nach wie vor macht der Anteil der Väter an denjenigen, die Elterngeld beziehen, lediglich ein Viertel aus. Das liegt in erster Linie daran, dass sie im Schnitt nur 3,7 Monate Elternzeit nehmen; im Gegensatz dazu bleiben Mütter 14,5 Monate zu Hau-

se. Dieses Ungleichgewicht hat auch damit zu tun, dass Männer durchschnittlich immer noch mehr verdienen als Frauen. Ihr Gehalt trägt oft den größeren Teil zum Familieneinkommen bei. „Wer sich Sorgen um finanzielle Einbußen in der Elternzeit macht, sollte den Elterngeldanspruch vor Geburt des Kindes genau durchrechnen“, rät Personalexpertin Petra Timm. (txn/Randstad/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de



Wir sind eine große, freundliche Hausarztpraxis mit diabetologischem Schwerpunkt und suchen ab September 2023 einen

Auszubildenden zur medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

für unseren Standort in Kirrlach.

Hausärzte Waghäusel Rheinsheim

Obere Bachstr. 1 • 68753 Waghäusel

www.hausaerzte-waghaeusel.de

E-Mail: hausarzte-waghaeusel@posteo.de

Gesucht ab sofort!!

Zuverlässige/r

AUSHILFSFAHRER/IN mit Führerschein C1E

Erfahrung als Fahrer ist Voraussetzung

Tätigkeiten: Kleiderabholungen bei caritativen Vereinen und Belieferung unserer Shops

Bewerbungen an: Remitex GmbH

Im Schorrenfeld 5

76661 Philippsburg-Huttenheim

Telefon 07256 1452036 · info@remitex.de

Hilfe in der Krise

Deutsche Unternehmen greifen ihrer Belegschaft in der Krise mit unterschiedlichen Mitteln unter die Arme. Das zeigt die Personalleiterbefragung, die ein Personalvermittler gemeinsam mit dem ifo-Institut Mitte 2022 durchgeführt hat. 57 Prozent der Unternehmen haben mindestens eine Maßnahme ergriffen, um ihre Beschäftigten zu unterstützen und Betriebskosten einzusparen.

So bieten 32 Prozent der Unternehmen ihren Mitarbeitenden für die Fahrt zur Arbeitsstätte Tankgutscheine. 21 Prozent gewähren einen allgemeinen Fahrtkostenzuschuss. 1 Prozent haben ihr Homeoffice-Angebot ausgeweitet, um durchschnittlich 8,5 Tage im Monat. Besonders die Dienstleistungsunternehmen setzen auf Remote Work. Ein Drittel der dortigen Unternehmen bietet durchschnittlich neun zusätzliche Homeoffice-Tage an.

Individuelle Unterstützung

Viele Unternehmen sehen die Herausforderungen für ihre Belegschaft und reagieren pragmatisch mit berufsbezogener Unterstützung. Doch steuerfreie Sachbezüge wie der Tankgutschein entlasten nicht alle Mit-

arbeitenden. Die Unterstützung muss zur individuellen Situation passen. So wäre einigen möglicherweise mit einem Pflegegutschein mehr geholfen, sollten die Lebensmittelpreise weiter steigen. Andere profitieren stärker von flexibleren Arbeitszeiten- und -orten. In 22 Prozent der Unternehmen erhält die Belegschaft eine einmalige Sonderzahlung. Einen Zuschuss zu den Stromkosten ihrer Mitarbeitenden zahlt lediglich ein Bruchteil (1 Prozent). Offenheit für die Belange der Beschäftigten und Sensibilität für Überlastungsanzeichen sind dringend notwendig. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Gespräche mit der Führungskraft sind jetzt noch stärker gefragt. (txn/Randstad/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de

Foto: Prostock-Studio/iStock/Getty Images Plus



Mach den BerufeCheck

Der AzubiBW-BerufeCheck ist ein kostenloser Interessentest für Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach dem passenden Beruf oder dem passenden Studium.

Du weißt noch nicht, was du später einmal werden willst? Du suchst einen Job, in dem du viel Geld verdienen kannst? Viel Freizeit hast? Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist dir wichtig? Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Fragen über Fragen... Die Berufswahl ist wie eine Reise. Wer auf Reisen geht, der weiß was er in die Tasche zu packen hat. Wer weiß, wo die Reise hingehet, der weiß auch, welche Qualifizierungen und Skills er benötigt. Starte mit dem BerufeCheck. Der Test hilft dir, den richtigen Weg zu finden

und bietet dir Klarheit bei deiner Entscheidungsfindung. Du kennst deine Wunschberufe, die für dich nach dem Schulabschluss infrage kommen? Teste mit dem BerufeCheck, ob sie tatsächlich zu deinen Interessen passen. Die gewünschte Lehre, das ins Auge gefasste Studium ist nicht dabei? Dein BerufeCheck-Profil zeigt dir, warum das so ist und was für dich jetzt zu tun ist. Du bist noch unsicher, wohin deine berufliche Reise gehen soll? Macht nichts! Der Test nennt dir Berufe, die für dich infrage kommen.

Jetzt ausprobieren unter www.berufcheck.azubibw.de/

CyberForum

Das CyberForum e.V. ist mit über 1.200 Mitgliedern das größte regional aktive Hightech.Unternehmer.Netzwerk. in Europa. Im CyberForum vernetzen sich Unternehmer, Gründer, Kreative, Mitarbeiter aus Forschungseinrichtungen und Institutionen, Studierende, Business Angels und Auszubildende. Insgesamt repräsentieren die Mitglieder rund 28.000 Arbeitsplätze. 2013 wurde das CyberForum als erfolgreichstes Cluster landesweit und als das führende IT-Netzwerk in Europa ausgezeichnet. Zum CyberForum e.V. gehören auch: die Zweigstelle CyberForum Süd in Baden-Baden, die 100-prozentige Tochter CyberForum Service GmbH und das landesweite DIZ | Digitales Innovationszentrum (Gesellschafter: CyberForum e.V. und FZI Forschungszentrum Informatik), das die Digitale Transformation im baden-württembergischen Mittelstand vorantreibt.(CyberForum/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1.7.2023 oder früher eine(n)

medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)
in Vollzeit.

Bewerbungen bitte an:

Dr. med. Dirk Staupendahl

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwimmbadstraße 6, 68753 Waghäusel



Wir suchen Dich

Altenpfleger (w/m/d/)

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)

Kranken- und Altenpflegehelfer (w/m/d)

medizinische Fachangestellte (w/m/d)

Was wir Dir bieten:

ein unbefristeter Arbeitsvertrag
familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
begleitete Einarbeitung
für Wiedereinsteigerinnen Sonderkonditionen
Angebote zur Fort- und Weiterbildung
betriebliche Altersvorsorge
Vergütung nach AVR
Einsparprämie

Was solltest Du mitbringen?

Engagement
Fachliche und soziale Kompetenz
Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
Eigenverantwortung und Selbständigkeit
Führerschein Klasse B

Über Deine Bewerbung freuen wir uns.

Sozialstation Untere Hardt e.V.

Pflegedienstleitung Julia Böer

bewerbung@sozialstation-philippsburg.de

www.sozialstation-philippsburg.de



Foto: BartekSzewczyk/iStock / Getty Images Plus



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-karlsruhe



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Ausbildung zum Kaufleute im Gesundheitswesen	Murgtalwerkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH	Gaggenau	104979617
Sachbearbeiter im Fachbereich Bauen und Umwelt	Gemeinde Hambrücken	Hambrücken	104980811
Zahnmedizinischer Fachangestellter	Zahnarztpraxis Tobias Hoffmann	Kronau	104982829
Zimmerer	Dach- und Holzbau Scheitacker GmbH	Dettenheim	104982909
Medizinische Fachangestellte Probeneingang	Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	104982662
Gesundheits- und Krankenpfleger	BechTec GmbH	Ettlingen	104980810
Chemielaborant	Lumms Novolen Technology GmbH	Mannheim	104902448
KFZ Sachverständiger	Württembergische Versicherung AG	Stuttgart	104971788

jobsuche**3W**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Putzhilfe gesucht

für Wohnung in Bruchsal Kernstadt für 2-3 Stunden pro Woche ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/23133

Transportunternehmen/ Subunternehmer gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Back und Frau Höfer



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Tankdemontage/Entsorgung
• Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer



Hauptstr. 176 · 76297 Stutensee

☎ **07244-737020**
07251-985410

info@brueckmann-faehrt.de
www.brueckmann-faehrt.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Autofahr-Auszeit für 27 Euro.

Fleisch, Alkohol und Smartphone: Das sind Luxusgüter, auf die viele in der Fastenzeit verzichten. Aber mal den Autoschlüssel daheim lassen und stattdessen komplett auf Öffentliche Verkehrsmittel umsteigen? Das könnte für viele Menschen eine neue Form des Fastens sein.

Zusammen mit dem Evangelischen Dekanat bieten wir mit dem FastenTicket einen besonderen Anreiz, das auszuprobieren. Das Sonderticket gilt im Zeitraum vom Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostermontag, 10. April (letzter Geltungstag), an sieben aufeinanderfolgenden Tagen im gesamten KVV-Netz. Es ist personen gebunden und an Sonn- sowie an Feiertagen kann die komplette eigene Familie (Partner und Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren) mitfahren.

Wer dauerhaft auf den ÖPNV umsteigen will, dem gewähren wir innerhalb des Aktionszeitraums für eine Jahreskarte im Abo einen Rabatt von 27 Euro.

Das FastenTicket ist zum Preis von 27 Euro im Vorverkauf in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Weinbrennerhaus am Marktplatz und Durlacher Allee), Ettlingen (Stadtbahnhof), Baden-Baden (Augustaplatz), Rastatt (Bürgerbüro Herrenstraße), Bruchsal (Stadtbusbüro Hoheneggerstraße) erhältlich sowie in Verkaufsstellen mit einem erweiterten Sortiment. Zudem kann das FastenTicket auch bequem online über den KVV-Webshop www.kvv-shop.de erworben werden.



Fasten mal anders



Mehr erfahren unter kvv.de/fastenticket



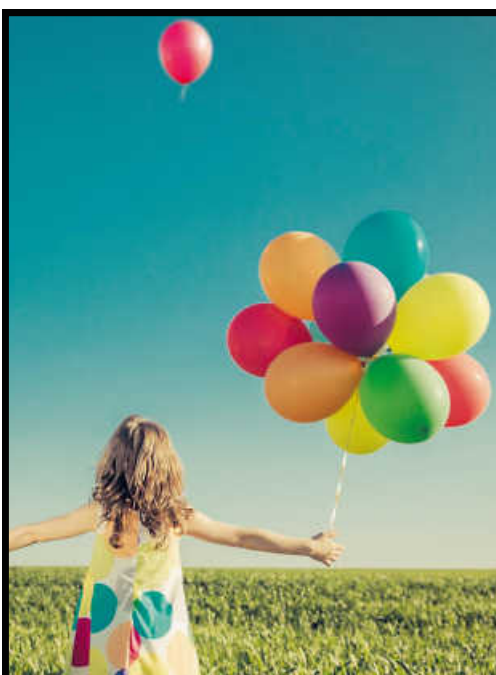
7 Tage – 27 Euro

www.GARTEN-HAUS-MORE.de
Gartenbau: Grünschnitt, Fällungen, Mauern, Zäune, Pergola, Pflasterarbeiten, Wintergärten, Überdachung, Bewässerung
Am Haus: SOLAR-PV, SMART-Home, VideoÜberwachung
 Sanierungen, Abbrucharbeiten, Installationen, Montage uvm.
ALLROUND HANDWERKER GESUCHT?
 Gemeinsam finden wir eine Lösung!
 Inhaber: A. Q. Bhatti 06202 5827702 0152 02785481

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

- Herbstrückschnitt
- Hecken-, Baum- und Rosenschnitt
- allgemeine Gartenpflege
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Hochdruckreinigung
- Pflanz- und Umpflanzenarbeiten
- Stauden, Büsche und Sträucher schneiden
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten, Unkraut jäten u. v. m.

Supergünstige Angebote 2023
 Besichtigung, Beratung und das Angebot sind kostenlos. **01520 4460 180**



Berufspraktikant:in (m/w/d) gesucht

Sie möchten Ihre Ausbildung als pädagogische Fachkraft beenden? Eine engagierte Anleitung ist Ihnen wichtig?

Sie haben Lust darauf, eigenverantwortlich eigene Projekte umzusetzen?

Dann bewerben Sie sich gerne im **evangelischen Käthe-Luther-Kindergarten** in Bruchsal.

ab 01.09.2023 // fachliche und engagierte Anleitung // kirchlicher Träger // Bezahlung nach TVöD

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

kita@vsa-mittelbaden.de Betreff: 0412 BP

Bei Fragen und für weitere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Ratzel unter der Telefonnummer 07251/ 14880 gerne zur Verfügung.

Gerne weisen wir Sie darauf hinweisen, dass postalische Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzkonform entsorgt werden



Varia
Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs**
Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

UNSER GESPÜR FÜR KÜCHEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Hier reifen Ihre Küchenwünsche
von der Idee, über Planung,
Stil, Material, Farbigkeit,
Technik, Ergonomie und
vielen Extras, bis hin zu Ihrer
Traumküche vom Küchenfachmann.
www.varia-kuechen.de




JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

Wenn Immobilienmakler
und Gutachter ein und
dieselbe Person sind, ist
die **Wertsicherheit** Ihrer
Immobilie garantiert.

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

**IMMOBILIEN
STORCK**
storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de



PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF
www.bauhandel-orani.de

**BAUHANDEL
orani**

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²
CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN
Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

bawo

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + PARTNER
STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal
Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-partner.de · www.schlindwein-partner.de

**Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de
Seit 50 Jahren Küchen mit Erfahrung vom Experten**

Einfach perfekt – bis ins Detail

Eine Küche ist mehr als nur ein Ort zum Kochen. Die Küche hat sich im Laufe der vergangenen Jahre immer mehr zum vollwertigen Wohnraum entwickelt; wenn nicht sogar zum Zentrum des Familienlebens entwickelt. Entsprechend wichtig ist auch die hochwertige, individuelle Einrichtung dieses Raumes. Hier kommt Varia ins Spiel: Die Experten vom Küchenstudio Peter Fuchs in Karlsdorf planen, entwerfen und setzen Ihre Küche individuell auf

Ihre Bedürfnisse zugeschnitten um. Dabei nutzen sie ihr umfangreiches Knowhow und ihre jahrelange Erfahrung, damit Sie am Ende die perfekte Küche zum Leben genießen können. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch unter 07251 948110.

Mit der kürzlich in Insolvenz gegangenen Firma Küchen Fuchs in Bruchsal hat das VARIA Küchenstudio Peter Fuchs in Karlsdorf natürlich nichts zu tun.

**Storck Immobilien:
Auch in 2023 für Sie am Start!**

Nach einem vielbeschäftigten Jahr 2022 freuen sich die vier MitarbeiterInnen von Storck Immobilien auch im neuen Jahr wieder auf die neuen Aufgaben.

Wichtig ist uns hierbei, die Fragestellungen der VerkäuferInnen von Wohnungen, Bauplätzen und Häusern zu beantworten und Lösungen aufzuzeigen.

„Bei Verkaufsangelegenheiten rentiert sich der Profi immer“, ist Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien, überzeugt. „Wir wis-

sen, was die Interessenten suchen und auch kaufen werden. Gerade in Zeiten, bei denen die Preise scheinbar zurückgehen, kennen wir die Marktlage hier in der Region genau. Als VerkäuferIn nutzen Sie so jede Chance, die der Markt bietet und lösen viele Fragezeichen in Ihrem Kopf auf.“

Das Maklerteam aus Karlsdorf-Neuthard ist auf die Region Bruchsal-Stutensee-Graben-Neudorf und Forst spezialisiert und freut sich auf Ihren Anruf.

Foto: GVKN Bruchsal





Foto: GVKN Bruchsal

**City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de
7 Jahre City-Textilreinigung Bruchsal**

Seit nunmehr sieben Jahren finden Sie in der Schloßstraße 3 die City-Textilreinigung, den großen Fachbetrieb und die erste Adresse für die komplette Textil- und Wäschepflege. Textilreinigung, Hemdenservice, Wäscherei und Heißmangel – alle Leistungen erhalten unsere Kunden von den Experten aus einer Hand.

Geschulte MitarbeiterInnen kümmern sich mit größter Sorgfalt um jeden einzelnen Auftrag. Mit seiner über 30-jährigen Erfahrung in der chemischen Reinigung können Sie Geschäftsführer Arno Wohlwend auch Ihre wertvollsten Stücke anvertrauen. Nicht ohne Stolz setzen wir mit größtem Erfolg die neuste Innovation in der Textilreinigung, das Lösungsmittel SENSENE, ein. Die ohnehin schon keimtötende Wirkung wird durch den Einsatz zusätzlicher Desinfektionsmittel verbessert, die ein sicheres Abtöten aller Viren und Bakterien bis zum Corona-Virus garantieren – ein weiterer wichtiger Meilenstein zum zuverlässigen und nachhaltigen Schutz unserer Kundschaft gerade in dieser Zeit. Dabei wird auf den materialschonenden Einsatz besonders geachtet. In unserem umfangreichen

Maschinenpark werden die Aufträge sach- und materialgerecht durchgeführt, und die edle Seidenbluse ist genauso sauber und sicher wie der ölverschmierte Blaumann. Computergesteuerte Wäschschleudermaschinen erlauben neben der klassischen Wäsche auch die Durchführung einer speziellen Nassreinigung; das ist die ökologische Alternative zur klassischen chemischen Reinigung.

Mit diesem Verfahren entfernen wir auch die stärkste Nassverflektungen in nicht waschbarer Kleidung und machen Ihr Lieblingsstück wieder tragbar. Sorgfältig wird die Wäsche anschließend mithilfe der hauseigenen Mangel gebügelt, ordentlich gefaltet und eingepackt. In unserer hochmodernen Hemdenstation – dem Stolz unserer Mitarbeiter – wird ein perfekt gebügeltes Oberhemd in nur wenigen Minuten fertiggestellt.

CITY-TEXTILREINIGUNG BRUCHSAL – IHR Fachbetrieb im Deutschen Textilreinigungsverband. Spezialist für alle Pflegekennzeichen!

Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!



Ihr neuer Partner in
Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

KÜSTNER
FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Nachricht
Tel. 07251 - 3678646 · E-Mail: info@kuestner-fenster.de · www.kuestner-fenster.de

REINECK.
BLECH | BÄDER | HEIZUNG
DIE BADGESTALTER

60
Jahre REINECK.
1962 – 2022

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info
Wir sind Kooperationspartner des **dawu**-Centers.

WIR BILDEN AUS!
WIR STELLEN EIN!

BADmagazin BADPLANNER DES JAHRES 2014
BADmagazin BADPLANNER DES JAHRES 2018
BADmagazin BADPLANNER DES JAHRES 2019

QR Code

City Textilreinigung Bruchsal

Hygienisch, sauber und frisch
Achten Sie auch auf unseren aktuellen Wochenplaner
www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Hose, Rock (o.F.) 7,50 € Sacko 9,50 €
Oberhemd (gewaschen auf Bügel) 2,50 €
(Preis gilt im praktischen 20er-Abo)

Nur durch professionelle chemische Reinigung wird die Kleidung einwandfrei sauber. Wir helfen Ihnen dadurch, gesund zu bleiben.

Schloßstraße 3 · 76646 Bruchsal · Telefon 07251 3089053

*Wir feiern!
7 Jahre
City Textilreinigung
Bruchsal*

LEICHT GRUPPE®

Aus der Region – für die Region!

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau und Elektroinstallation.**

www.leicht-gruppe.de

Ausstellung:
Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340

Gärtnerei Geißler

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kontakt/Bestellungen: Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

Telefon: 07251- 48 36

Fax: 07251- 40 854

WhatsApp: 0157-720 003 13

E-Mail: info@gaertnerei-geissler.de

Unser SB-Shop im Innenbereich ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.

HAUS & ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/haus-energie/



kobold

Ihre Kundenberaterin
Petra Peter

WER MAG
MICH NOCH?

ENTDECKE DEN KOBOLD VK7!

Du kannst ihn kostenfrei und
unverbindlich bei dir Zuhause testen.

Produkttester gesucht

Wir suchen 10 Produkttester, die den
VK7 mit Elektrobürste und
Saugwischer für 2 Tage bei sich
zuhause testen und einen kleinen
Fragebogen ausfüllen möchten.

Interesse? Einfach bei mir melden!

Ihre Kundenberaterin in Bruchsal, Heildelheim,
Helmshelm, Obergrombach

0176 - 8055 9207 • Petra.peter@kobold-kundenberater.de



Foto: no_limit_pictures/Stock / Getty Images Plus

Smartes Heizen

Mit den massiven Steigerungen der Energiekosten und den deutlich spürbaren Folgen des Klimawandels ist eine schnelle Verminderung des Heizenergieverbrauchs noch dringender geworden. Doch einfach die Heizung herunterstellen ist keine gute Lösung: Niedrige Temperaturen mindern den Wohnkomfort und können zu Feuchtigkeitsablagerungen und Schimmelbildung in den Zimmern führen. Smarte Thermostate sind eine sinnvolle Alternative.

So funktionieren intelligente Heizkörperthermostate

Der Einspareffekt durch intelligente Heizkörperthermostate ergibt sich dadurch, dass jeder Raum nur dann erwärmt wird, wenn man ihn nutzt. Durch umfassend konfigurierbare Zeitprofile oder eine Anwesenheitserkennung, die etwa mit Präsenzmeldern realisiert wird,

lassen sich die Heizzyklen perfekt auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer einstellen. Die gewünschte Temperatur wird vom Thermostat automatisch angesteuert und exakt gehalten, damit keine unnötige Wärme bereitgestellt wird. Anpassungen können jederzeit und von überall per Smartphone-App vorgenommen werden. Bei Abwesenheit stellen die Thermostate zudem sicher, dass die Raumtemperatur nie unter ein voreingestelltes Minimum fällt. Intelligente Heizkörperthermostate, zum Beispiel von Homematic IP, erkennen sogar den Temperatursturz beim Öffnen eines Fensters und senken die Solltemperatur in der Folge selbstständig ab. Noch schneller und effektiver erfolgt die Erkennung in Verbindung mit Fensterkontakten, die ein Öffnen binnen Sekunden registrieren und melden. (djd/Homematic/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/haus-energie/

Zurück ins Homeoffice - Arbeiten mit Energiesparpotenzial

Fast drei Viertel der Unternehmen überlegen laut der aktuellen Personalleiterbefragung des ifo-Instituts München im Auftrag eines Personaldienstleisters, ihre Mitarbeitenden aufgrund der Energiekrise wieder vermehrt im Homeoffice arbeiten zu lassen. „Wenn Unternehmen nicht die komplette elektrische und digitale Infrastruktur in Betrieb halten müssen, haben sie ein enormes Sparpotenzial“, sagt Personalrätin Petra Timm. Und im Homeoffice haben Arbeitnehmer oft deutlich mehr Möglichkeiten, Strom und Heizenergie zu sparen als im Büro.

Vorteile im Homeoffice

So können ungenutzte Geräte beispielsweise komplett ausge-

schaltet werden, statt im Standby auf die Kollegen zu warten.

Und da es im Homeoffice keinen Dresscode gibt, können die Mitarbeitenden sich während der Arbeitszeit eine Decke über den Rücken und die Beine legen und auf diese Weise niedrigere Raumtemperaturen kompensieren - im Büro ist das kaum möglich.

Gleichzeitig bleibt der Pkw stehen, weil die Fahrten zur Arbeit und zurück entfallen. Das spart große Mengen Treibstoff und senkt den Verschleiß. Das macht sich vor allem bei Pendlern aus dem ländlichen Raum bemerkbar, die ohne Homeoffice oft weite Strecken zurücklegen müssen. (txn/red)



HAUS & ENERGIE

Foto: gopixa/iStock/Thinkstock



Beim Immobilienkauf Energieausweis vorlegen lassen

Wer heute eine Immobilie kauft oder mietet, sollte auf die Vorlage des Energieausweises bestehen. Hierzu sind Verkäufer bereits seit 2007 verpflichtet. Ausgenommen hiervon sind lediglich denkmalgeschützte Häuser. Grundsätzlich wird der Ausweis für das gesamte Gebäude erstellt und nicht nur für einzelne Wohnungen im Haus.

Zwei Arten von Energieausweisen

„Es gibt zwei Arten von Energieausweisen, den bedarfs- und den verbrauchsorientierten“, erklärt Dipl.-Ingenieur Carsten Clobes, Architekt und Bauherrenberater im Verband Privater Bauherren. „Beim verbrauchsorientierten Energieausweis wird der zurückliegende, tatsächlich angefallene Energieverbrauch bei einem Wohngebäude

als Bemessungsgrundlage herangezogen. Für den bedarfsorientierten Energieausweis bildet eine Prognose des voraussichtlichen Energiebedarfes die Basis. Der bedarfsorientierte Ausweis muss grundsätzlich für alle Wohnhäuser mit maximal vier Wohnungen vorgelegt werden, für die die Baugenehmigung vor dem 1. November 1977 beantragt wurde. Wurde das Haus danach aber nach der Wärmeschutzverordnung aus dem Jahr 1977 energetisch ertüchtigt, kann zwischen bedarfs- oder verbrauchsorientiertem Energieausweis gewählt werden. VPB-Experte Clobes erinnert daran, dass die Gebäudeenergieausweise nur zehn Jahre Gültigkeit haben. Deshalb sollten Immobilienkäufer darauf achten, dass der Ausweis noch nicht abgelaufen ist. (VPB/red)

Informationen zum Energieausweis finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-375/



Foto: taa22/iStock/Getty Images Plus

Loewe bild i.

Grenzenloses Entertainment



Fernsehen, Video-on-Demand, Mediatheken, Musik, Internet, Streaming: Der Loewe bild i bietet dank der Smart-TV Plattform Loewe os7 und dem integrierten App-Store eine grenzenlose Unterhaltungs- und Informationsvielfalt, die sich bequem per Fernbedienung oder Sprachbefehl steuern lässt.

Jetzt live erleben in Ihrer Smartmedia-Galerie.

SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de

by FH-Sat GmbH



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Familie sucht Bauplatz

Familie mit zwei Kindern sucht Bauplatz in Bruchsal/Obergrombach. Wir freuen uns auf Ihre Angebote. Tel. 07255 9039753

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Kolleg:in (m/w/d) gesucht

Sie suchen nach **einer Veränderung** und einem **frischen Wind** in Ihrer täglichen Arbeit?

Ein **engagierter Träger** und ein **starkes Team** sind Ihnen wichtig?

Sie haben Lust darauf, gemeinsam mit uns in eine **neue Einrichtung** zu ziehen?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns im **Evangelischen Kindergarten Arche Noah** in Bruchsal Untergrombach.

ab sofort // Bezahlung nach TVöD // Voll- und Teilzeit // Verfügungszeit

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung!**

kita@vsa-mittelbaden.de
Betreff: 0412.04

Bei Fragen und für weitere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Lautenschläger unter der Telefonnummer 07257/ 6077 gerne zur Verfügung.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass postalische Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzkonform entsorgt werden



HAASE
Partner

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann

**Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen**

NUSSBAUM
Club+

Exklusives Gewinnspiel



Jetzt
1 x
2 Tickets
gewinnen!

Gewinnspiel: Show & Dine für Wintergarten Varieté

Wer beim exklusiven Gewinnspiel ein glückliches Händchen beweist, darf sich über zwei Tickets für die Show Wintergarten Varieté Berlin freuen. Diese opulente Showproduktion befasst sich mit den Golden Twenties des vergangenen Jahrhunderts und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit, wenn sich am 9. und 10. März 2023 das Bürgerzentrum Bruchsal in ein Varieté-Theater im Stil der 20er Jahre verwandelt.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 26.02.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35984

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de. Zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

GRAF HARDENBERG - SONDERAKTION -

Mtl. Leasingrate
ab **79,- €¹**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Entdecken Sie unsere Graf Hardenberg Sonderangebote.

Bis zum 30.06.2023 - attraktive Raten auf FABIA, SCALA, KAMIQ und KAROQ sichern.

Wir haben für Sie das passende Modell! Ganz gleich für welches Modell Sie sich entscheiden: Clevere Features, viel Komfort und moderne Sicherheitsassistenten sind die optimalen Begleiter auf jeder Tour.

BEISPIEL-ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA EASY 1,0 MPI 48 KW 5-GANG (65 PS)

Leasing-Sonderzahlung	2.500,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Leasingrate	79,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1; Kurzstrecke: 6,0; Stadtrand: 4,8; Landstraße: 4,5; Autobahn: 5,5. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 115. Effizienzklasse B (WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Kosten für Überführung und Zulassung berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des EFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp.

GRAF HARDENBERG GMBH
Gottesauer Str. 6, 76131 Karlsruhe
T 0721 3840 200
www.grafhardenberg.de, skoda-karlsruhe.de



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

FREIZEIT

Auch im Schloss Schwetzingen darf geküsst werden.
Foto: Achim Mende/SSG

ES DARF WIEDER GEKÜSST WERDEN: VALENTINSAKTION „KÜSS MICH! IM SCHLOSS“

Die romantische Valentinsaktion „Küss mich! Im Schloss“ ist wieder da: Nachdem die Aktion in den vergangenen zwei Jahren digital stattfinden musste, darf jetzt endlich wieder „live“ geküsst werden. Vom 13. bis 19. Februar, in der Woche rund um den Valentinstag, erhalten alle Paare, die sich an der Schlosskasse der teilnehmenden SSG-Monumente einen Kuss geben, freien Eintritt. Mit dabei sind 2023 Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Solitude bei Stuttgart, Schloss Bruchsal, das Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und das Residenzschloss Mergentheim.

GUTE LAUNE GARANTIERT

„Unsere Valentinsaktion hat sich als Garant für gute Laune etabliert. Sowohl bei den Gästen als auch bei unseren Teams in den Monumenten sorgt ‚Küss Mich!‘ für ausgezeichnete Stimmung“, erklärt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kom-

munikation und Marketing bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Und ergänzt: „Deshalb freut es uns sehr, dass die Aktion – nach zwei Jahren mit digitalem Ersatz – jetzt wieder in die Schlösser zurückkehrt.“

SCHON TRADITION

Die charmante Sitte, den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern, hat ihren Ursprung in England. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten wird der Valentinstag bereits seit 2017 immer eine ganze Woche lang gefeiert: Vom 13. bis zum 19. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare.

KUSS ALS EINTRITTSKARTE

Den erhalten Paare ganz leicht: Sie müssen sich nur an der Schlosskasse küssen. Wer den Besuch plant, sollte beachten, dass manche der Schlösser – Bruchsal, Rastatt, Mannheim und Solitude – montags nicht geöffnet sind. Das

Residenzschloss Mergentheim ist zudem auch dienstags geschlossen.

BITTE RECHT FREUNDLICH

Zurück ist 2023 auch das beliebte Gewinnspiel zur Aktion: Alle Pärchen, die bis Dienstag, 21. Februar 2023, ein Selfie vor einem der teilnehmenden Schlösser mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, nehmen an der Verlosung teil. Als Gewinn warten entweder ein Candellight Dinner für zwei Personen auf Schloss Heidelberg oder zwei Tickets für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung: Auf dem Paarfoto muss das Schloss deutlich erkennbar sein. Letzter Termin zum Posten ist der 21. Februar. (ssg/red)

KÜSS MICH!
IM SCHLOSS

ZUR KASSE GEHEN. KÜSSEN.
FREIEN EINTRITT ERHALTEN.

IN DER VALENTINSWOCHE
VOM 13.2. BIS 19.2.2023.

Grafik: SSG


lokalmatador



Viele weitere Infos zu den teilnehmenden Schlössern und den genauen Konditionen sowie den Link zur Fotoaktion #KüssmichimSchloss gibt es über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/valentins-aktion/>

NUSSBAUM CLUB
VORTEIL

10 % RABATT

auf den Eintritt in 26 ausgewählte Monumente. Dieser Nussbaum Club-Vorteil gilt für alle Abonnenten von Nussbaum Medien.

Digital-Coupon unter:

<https://nussbaumclub.net/monumente/>

Hügelländer®

Sie wollen wissen, was Sie essen!



MEHR WISSEN IN WENIGEN SEKUNDEN!

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick in das Leben unserer Ausblick-Schweine...



...bevor sie bei Bauer Rudy ankommen.



Beim Ausblick Landschwein haben Transparenz und Regionalität höchste Priorität:

Vom Ferkel bis zum erwachsenen Tier werden die Hügelländer Landschweine „Ausblick“ besonders artgerecht auf Stroh gehalten. Sie fühlen sich pudelwohl, da sie das ganze Jahr Auslauf ins Freie haben.

Das Futter stammt ausschließlich aus der umliegenden Region und ist frei von Gentechnik und Wachstumsförderern. Exzellentes Aroma, Duft und Biss zeichnen des Hügelländer Landschwein Ausblick-Fleisch aus.

Original Kraichgauer die herzhafteste Dauer-Wurst-Spezialität

PREIS PRO 100 g **1.49** EUR

Original Hügelländer® Schinken FRISCH

mild aromatisch, herrlich zart, geräuchert über heimischen Hölzern, hauchdünn geschnitten (am Stück 14,99 EUR/kg)

PREIS PRO 100 g **1.79** EUR

LECKER - SCHNELL - SUPERPREIS

Eiswürfel (Hohleiskegel)

5-KG-BEUTEL **4.50** EUR

Hähnchen-Nuggets im Backteig ofengeeignet, gefroren

PREIS PRO 1000 g **6.49** EUR

Wir kennen unsere Lieferanten **Hügelländer** DIREKT VOM BESTEN!

Berliner 60-g-Stücke, backfrisch gefroren, 12er-Pack.

Stückpreis: 0,42 EUR

PREIS PRO 1000 g **4.99** EUR

COOL®
Hügelländer **SINSHEIM**

Breite Seite 8b
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

COOL®
Hügelländer **ÖSTRINGEN**

Franz-Gurk-Str. 8
Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

COOL®
Hügelländer **KARLSDORF**

Erich-Keßler-Straße 3
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Erich-Keßler-Straße

- ALDI
- dm
- Hügelländer